

Gutes Älterwerden in Karlsbad

ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG

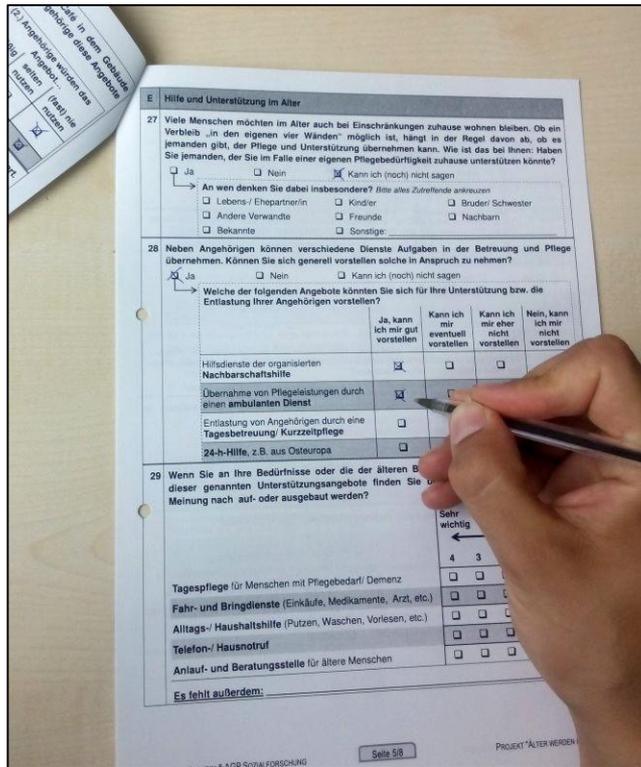
Ergebnisse der Bürgerbefragung

- 1) Rücklauf und Repräsentativität
- 2) Wohnen in Karlsbad: Die Bevölkerung 40+
- 3) Mobilität und Barrierefreiheit
- 4) Alltagsversorgung und grundlegende Angebote in Karlsbad
- 5) Pflege und Unterstützung
- 6) Neue (Wohn-)Angebote und Engagementbereitschaft

Gutes Älterwerden in Karlsbad

1. RÜCKLAUF UND REPRÄSENTATIVITÄT

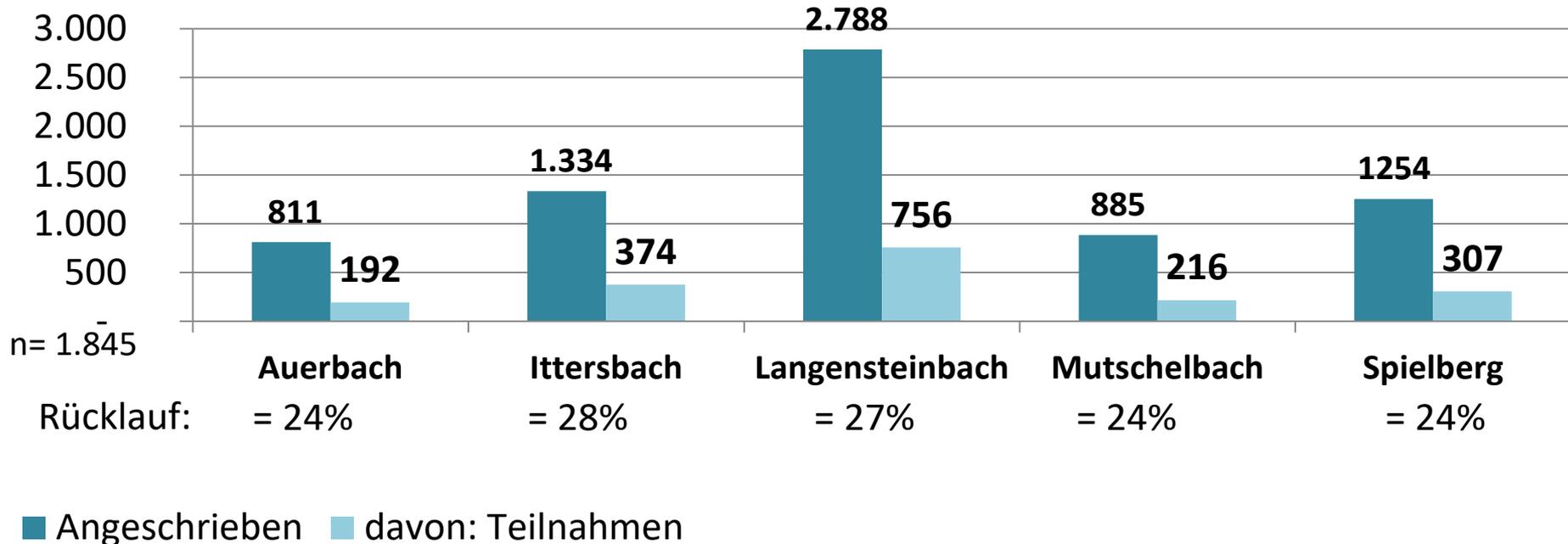
Befragt wurden alle Personen ab 40 Jahren, die in der Gemeinde Karlsbad gemeldet sind.



Versand	Anzahl
Angeschriebene Bürger/innen:	7.072
Rücklauf	Anzahl
Beantwortete Fragebögen:	1.882

Insgesamt :
ca. 27 % der Personen ab 40 Jahren

Anzahl der versendeten und erhaltenen Fragebögen nach Ortsteilen

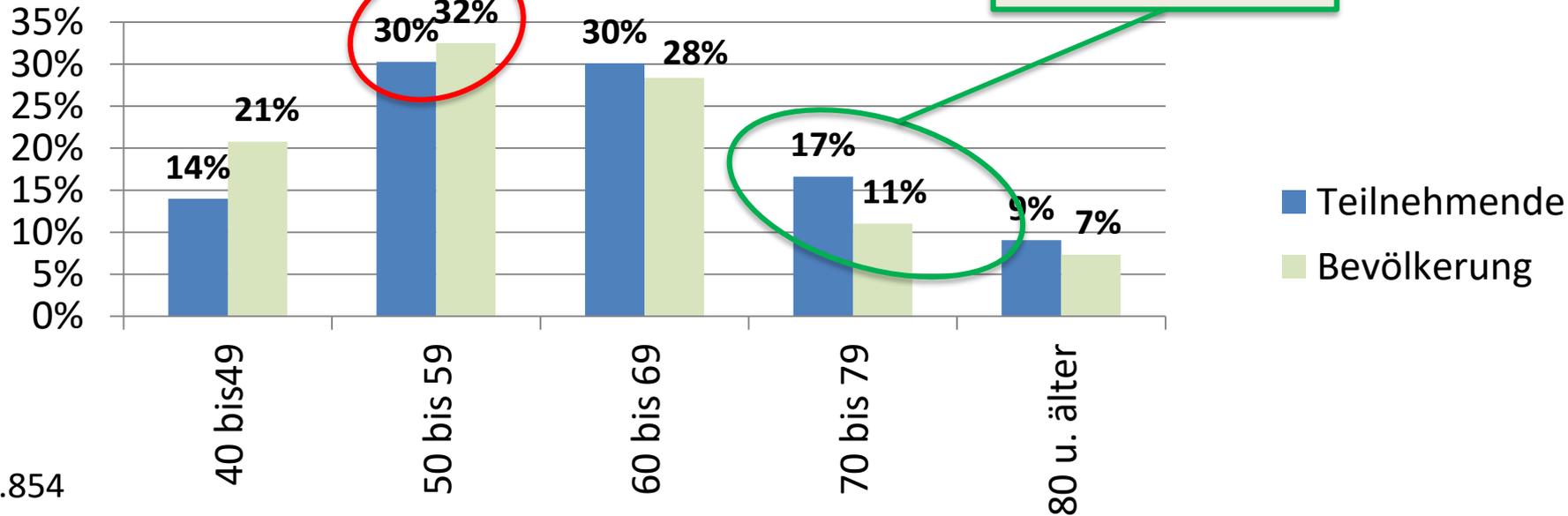


2 % der Teilnehmenden ohne Angabe des Teilortes

Altersgruppe und Geschlecht der Befragten

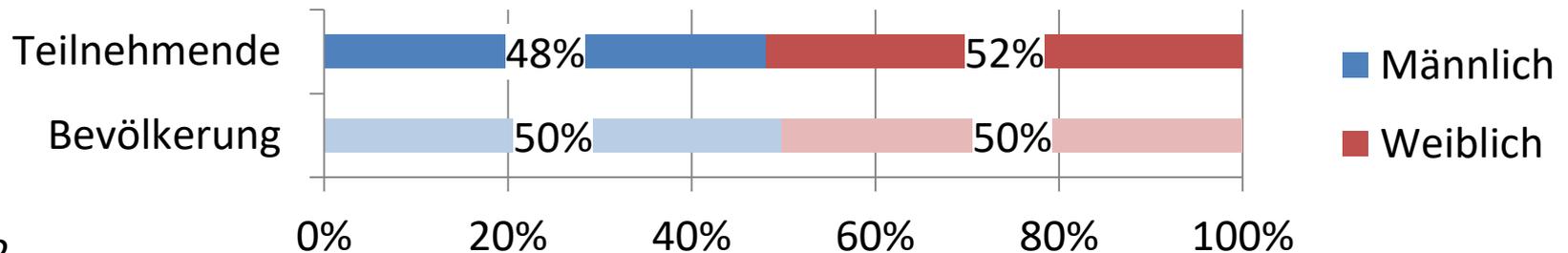
Etwas schwächer vertreten

Minimal stärker vertreten



n = 1.854

Geschlecht der Befragten



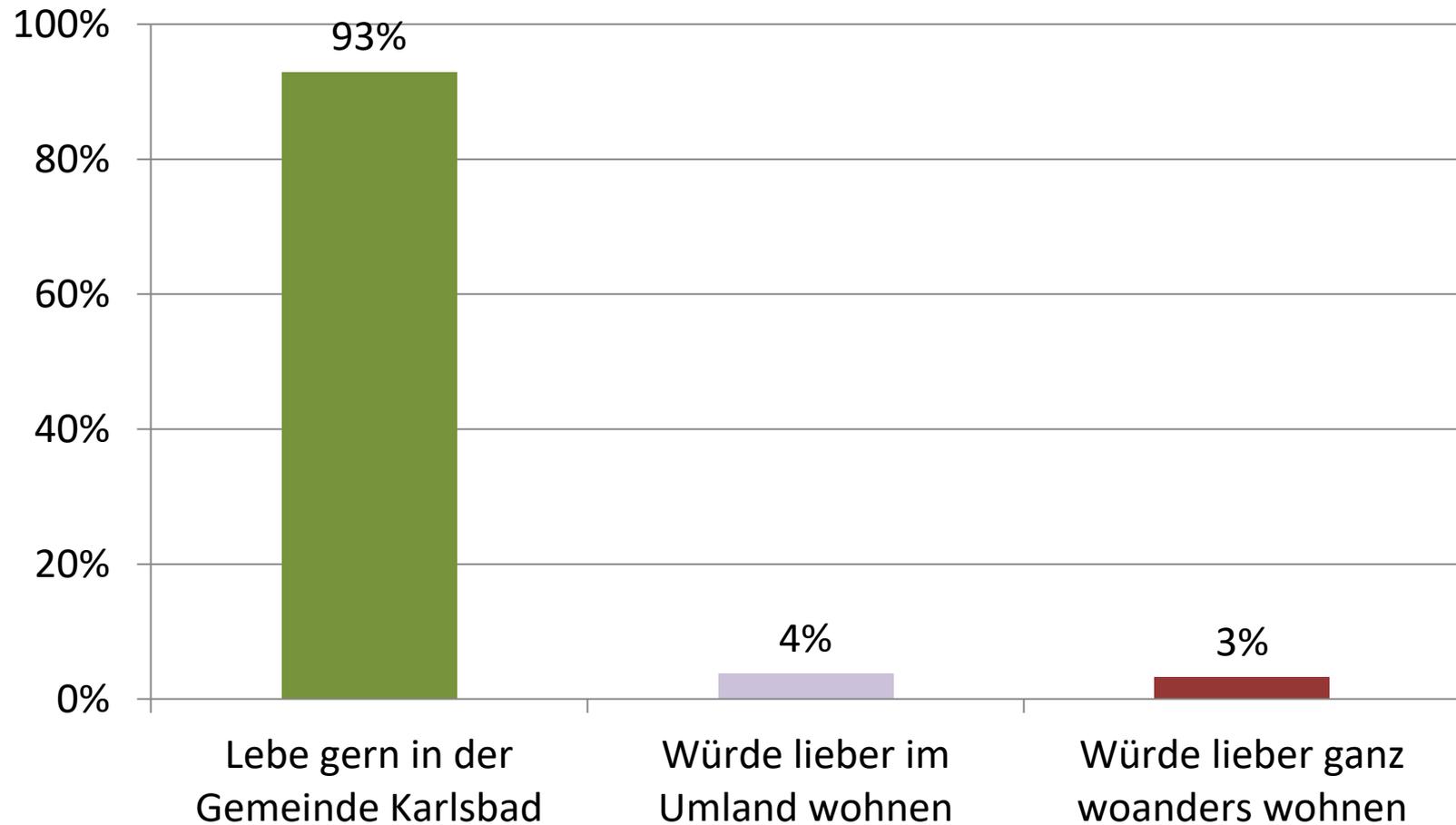
n = 1.842

Älter werden in Karlsbad

2. WOHNEN IN KARLSBAD: DIE BEVÖLKERUNG 40+

Große Zufriedenheit mit Karlsbad als Wohnort

Leben Sie gerne in Karlsbad ?



n=1819

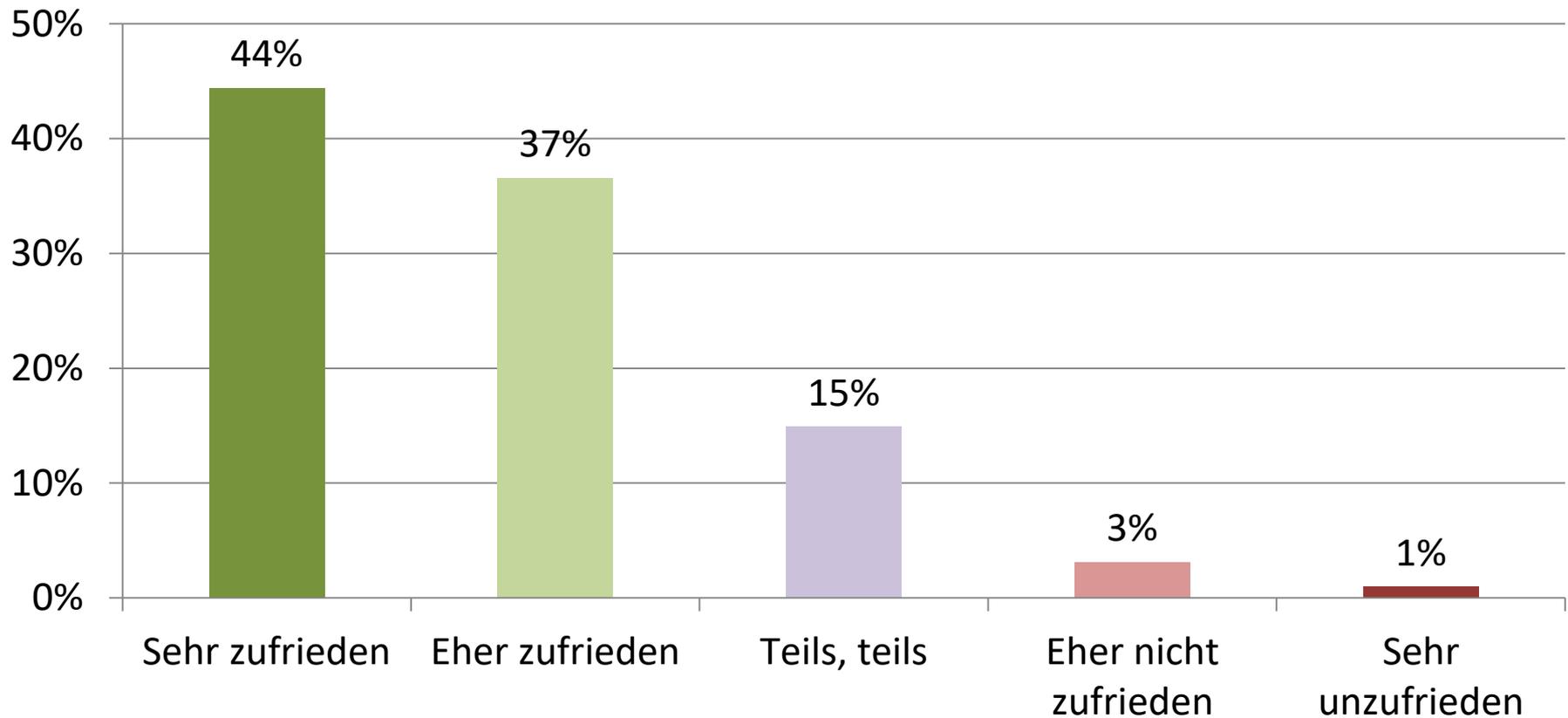
- Wer lebt in Karlsbad?
- Wie möchten die Menschen in Karlsbad im Alter leben und wohnen?
- Barrierefreiheit: Wie geeignet ist der Baubestand in Karlsbad fürs Leben im Alter?

Auch im Alter

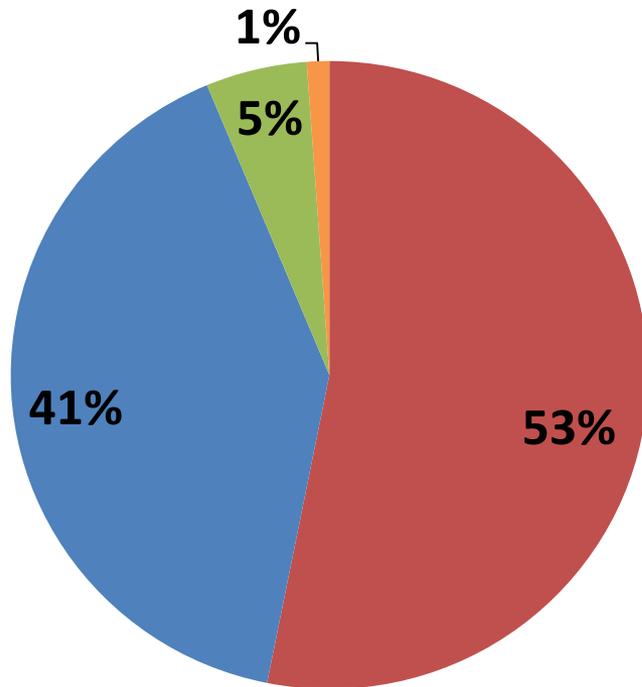


Möglichkeiten und Wege
zu neuen Wohnformen im Alter

Kontakte zu Freunden, Nachbarn und Bekannten



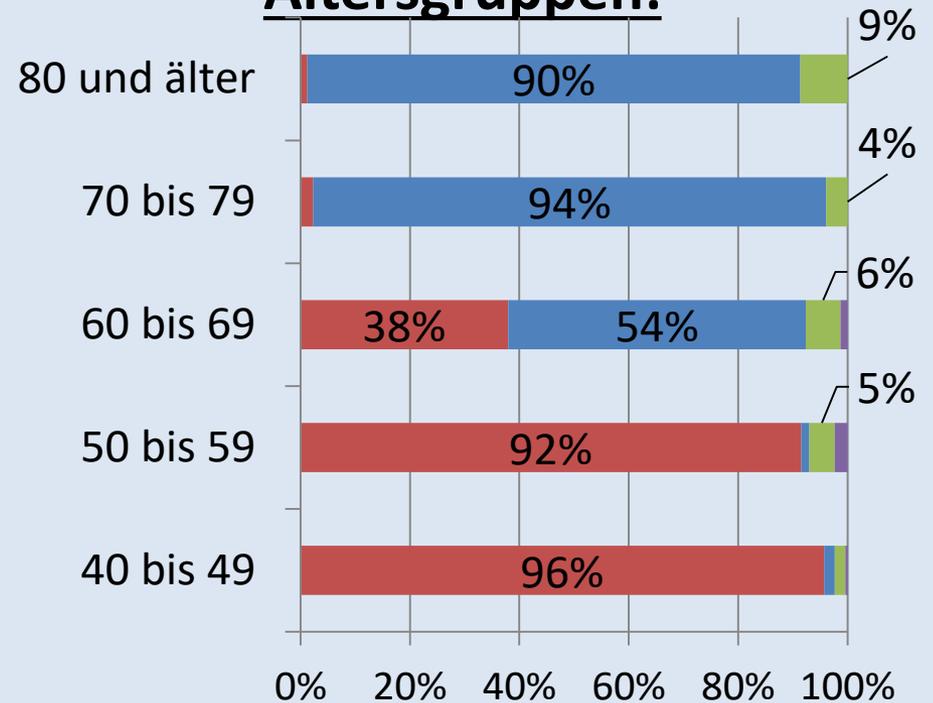
n=1826



- Erwerbstätig
- Im (Vor-)Ruhestand
- Nicht erwerbstätig, im Haushalt tätig
- Momentan nicht erwerbstätig, arbeitssuchend

n=1848

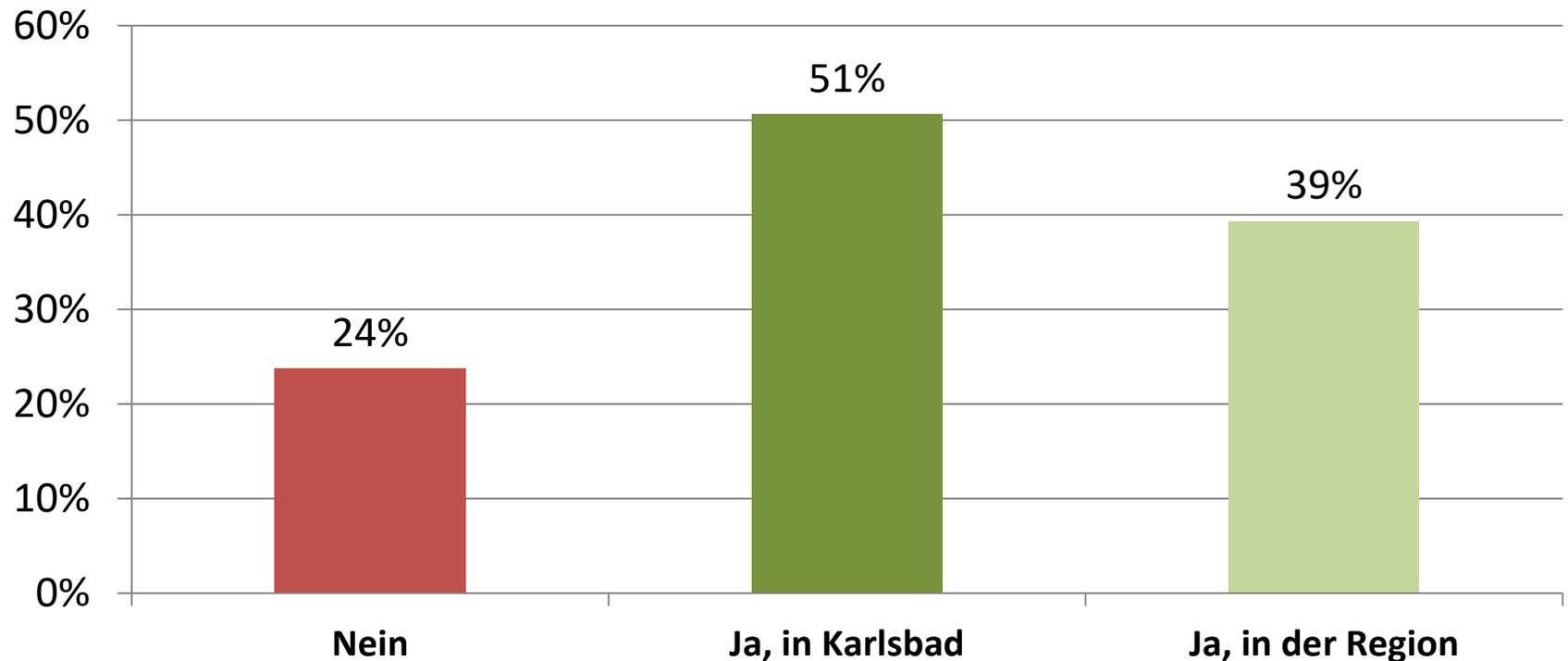
Erwerbstätigkeit nach Altersgruppen:



- Erwerbstätig
- Im (Vor-)Ruhestand
- Nicht erwerbstätig, im Haushalt tätig
- Momentan nicht erwerbstätig, arbeitssuchend

n=1834

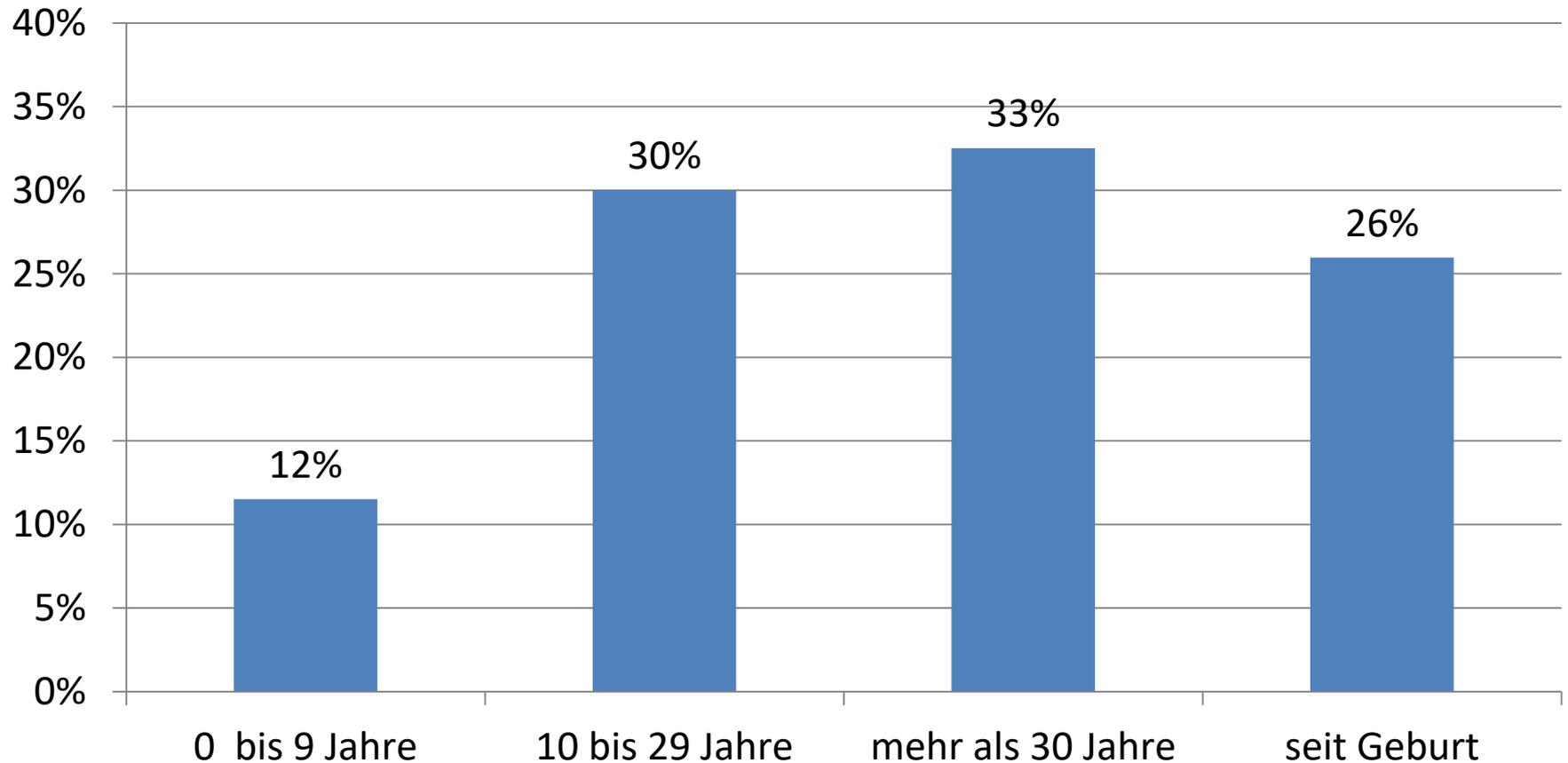
Haben Sie nähere Familienangehörige in Karlsbad oder im Umland, die nicht in Ihrem Haushalt leben?



n=1882

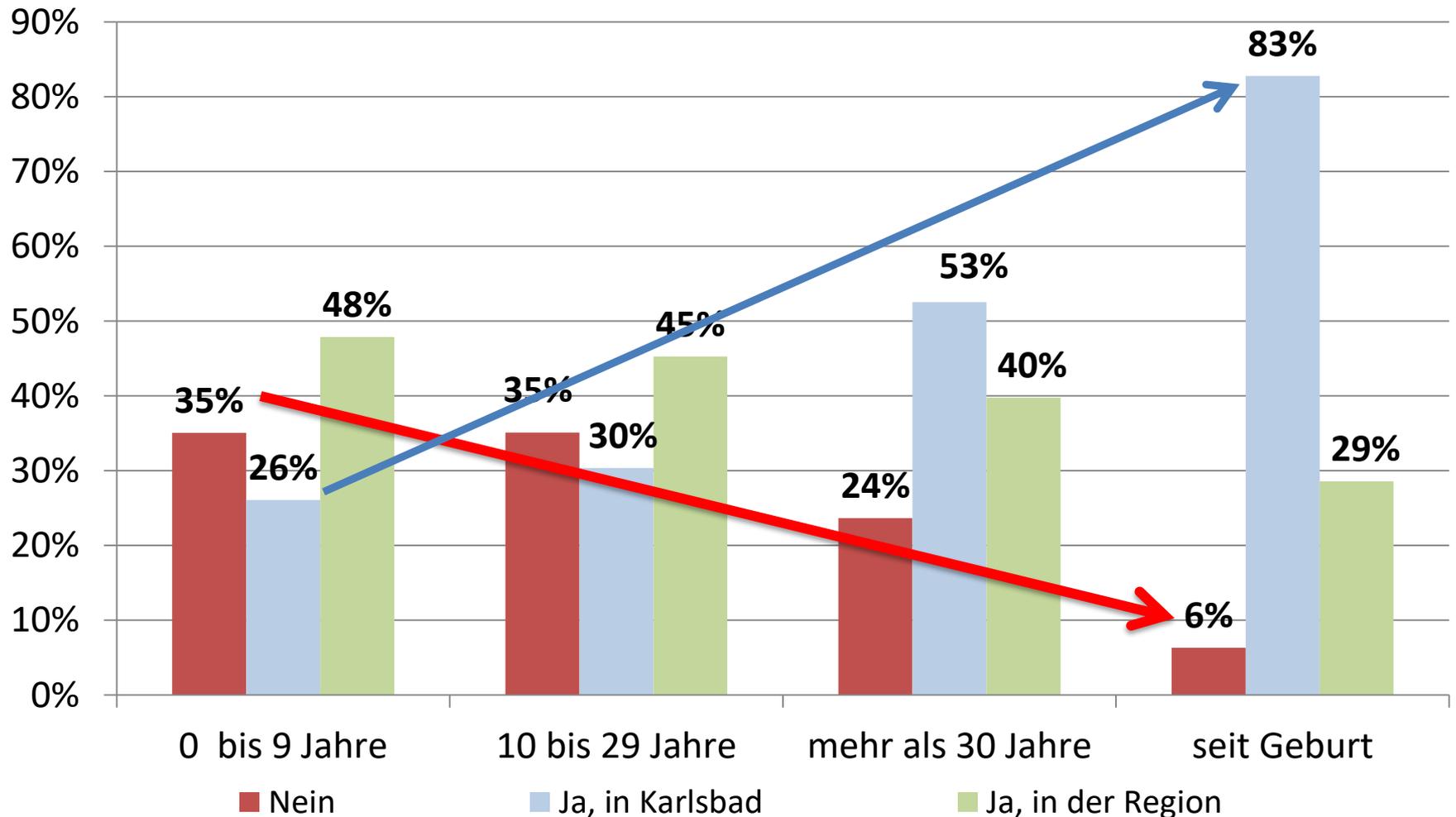
Mehrfachnennungen möglich

Wie lange leben Sie bereits in Karlsbad?



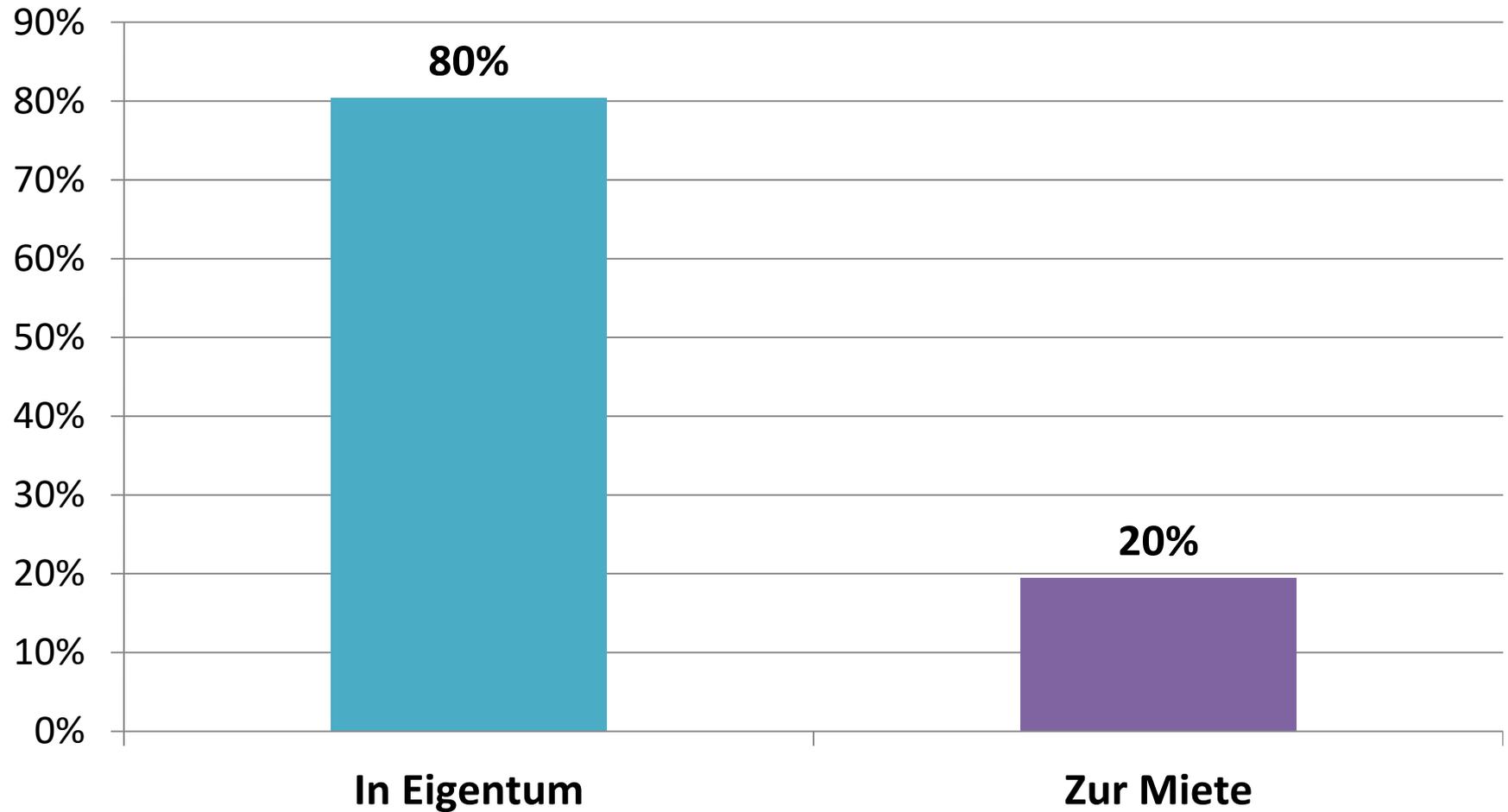
n=1833

Wohnnähe von Familienangehörigen abhängig von der Wohndauer in Karlsbad



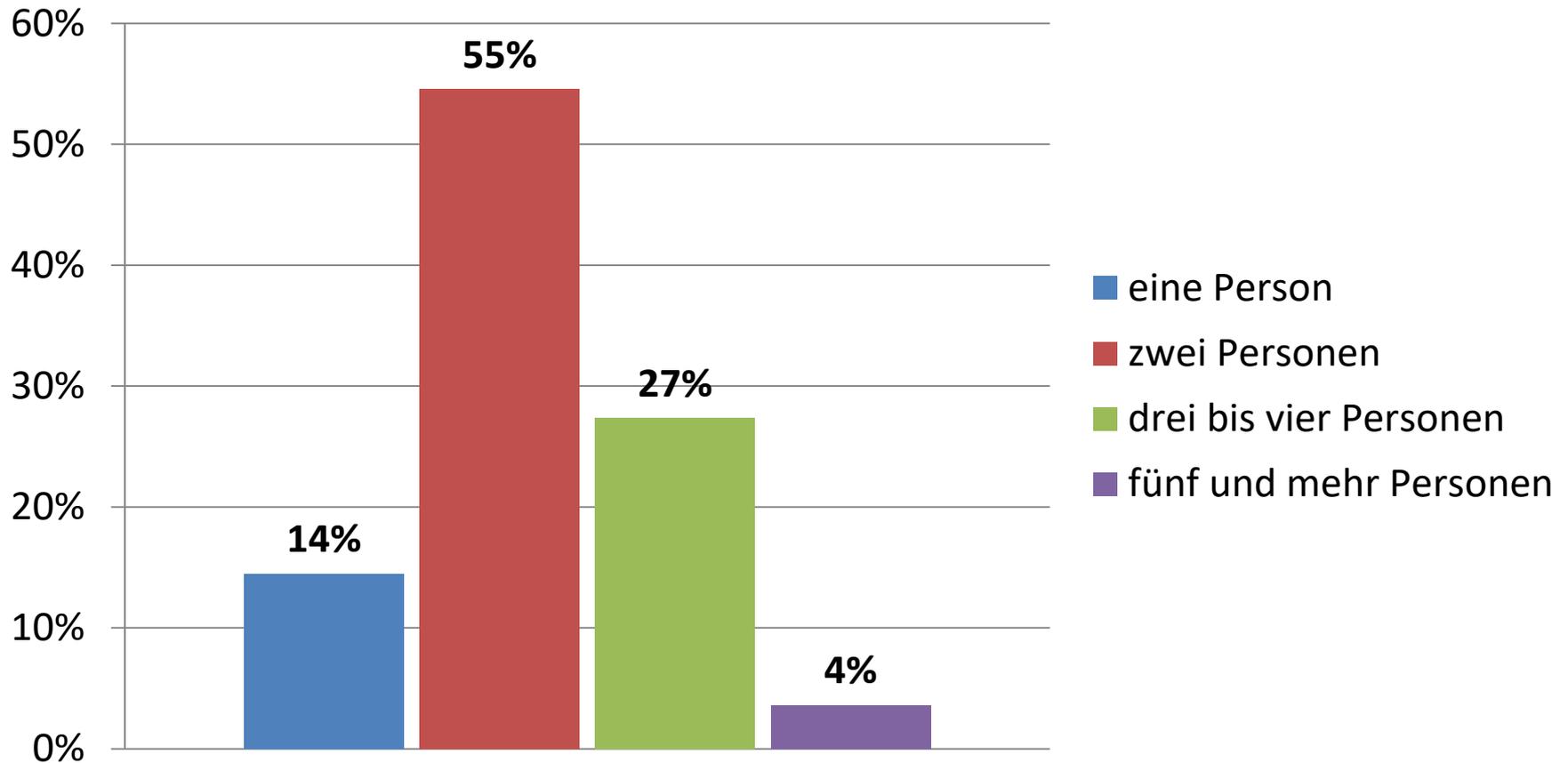
n=1833, bei "ja" Mehrfachantworten möglich - Zahlen summieren nicht auf 100

Wie wohnen Sie?



n=1847

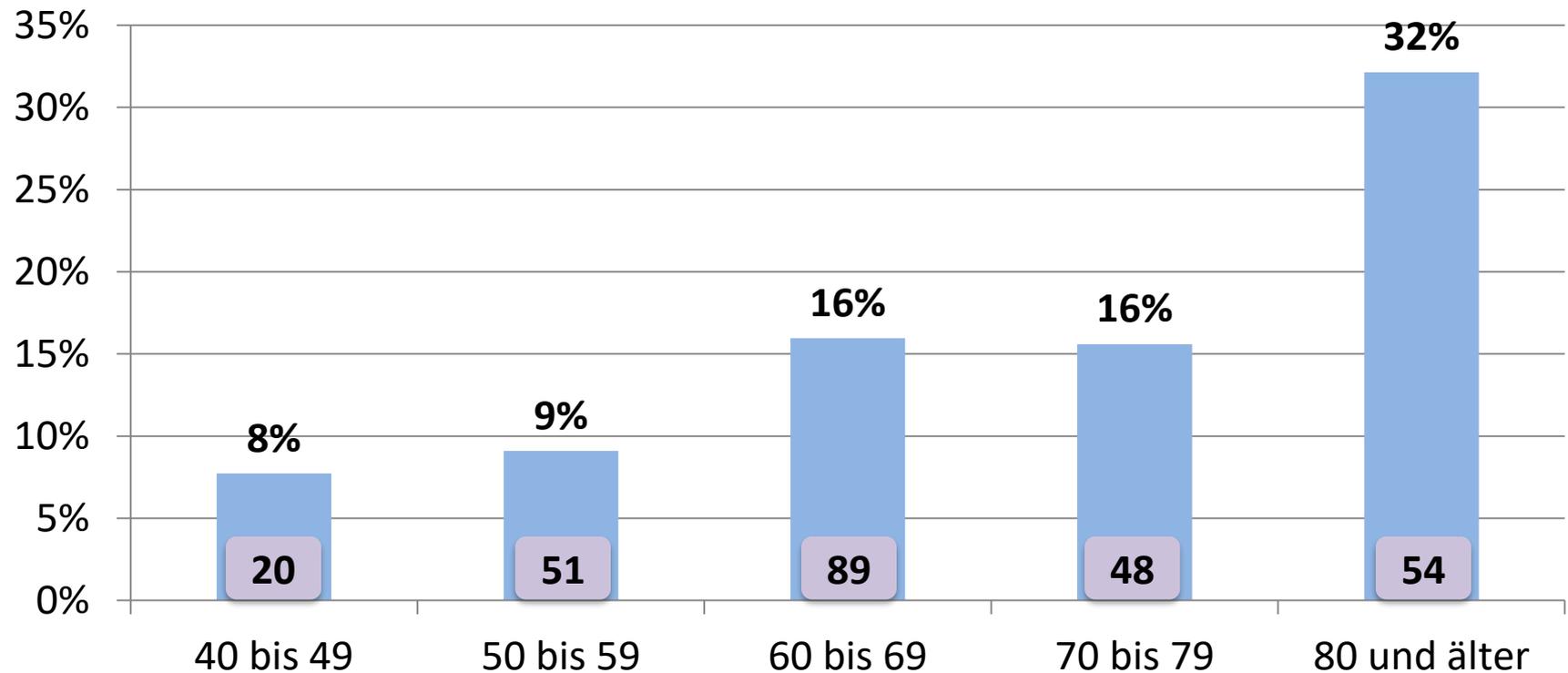
Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?



n=1851

Ein-Personen-Haushalte: Wie viel Prozent jeder Altersgruppe leben alleine?

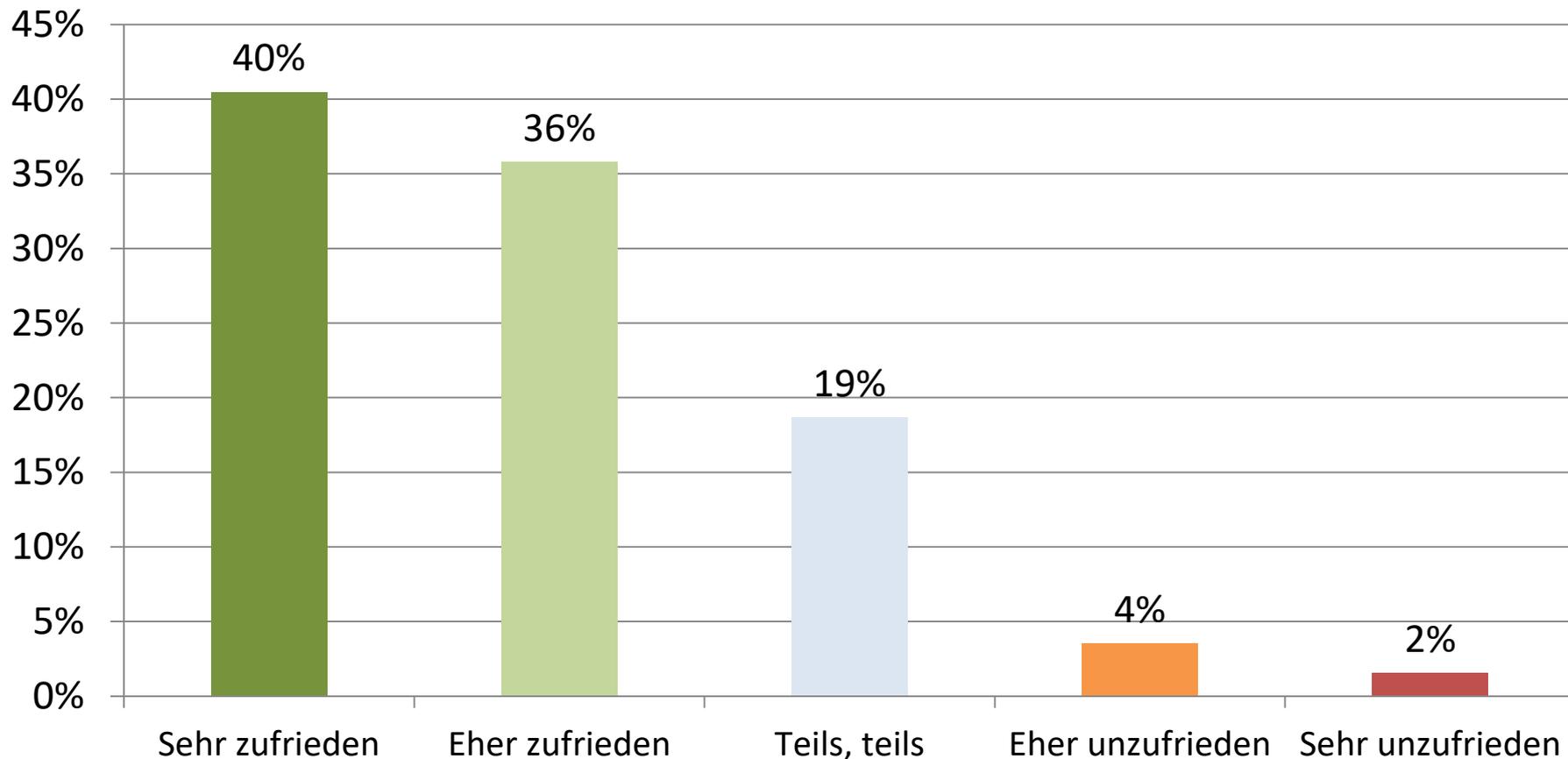
Anteil alleinlebender Personen an der eigenen Altersgruppe



n=1854 (262 Alleinlebende)

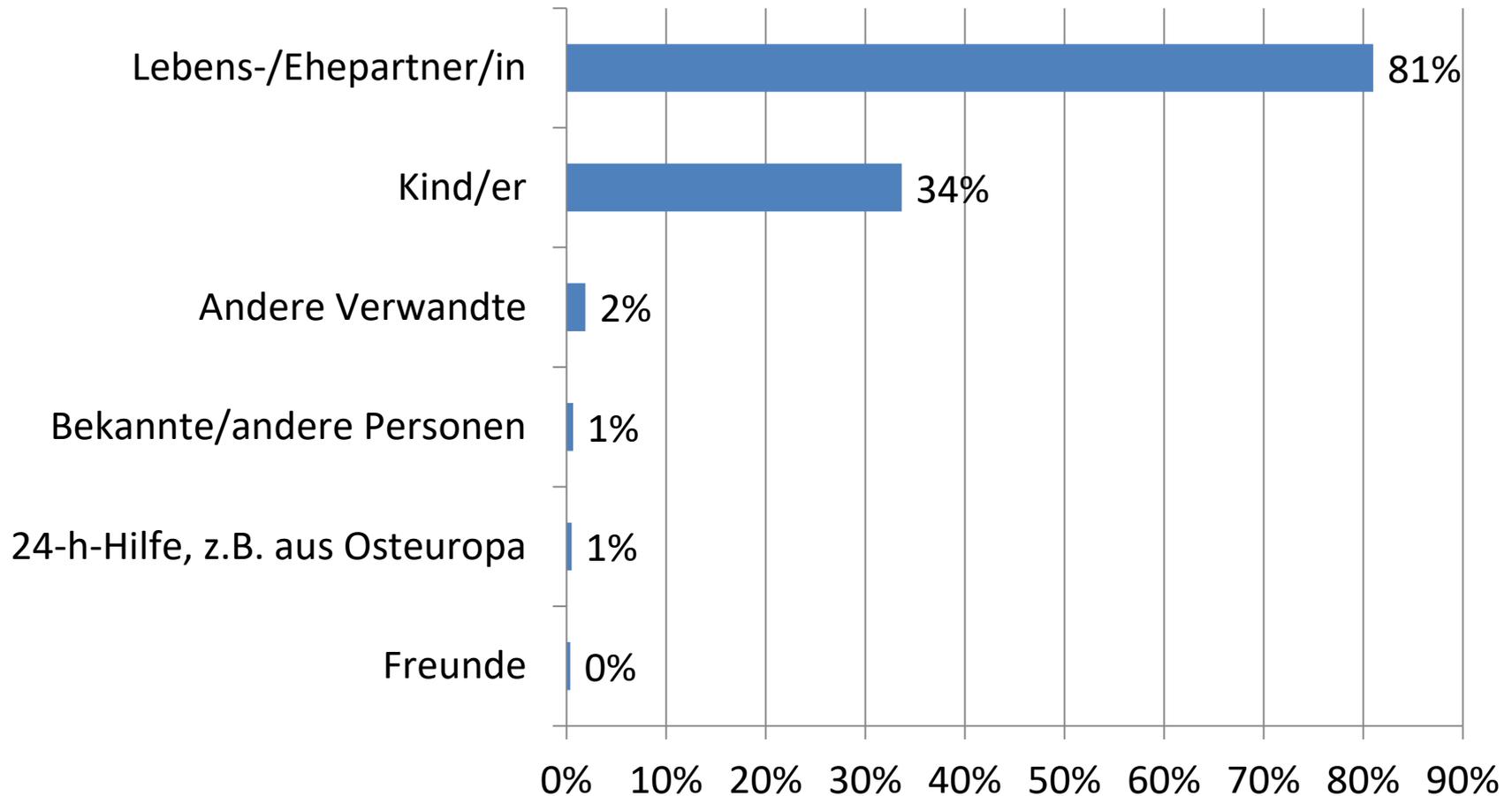
Absolute Zahlen

Kontakte zu Freunden, Nachbarn und Bekannten



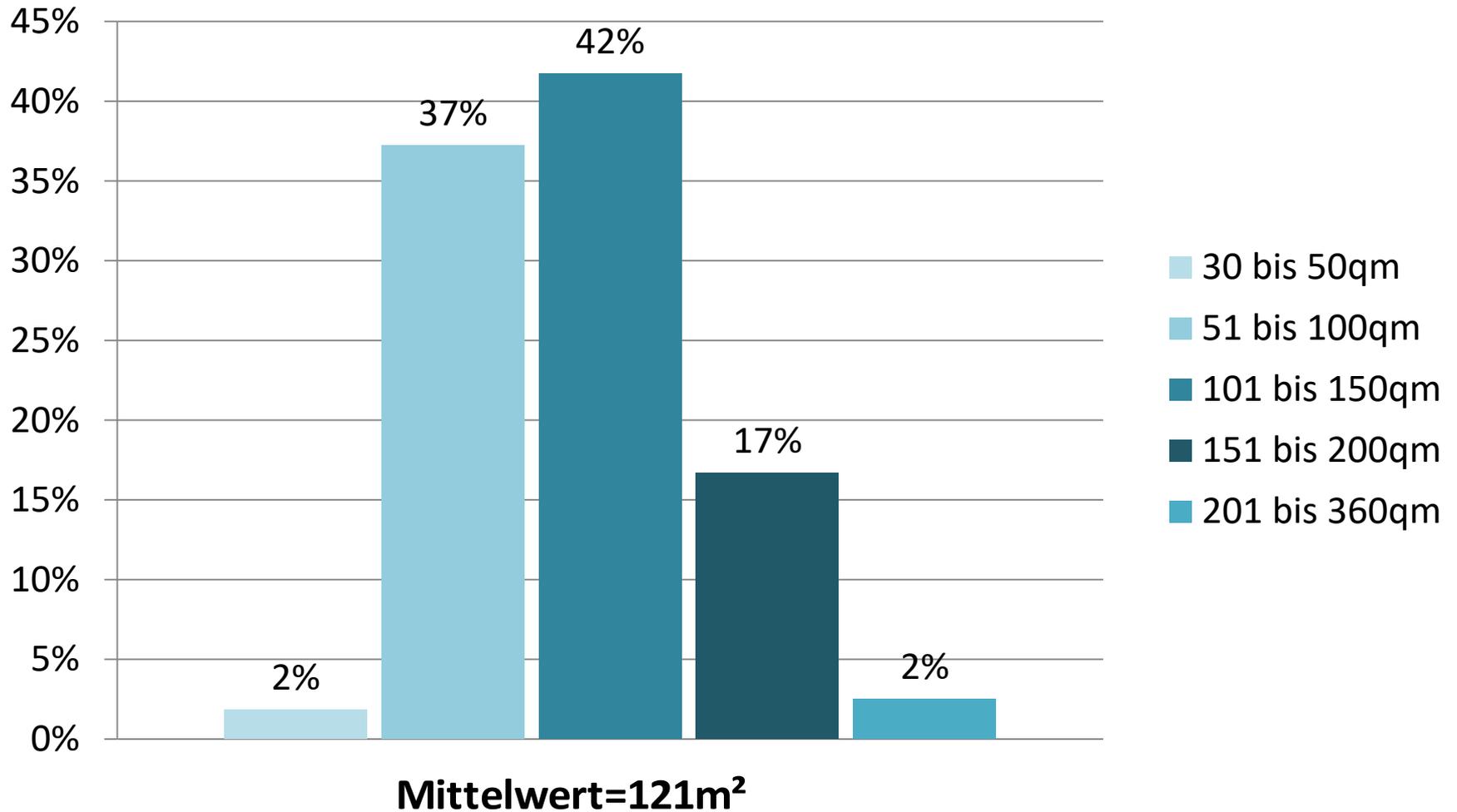
n=257

Wer lebt mit Ihnen im Haushalt?



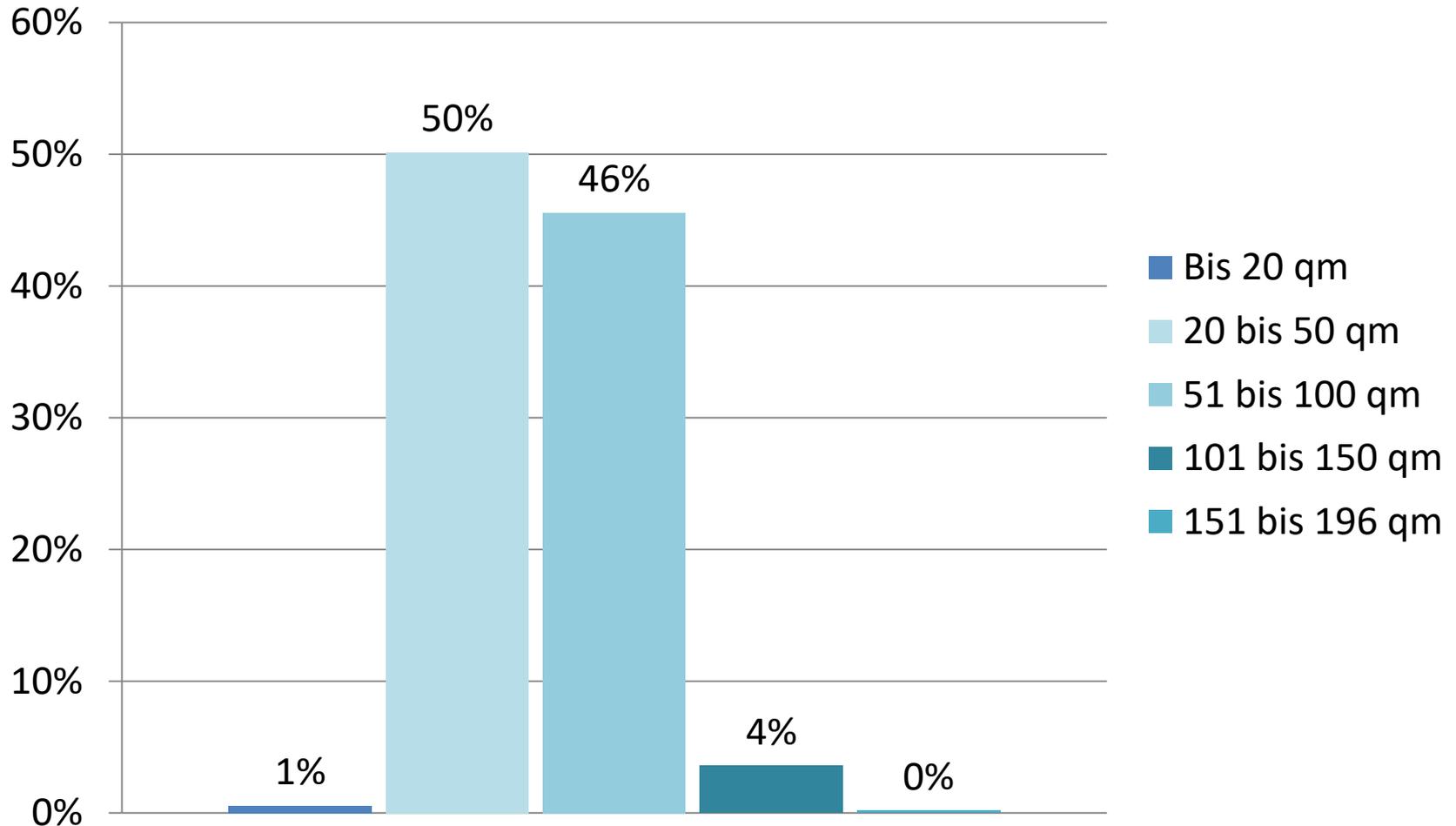
n=1882

Wohnfläche der Befragten



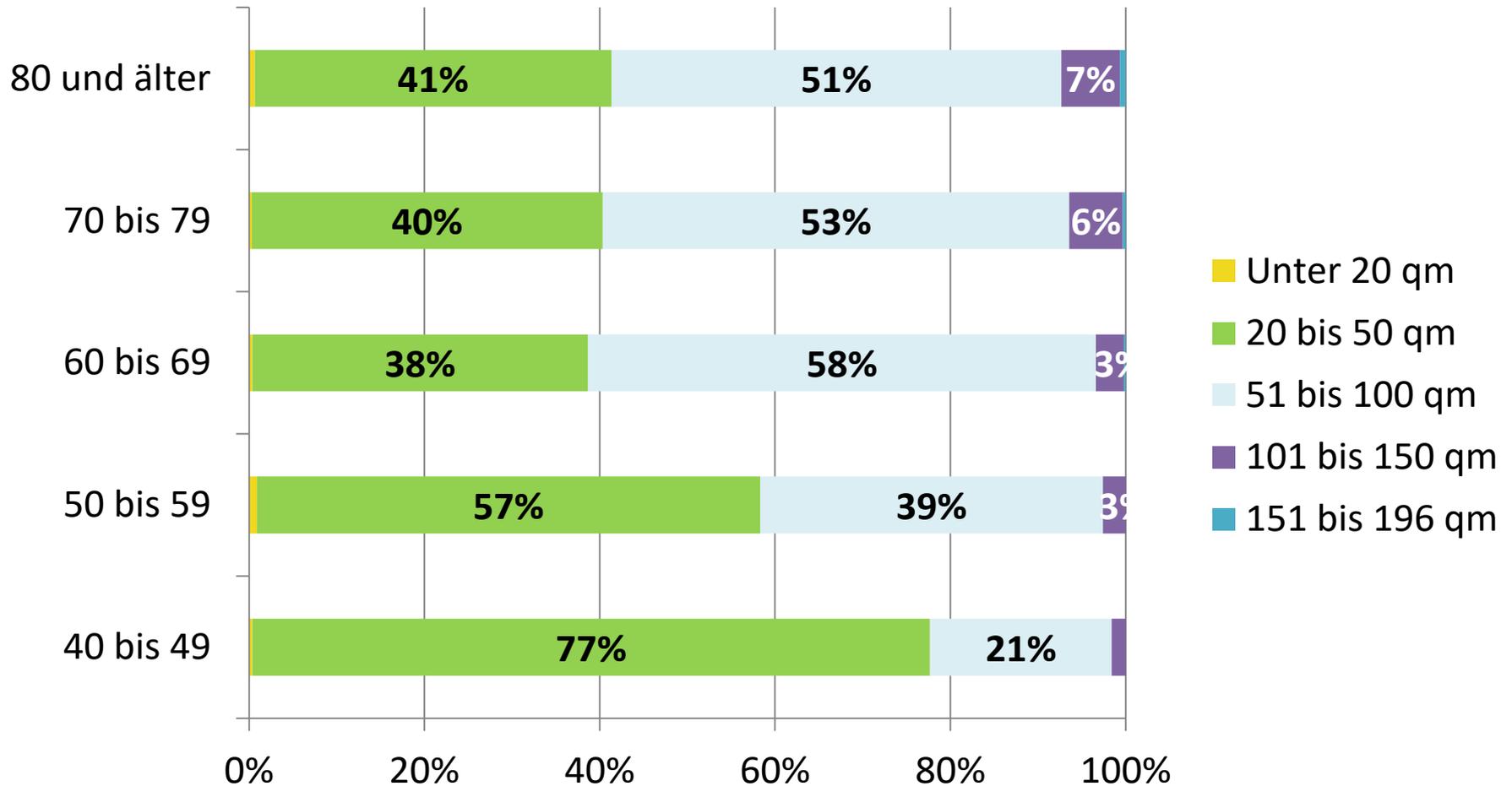
n=1802

Wohnfläche pro Person



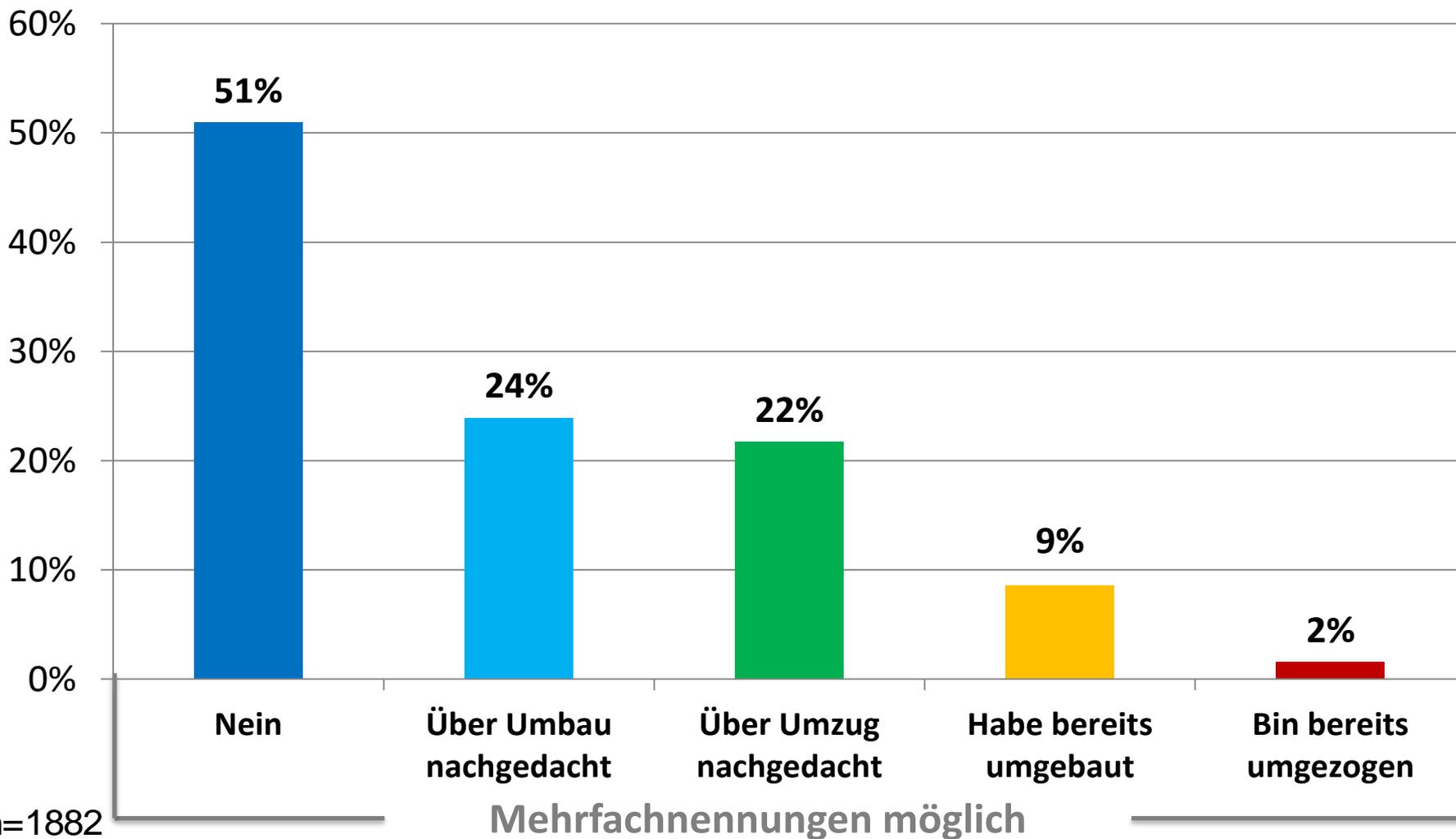
n=1785

Wohnfläche pro Person in den einzelnen Altersgruppen

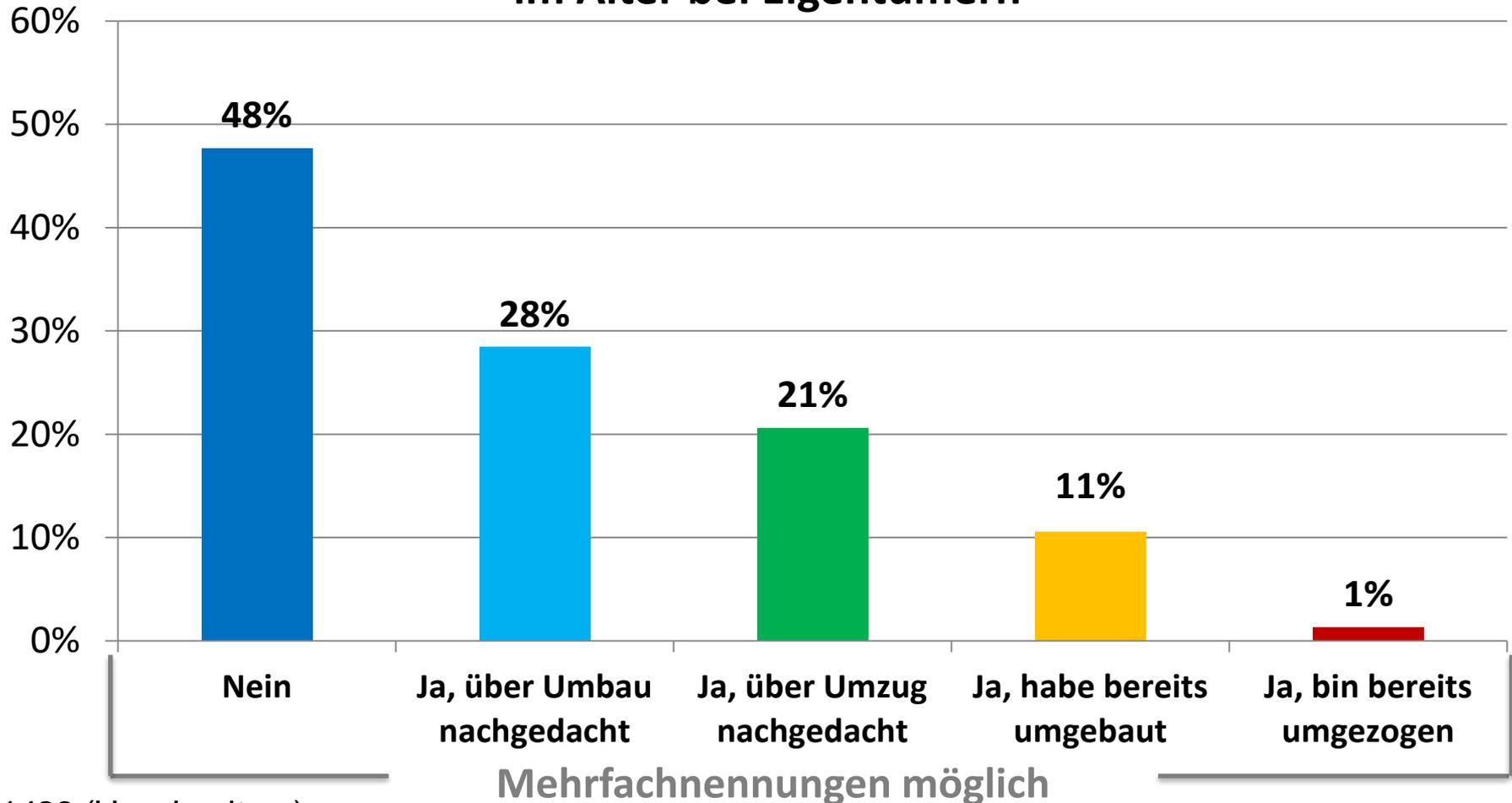


n=1768

Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation im Alter



Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation im Alter bei Eigentümern

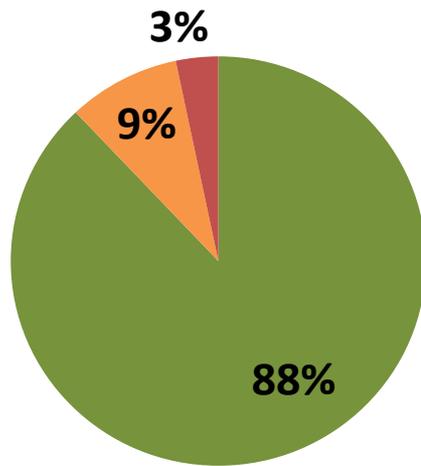


n=1486 (Hausbesitzer)

Älter werden in Karlsbad

3. MOBILITÄT UND BARRIEREFREIHEIT

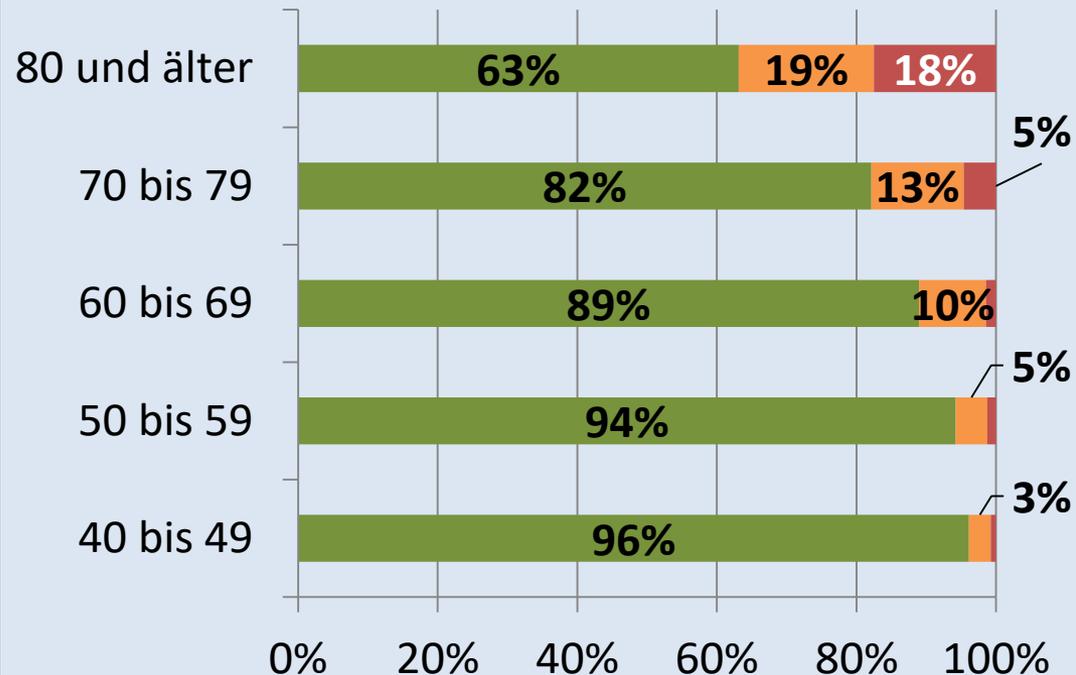
Sind Sie persönlich bei Ihren Tätigkeiten im Alltag aus gesundheitlichen Gründen eingeschränkt?



- Nein
- Ja, leicht eingeschränkt
- Ja, stark eingeschränkt

n=1850

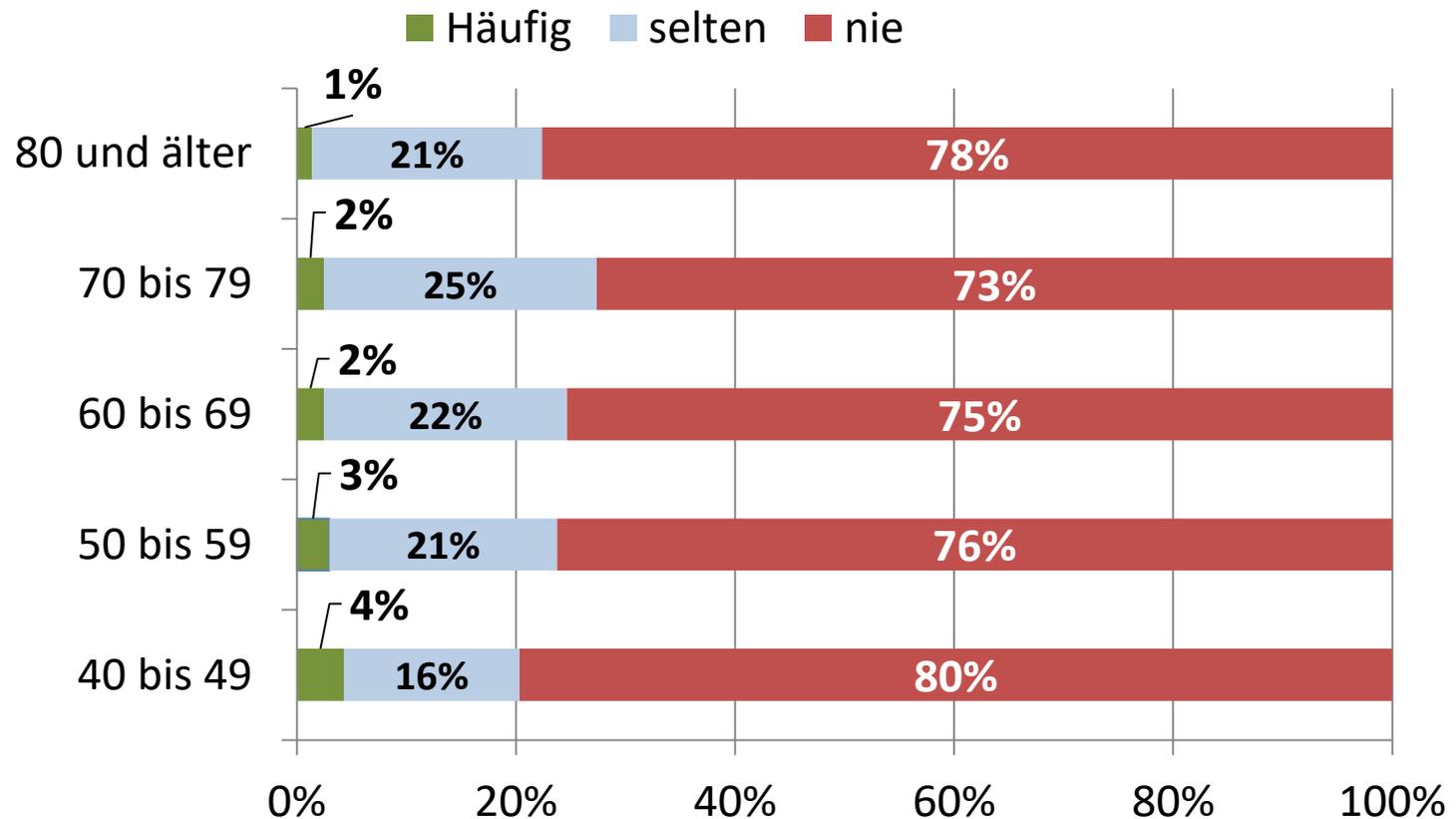
Einschränkungen im Alltag nach Altersgruppen:



- Nein
- Ja, leicht eingeschränkt
- Ja, stark eingeschränkt

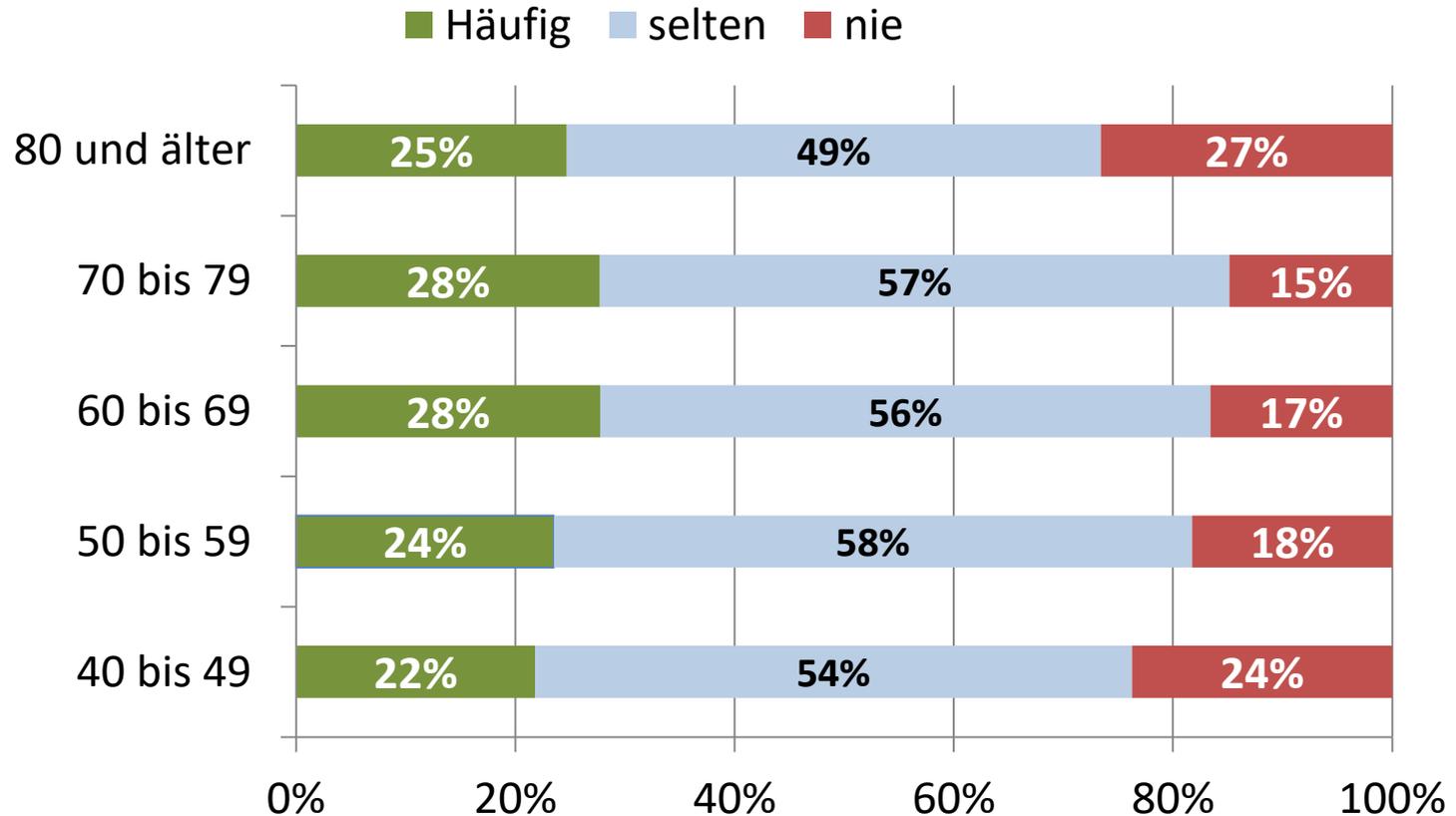
n=1824

Nutzung der Verbindung Richtung Pforzheim nach Altersgruppen



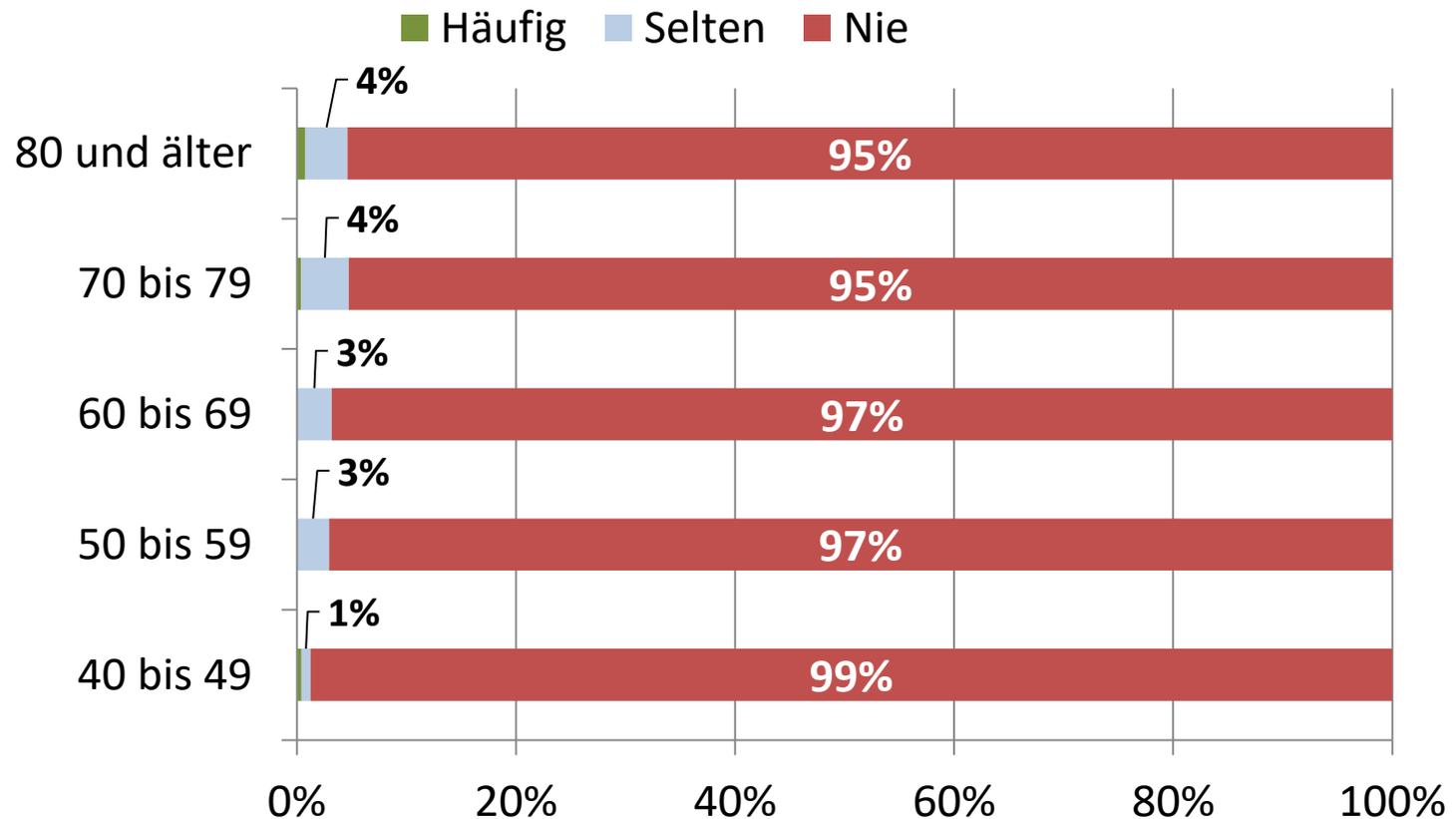
n=1750

Nutzung der Verbindung Richtung Karlsruhe nach Altersgruppen



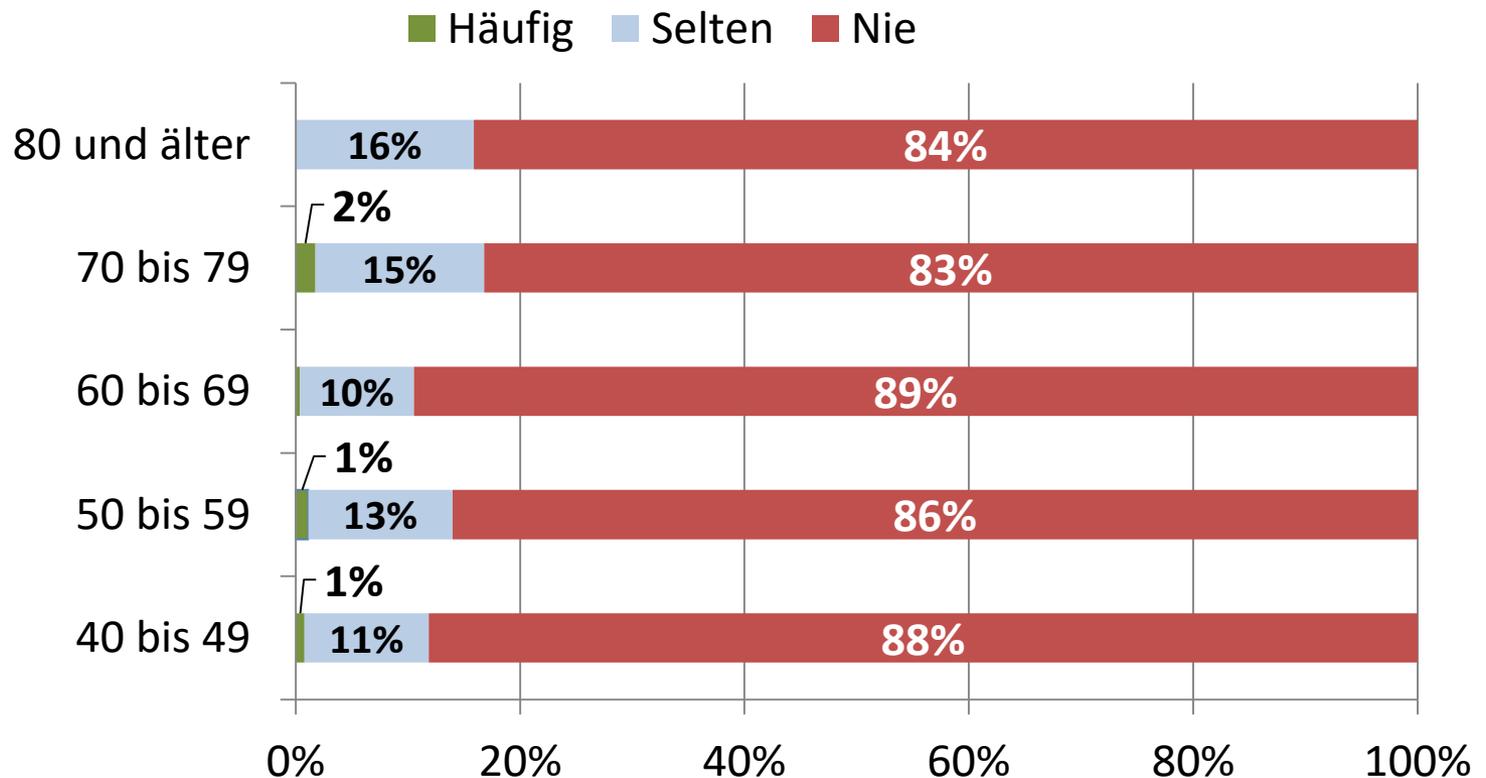
n=1826

Nutzung der “Mitfahrbänkle“ (in Ittersbach) nach Altersgruppen



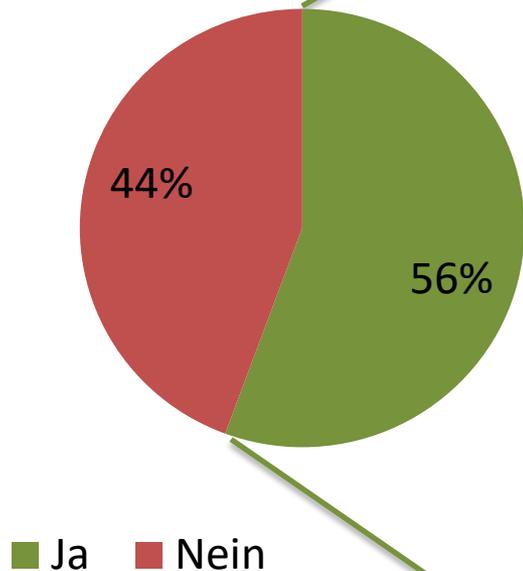
n=1643

Nutzung des AnrufSammeTaxi (AST) nach Altersgruppen



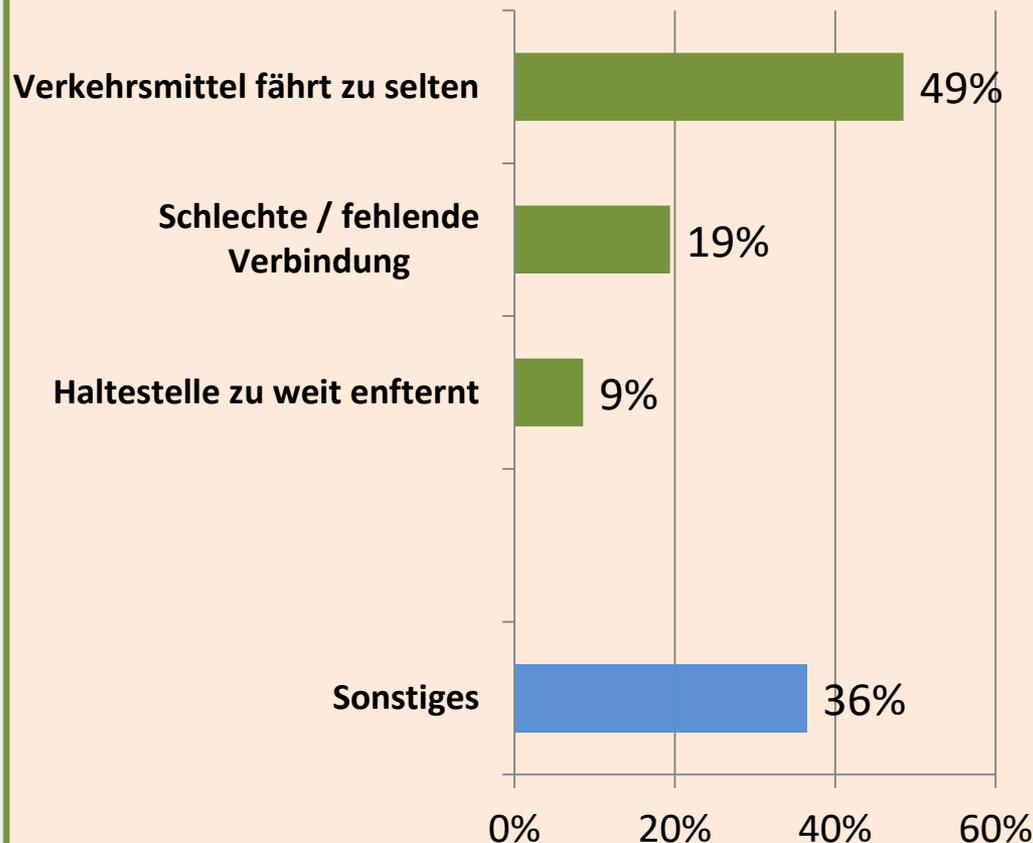
n=1745

Würden Sie Bus oder Bahn
(häufiger) nutzen, wenn
die Rahmenbedingungen
besser wären?



n=1722

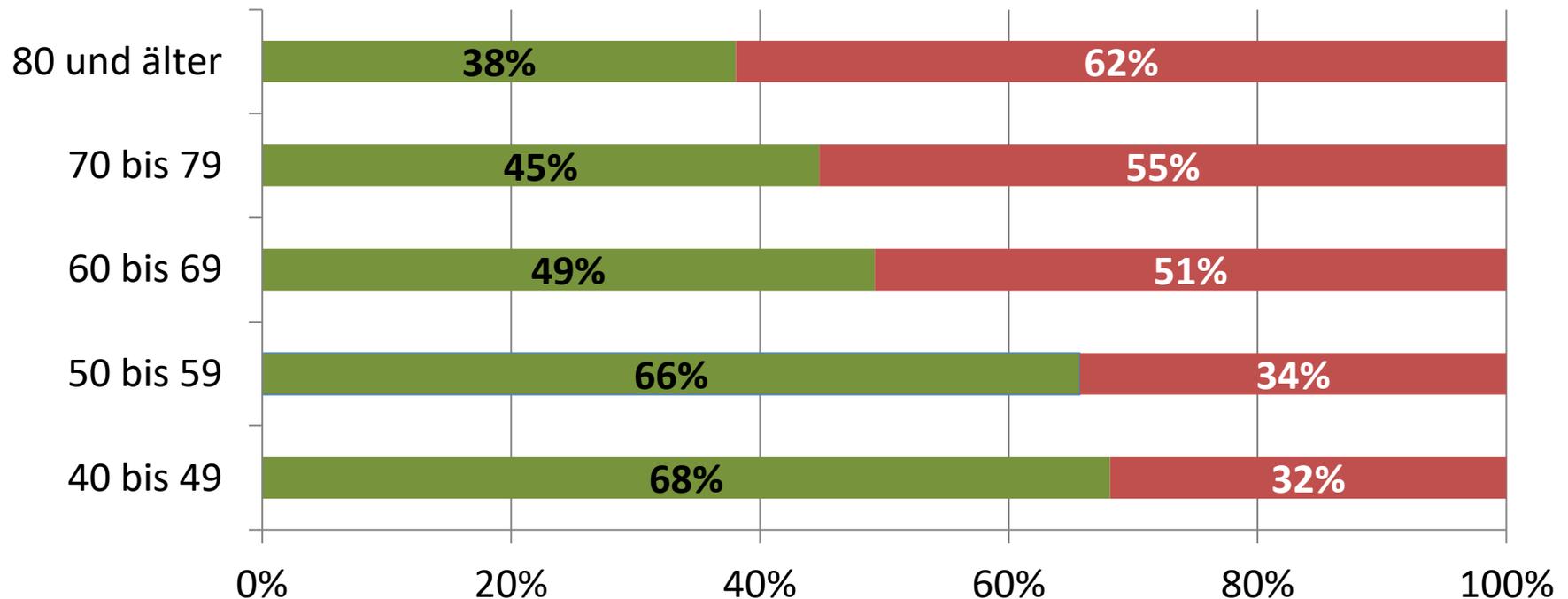
Hinderliche Bedingungen



n=958 (Mehrfachantworten möglich)

Würden Sie Bus oder Bahn häufiger nutzen, wenn die Rahmenbedingungen besser wären?

■ Ja ■ Nein



n=1697

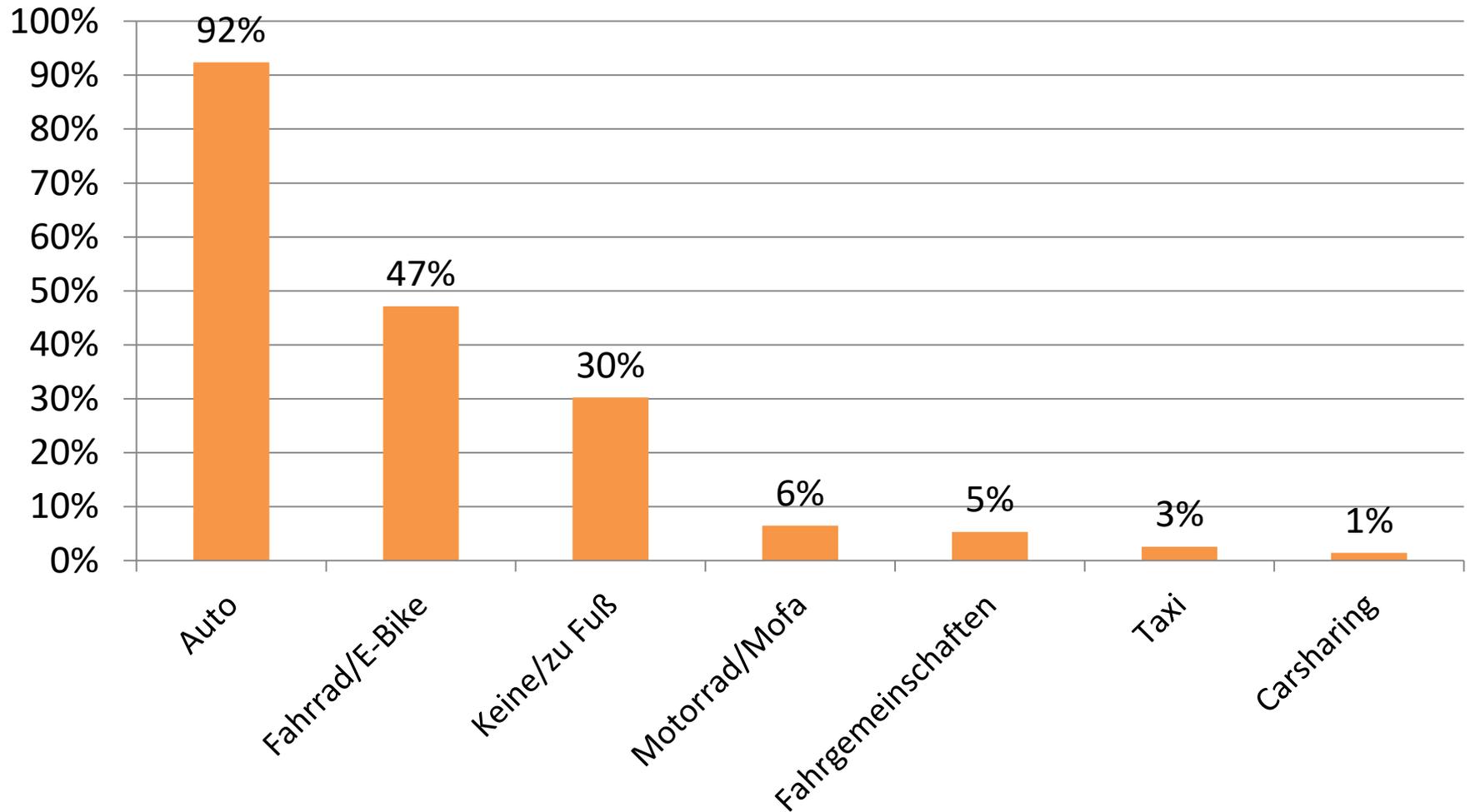
Schlechte Verbindungen:

Die am häufigsten genannten Verbindungen:	Anzahl der Nennungen
Pforzheim	87
Straubenhardt	19
Karlsruhe	19
Langensteinbach	13
Remchingen	12
Keltern / Waldbronn	Jeweils 9

Weitere hinderliche Bedingungen:

Genannte Bereiche (zusammengefasst):	Anzahl der Nennungen
Zu hohe Fahrpreise	267
Schlechte und fehlende Verbindungen (v.a. am Wochenende)	104
Unzuverlässigkeit der Bahnen/Busse	41
Fehlende Barrierefreiheit (z.B. Zugang zu den Bahngleisen)	26

Weitere Verkehrsmittelnutzung im Alltag

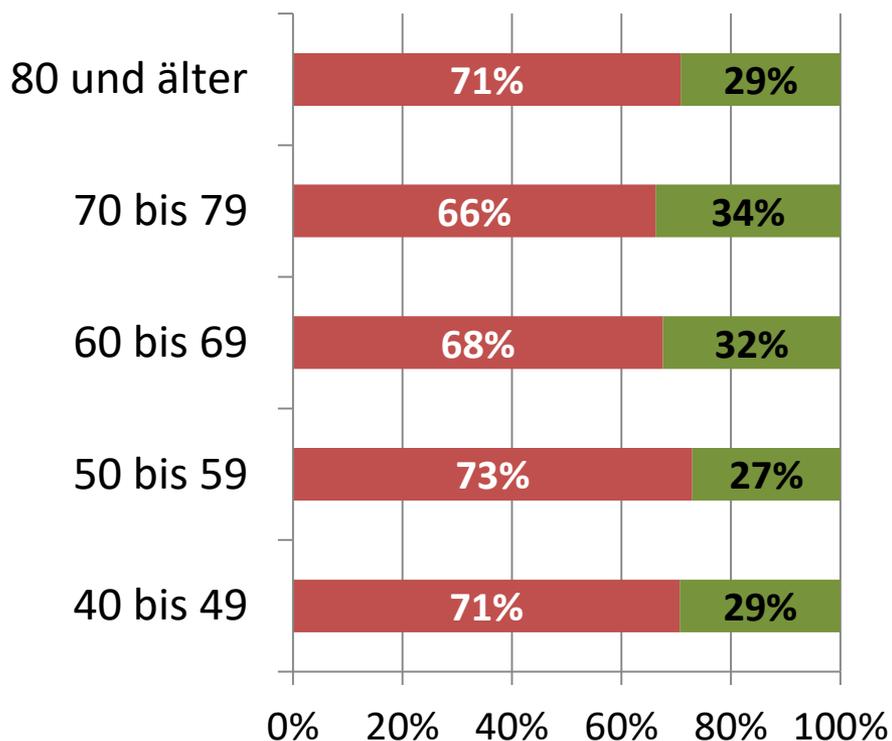


n=1882 (Mehrfachantworten möglich)

Welche weiteren Verkehrsmittel nutzen Sie im Alltag?

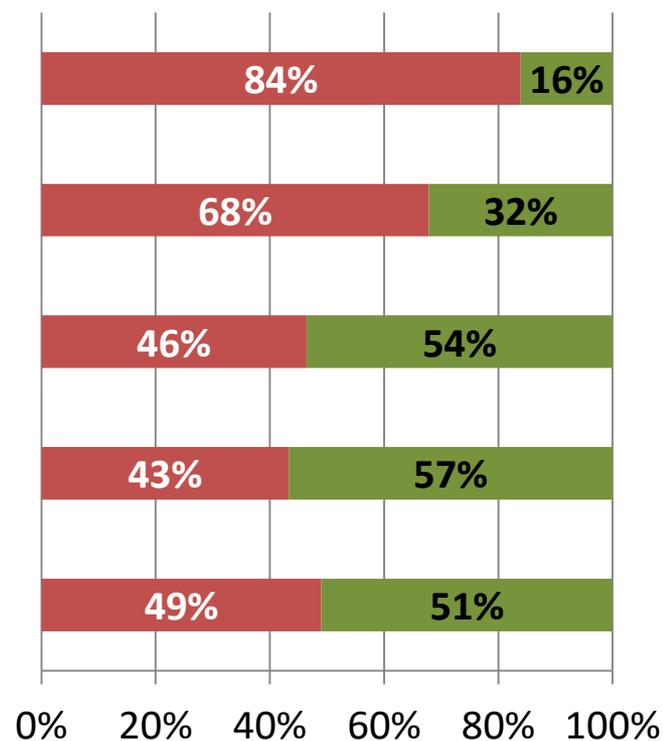
Keine/ ich gehe zu Fuß

■ Nein ■ Ja



Fahrrad

■ Nein ■ Ja



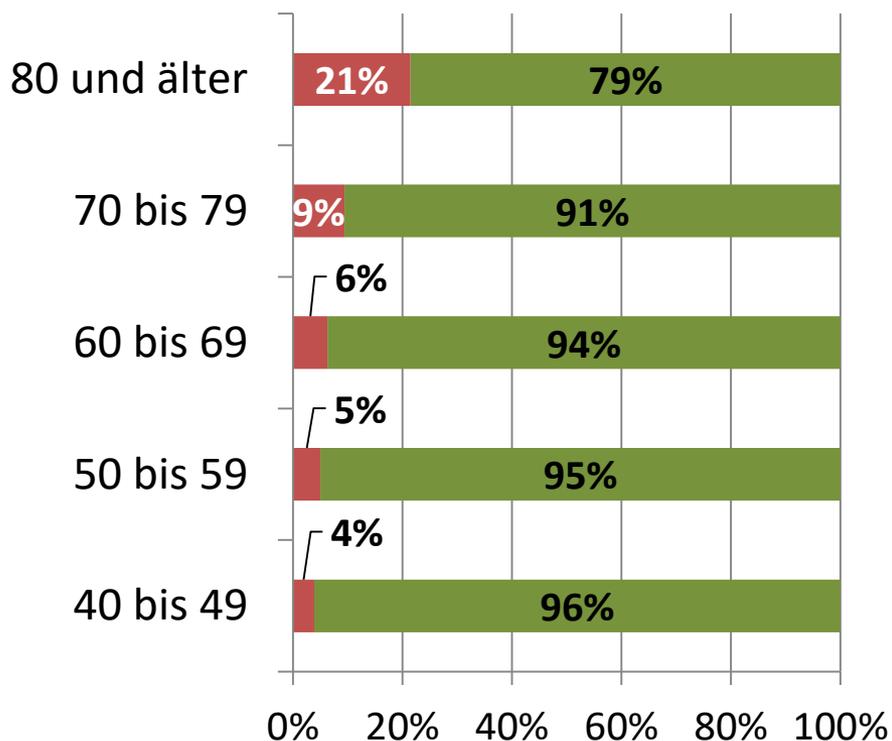
n=1854

n=1854

Welche weiteren Verkehrsmittel nutzen Sie im Alltag?

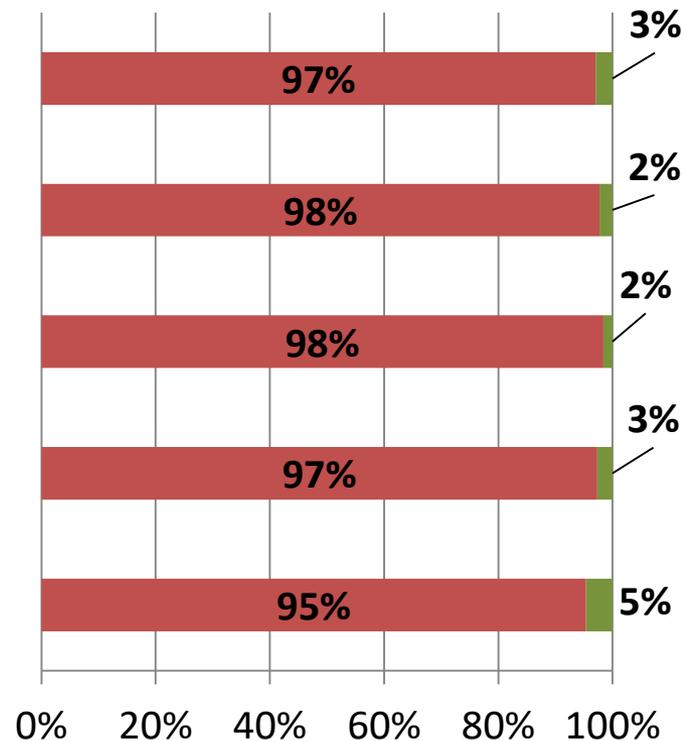
Auto

■ Nein ■ Ja



Taxi

■ Nein ■ Ja

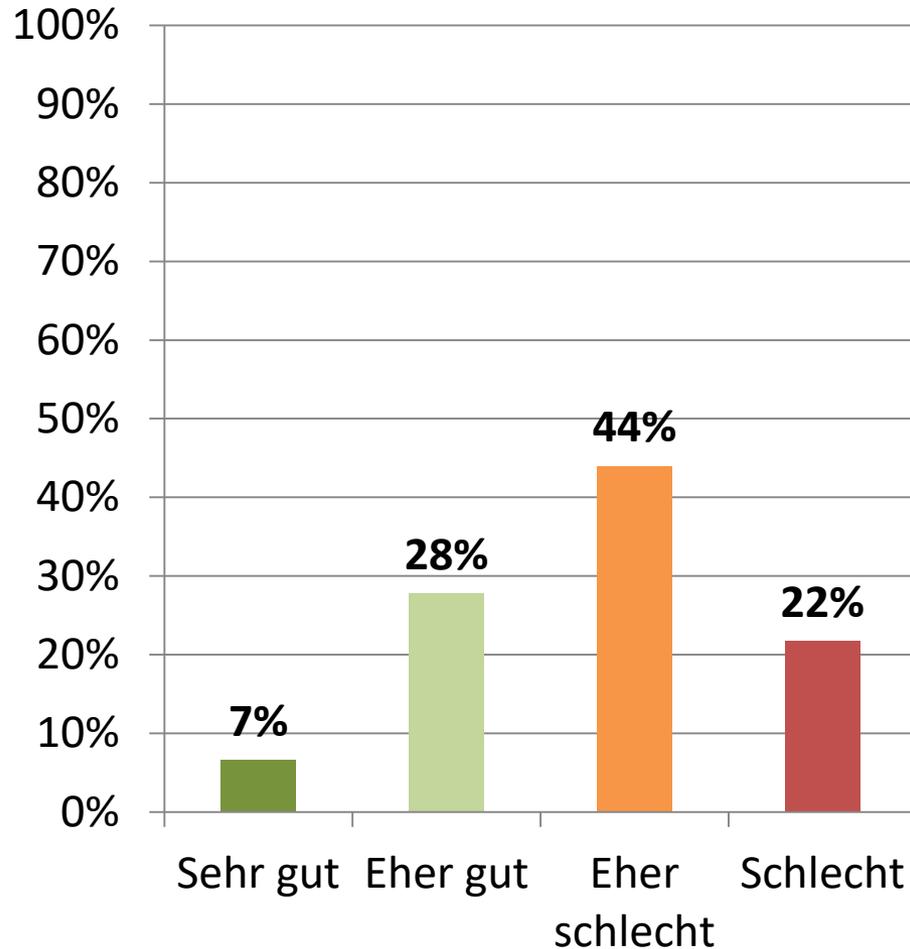


n=1854

n=1854

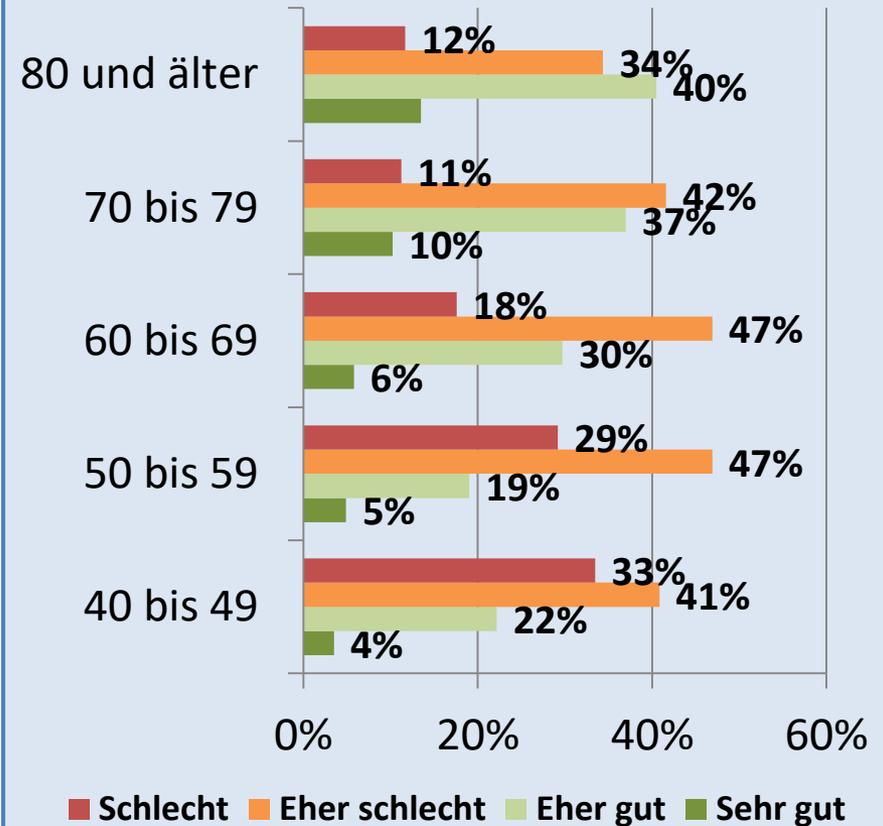
Hindernisse im öffentlichen Raum und benannte Orte	Anzahl der Nennungen
Fehlende öffentliche Toiletten	180
Unzureichende Geh –und Fahrradwege (teils keine Zebrastreifen)	96
Zu hohe Bordsteine an den Gehwegen / fehlende Barrierefreiheit	83
Zu hohes Verkehrsaufkommen im Ort (zugeparkte Gehwege / keine Parkplätze innerorts)	60
Benannte Orte:	
KSC-Center Langensteinbach	60
Langensteinbach (insb. Bahnhof)	43
Mutschelbach	29
Karlsbad	26

Selbsteinschätzung:



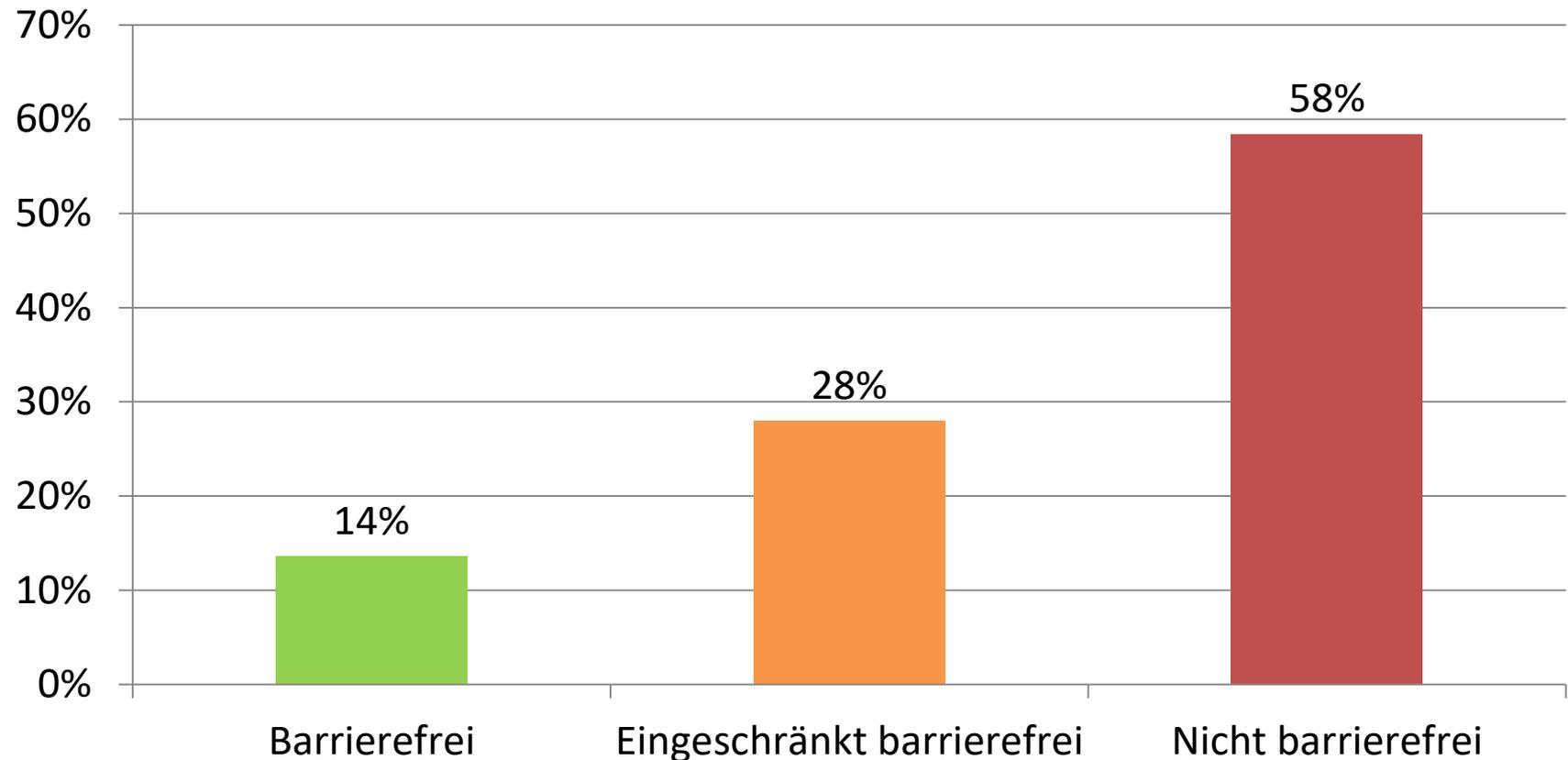
n=1850

Selbsteinschätzung der eigenen Wohnung nach Altersgruppen:



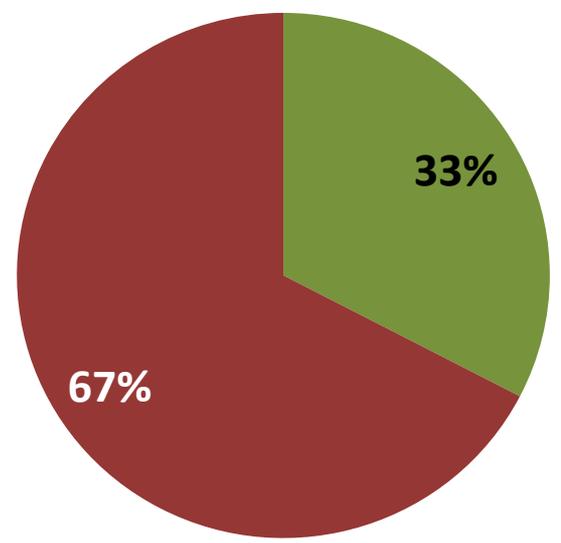
n=1827

Objektive Einschätzung der Barrierefreiheit des Zugangs zur Wohnung



n=1844

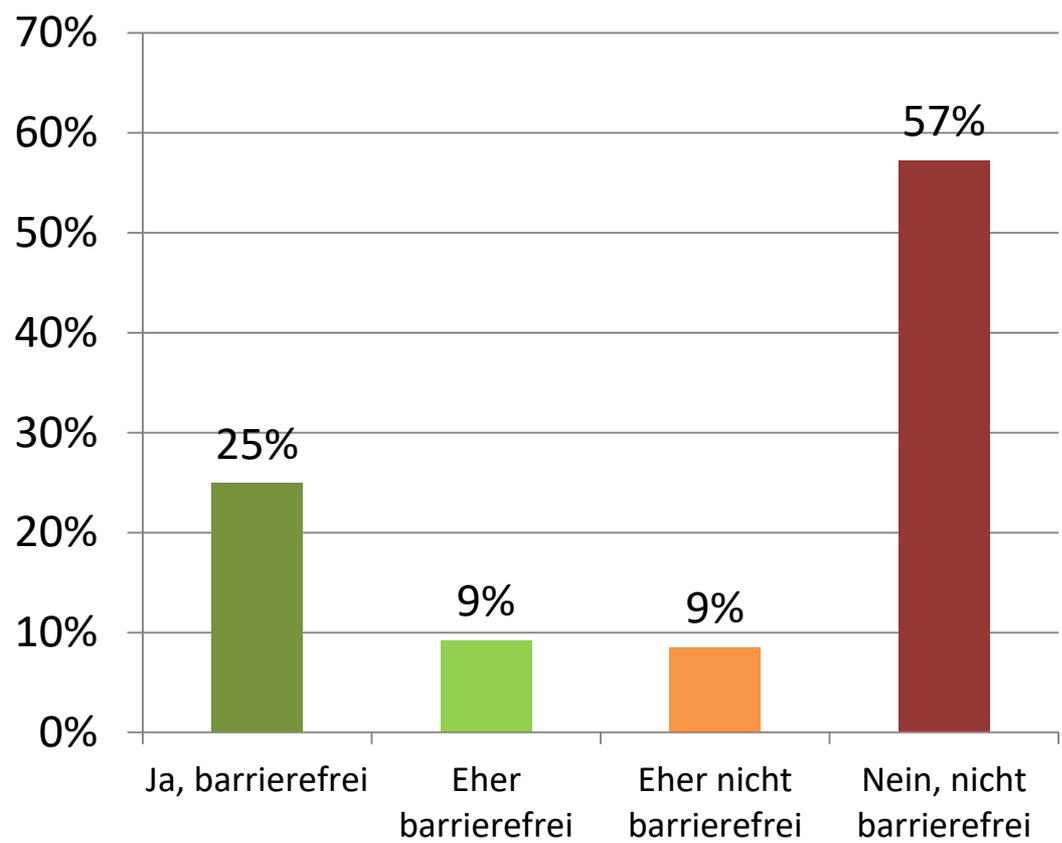
Begehbarkeit der Wohnung bezogen auf die Anzahl der Ebenen



■ Barrierefrei ■ Nicht barrierefrei

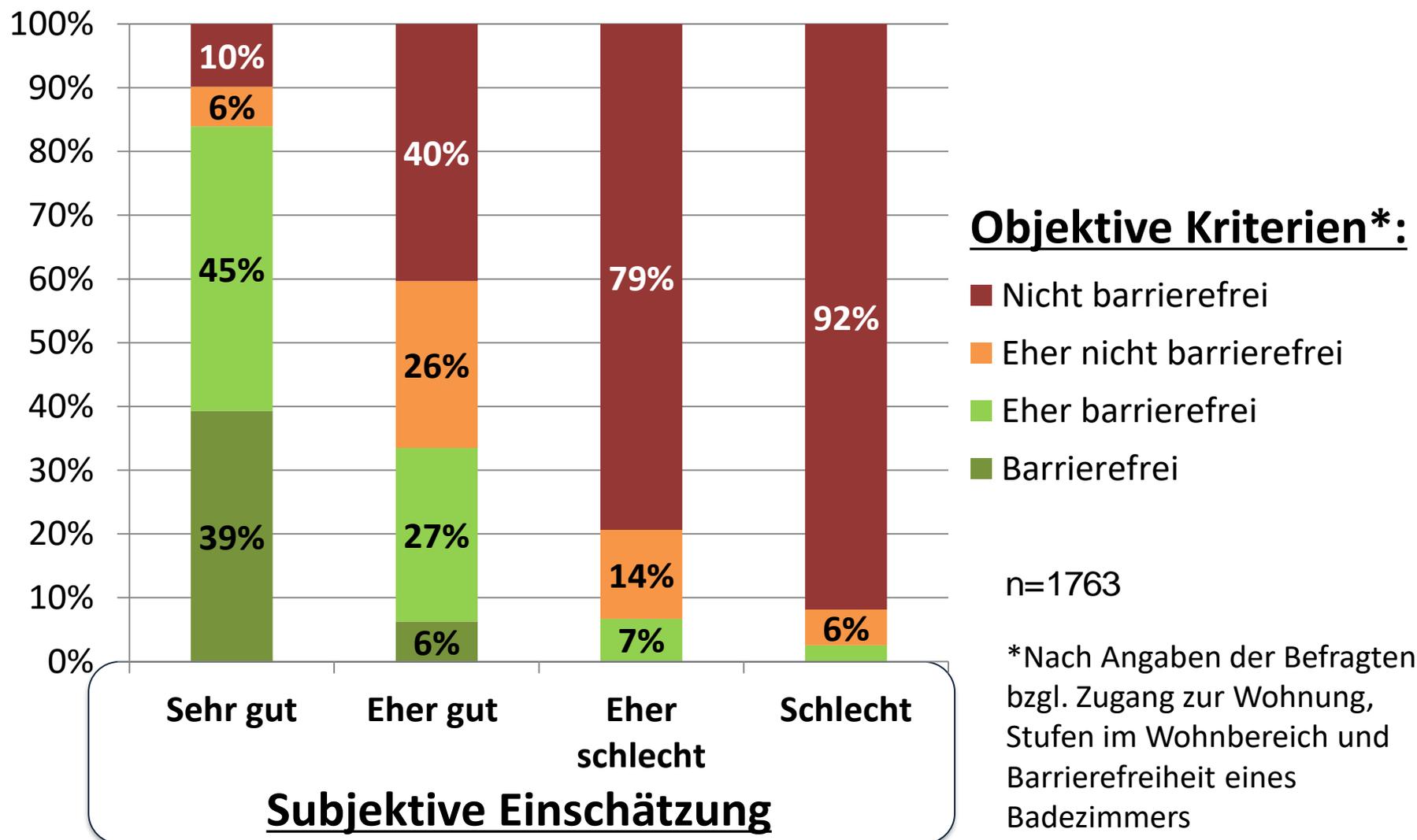
n=1812

Barrierefreiheit eines Bades



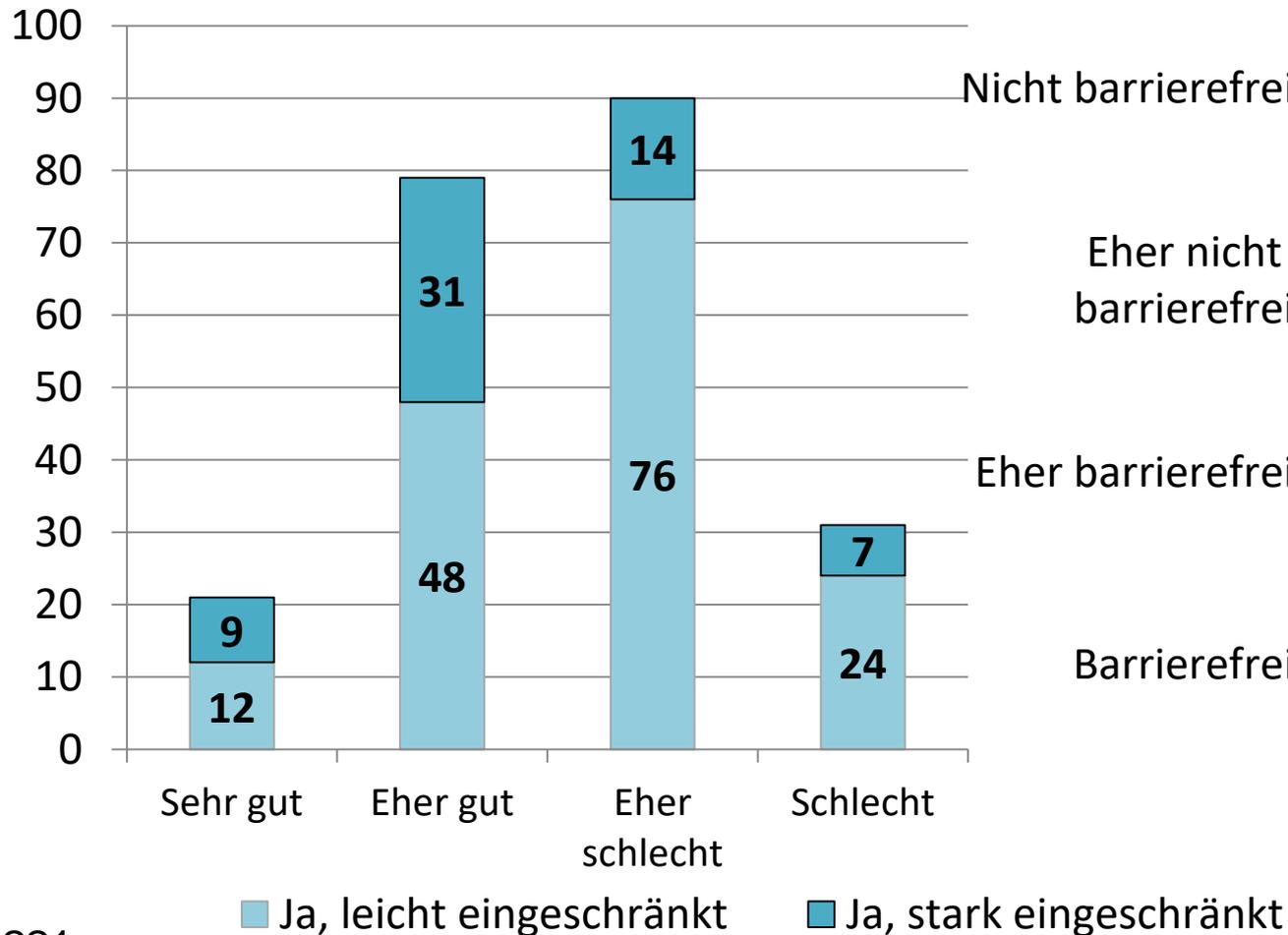
n=1851

Barrierearmut des Wohnumfeldes: Vergleich subjektiver Einschätzung vs. objektiver Kriterien

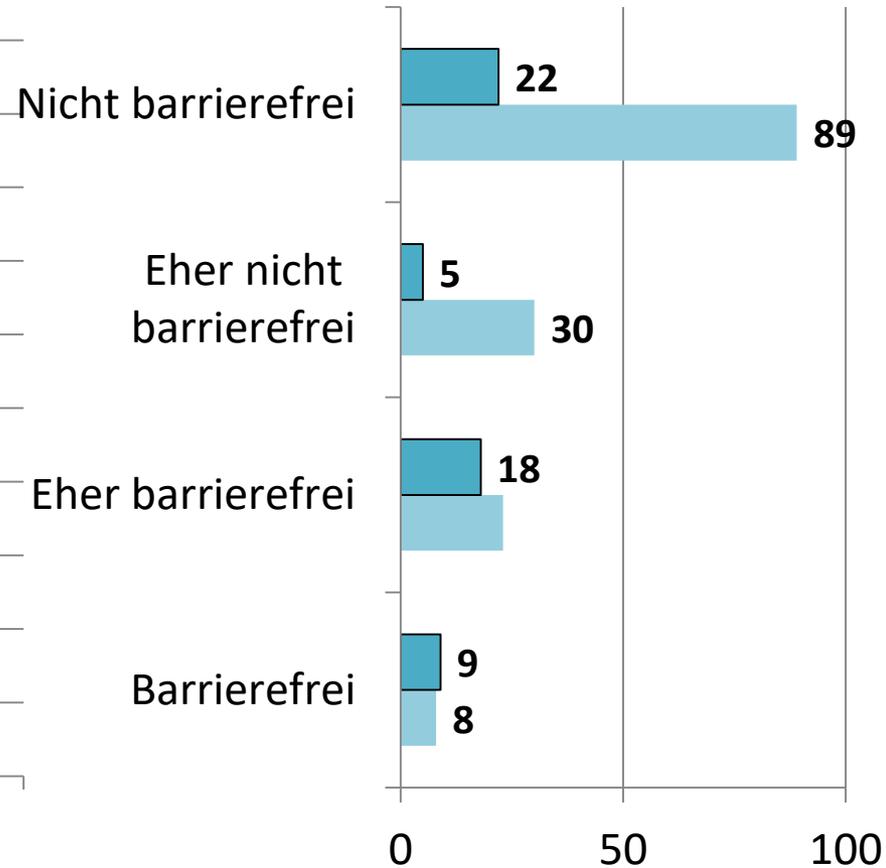


Menschen mit eingeschränkter Mobilität: Eignung Wohnumfeld im Alter

Selbsteinschätzung:



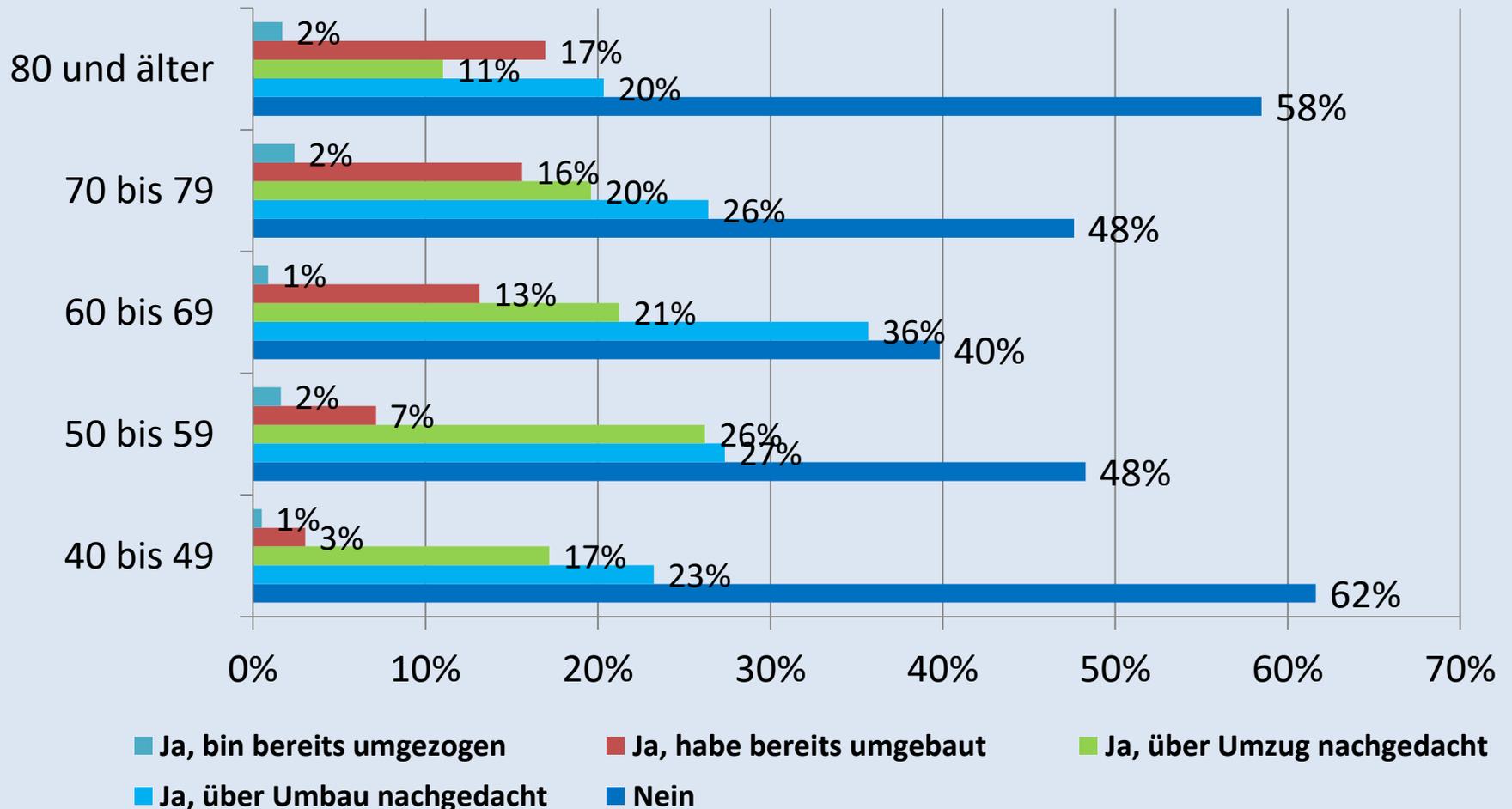
Objektive Kriterien:



n=221

n=204

Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation nach Altersgruppen

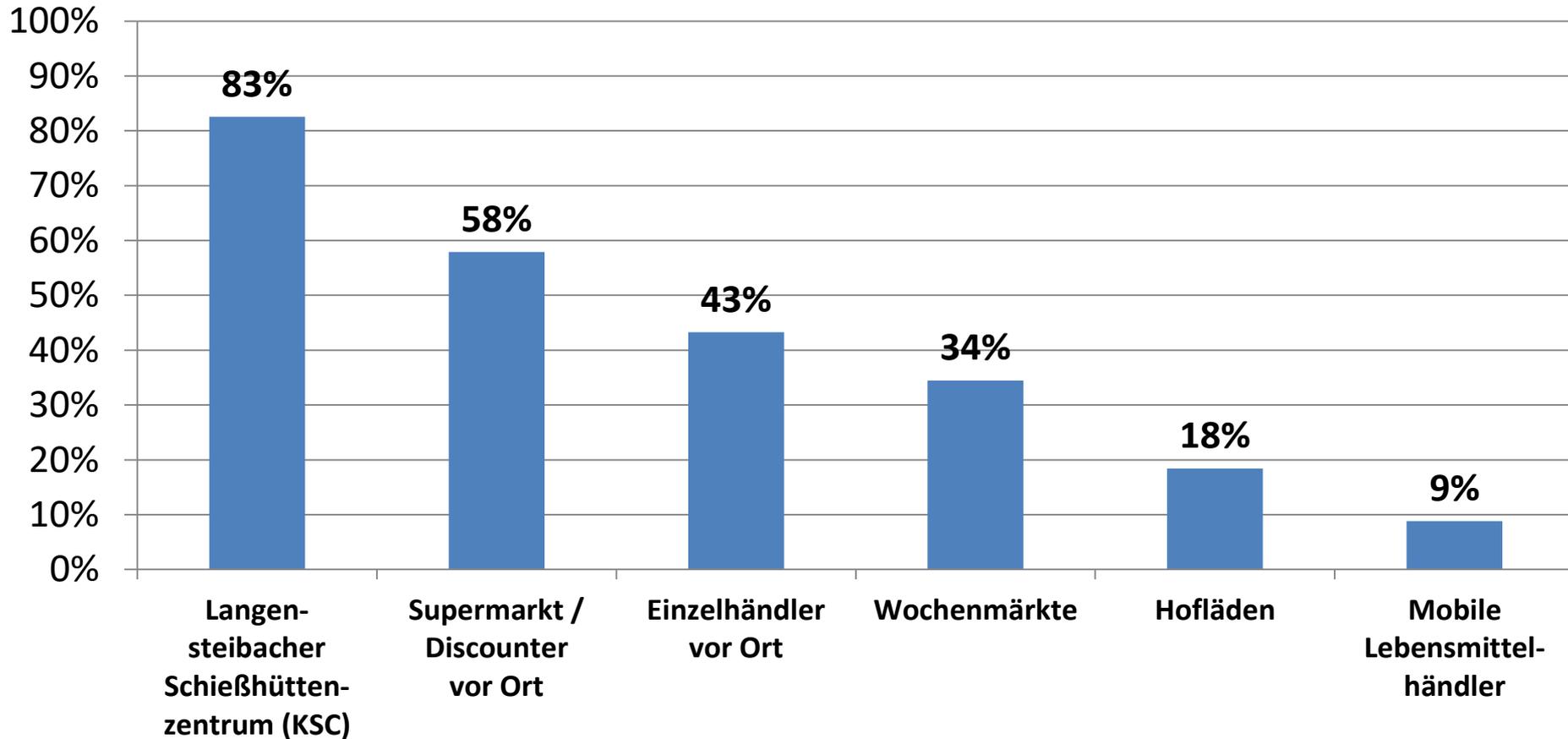


n=1458 (Hausbesitzer, Mehrfachnennung möglich)

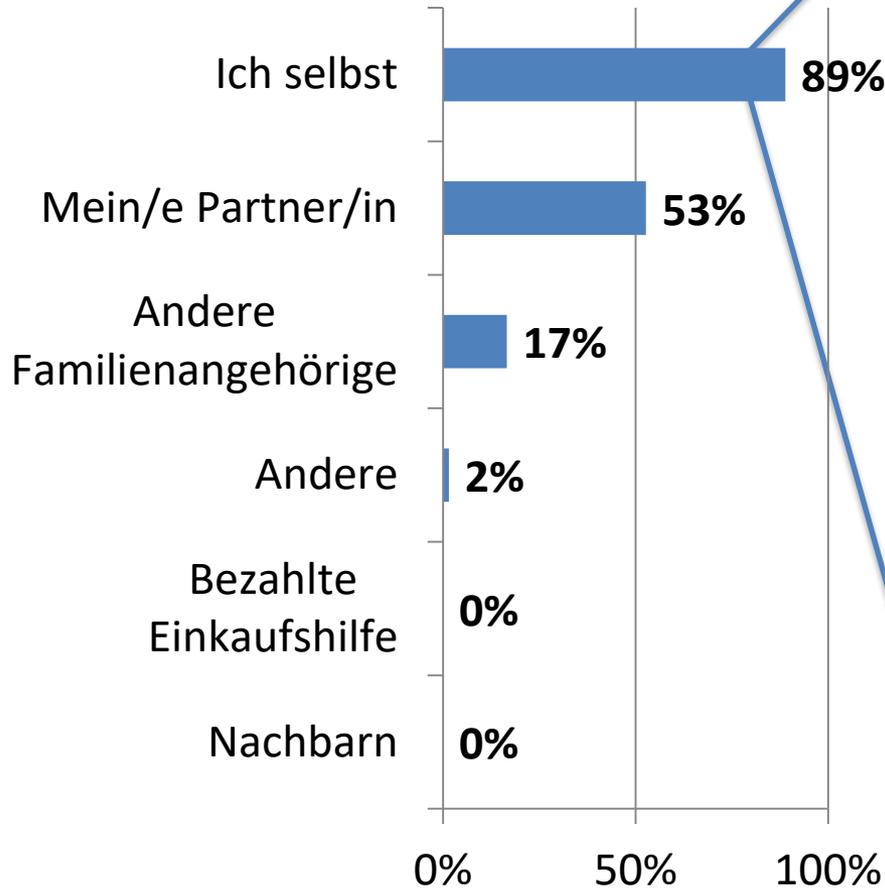
Bürgerbefragung Karlsbad

4. ALLTAGSVERSORGUNG UND GRUNDLEGENDE ANGEBOTE IN KARLSBAD

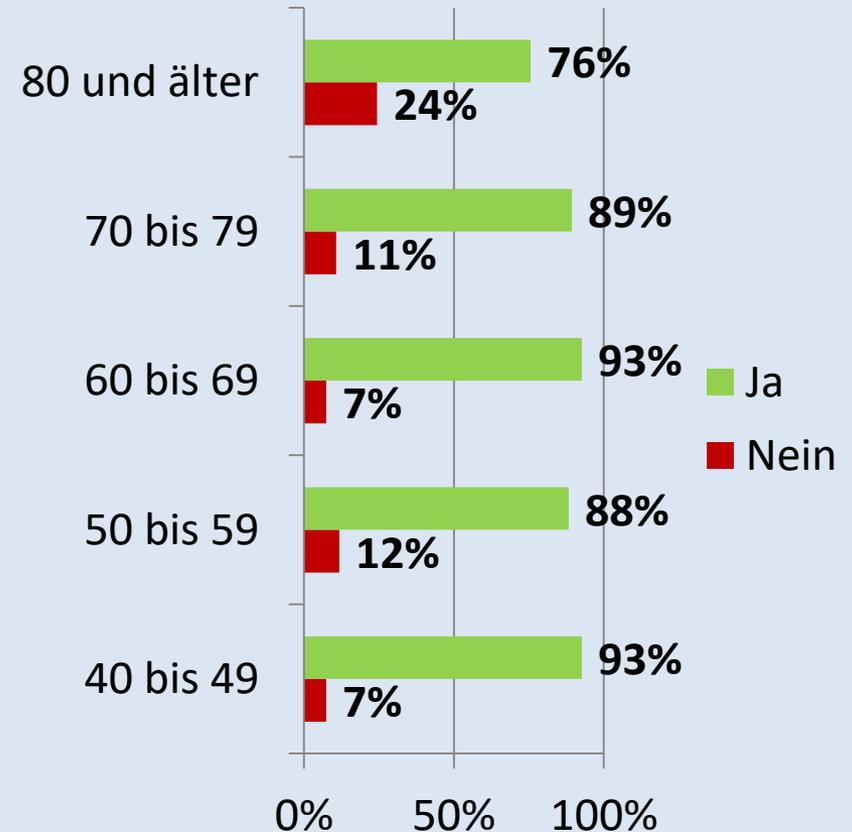
Wo gehen Sie einkaufen?



n=1882 (Mehrfachnennungen möglich)



Eigenständig einkaufen gehen nach Altersgruppen:

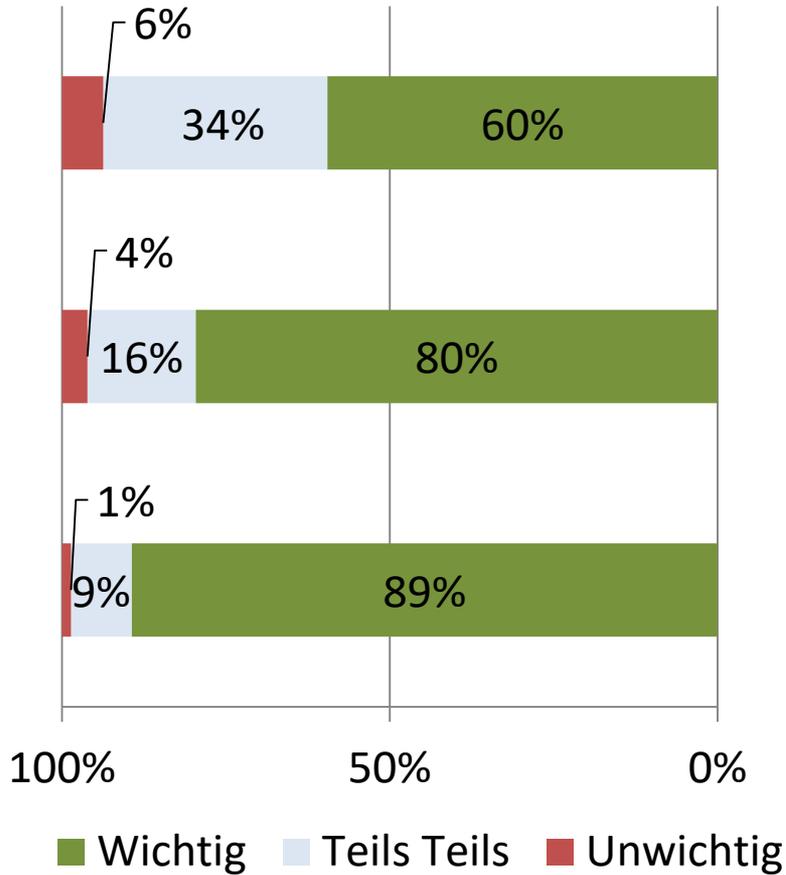


n=1854

n=1882 (Mehrfachnennungen möglich)

Gesundheit: Was ist Ihnen wichtig?

Ist Ihnen dies wichtig?

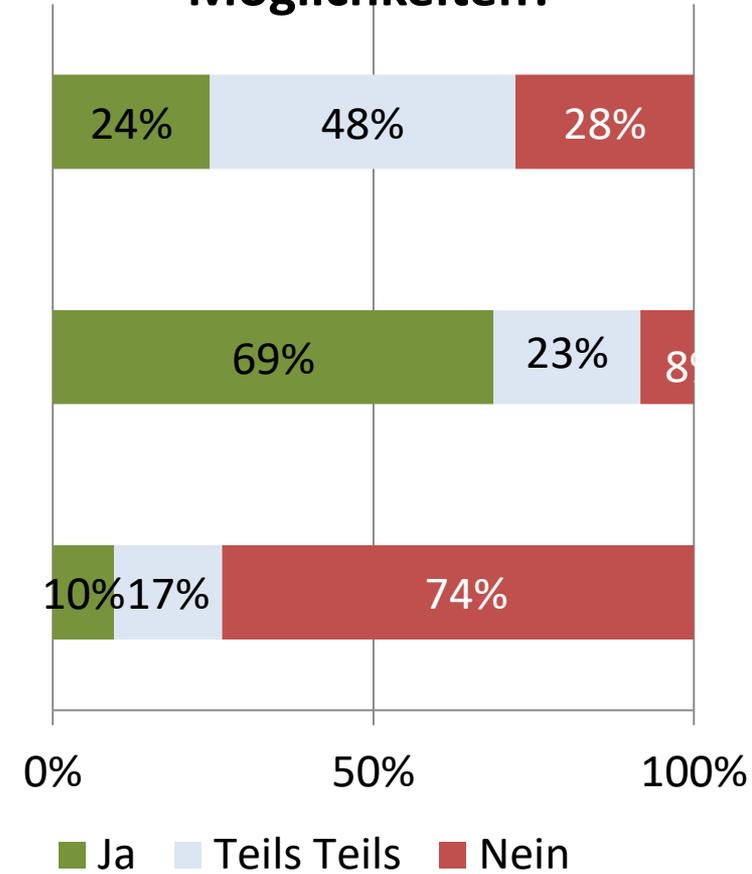


Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?

Ärzte

Apotheke

Therapieangebote

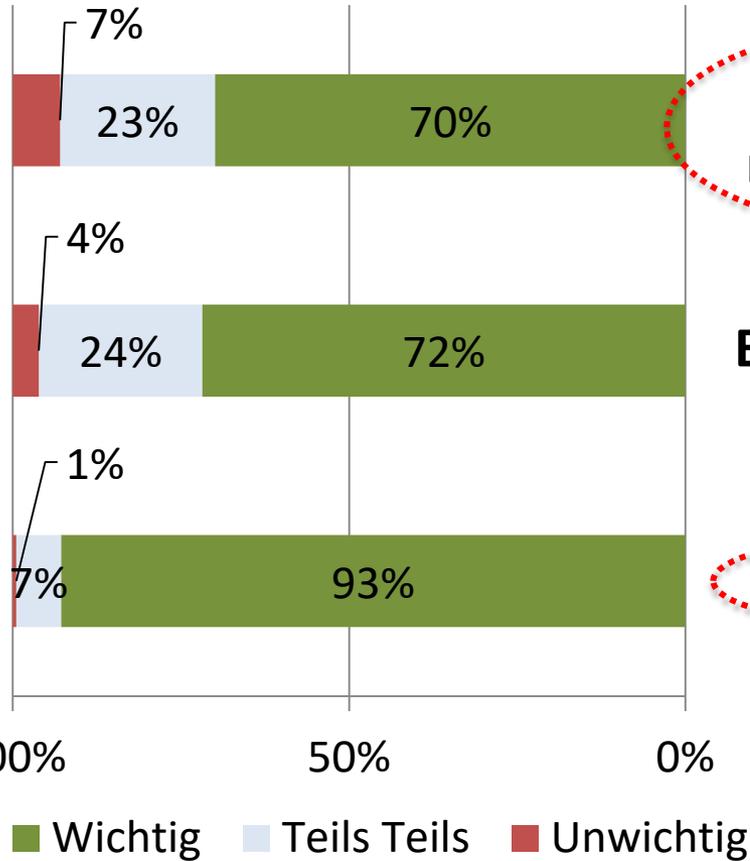


n=1842-1865

n=1736-1782

Alltagsversorgung: Was ist Ihnen wichtig?

Ist Ihnen dies wichtig?



Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?

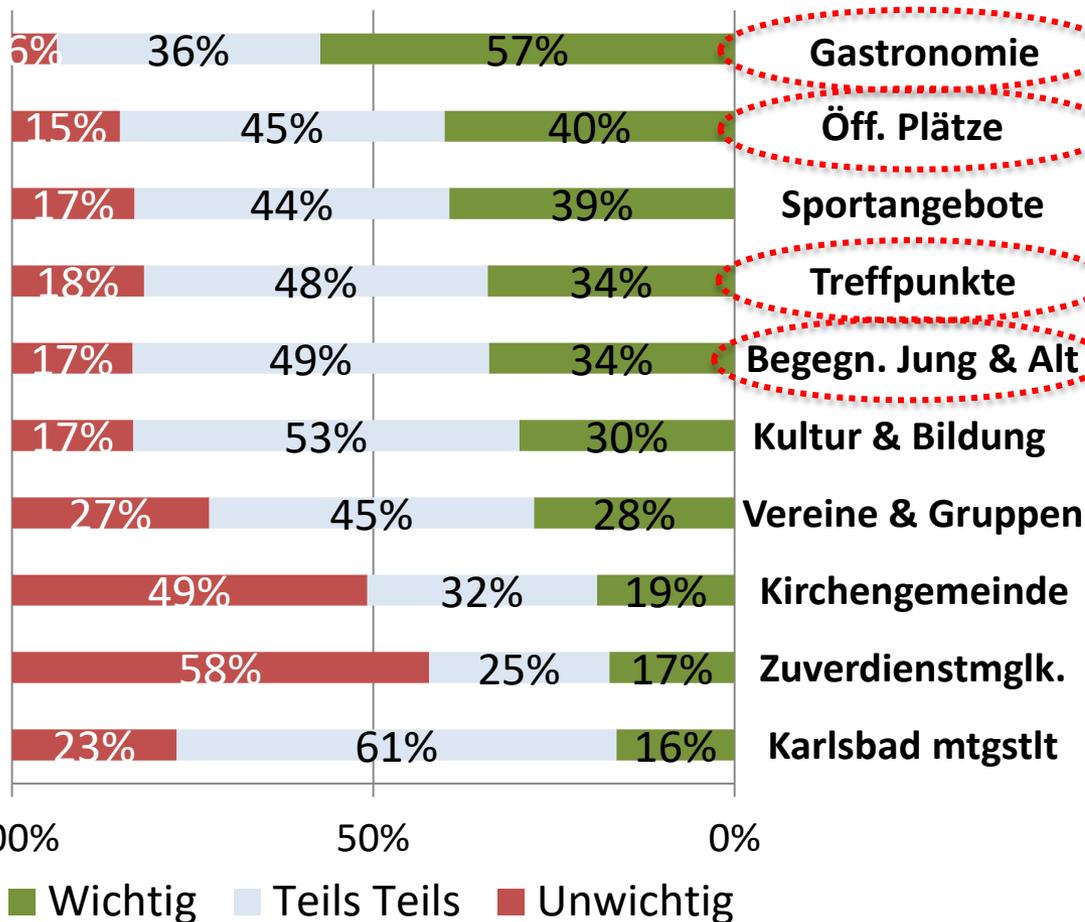


n=1846-1865

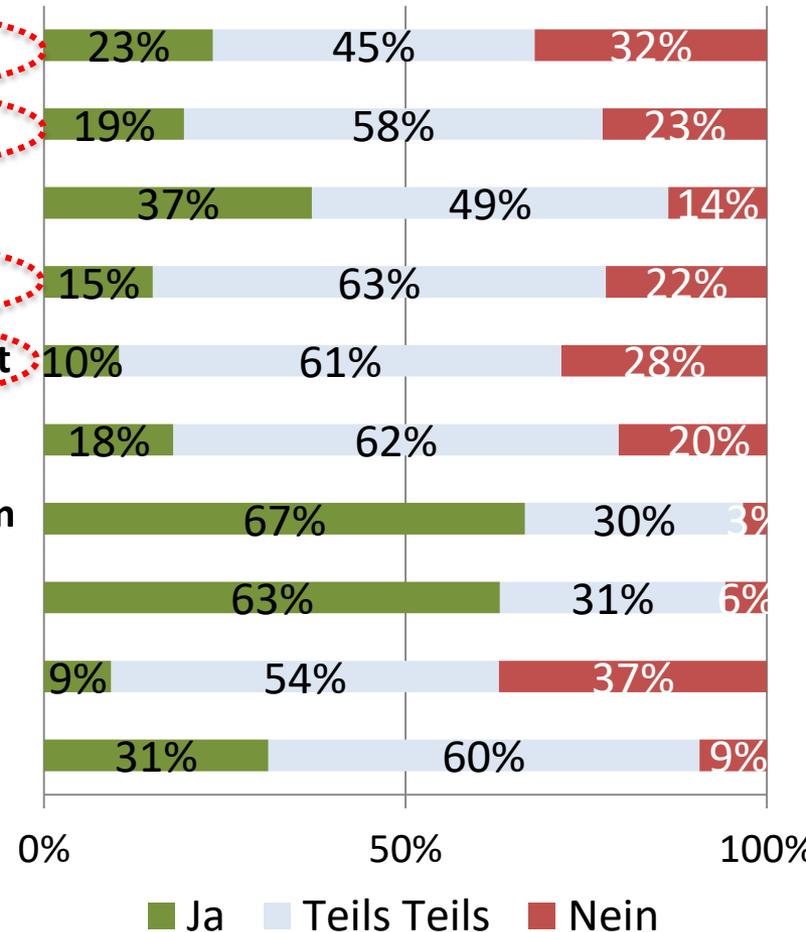
n=1772-1802

Freizeit und Soziales: Was ist Ihnen wichtig?

Ist Ihnen dies wichtig?



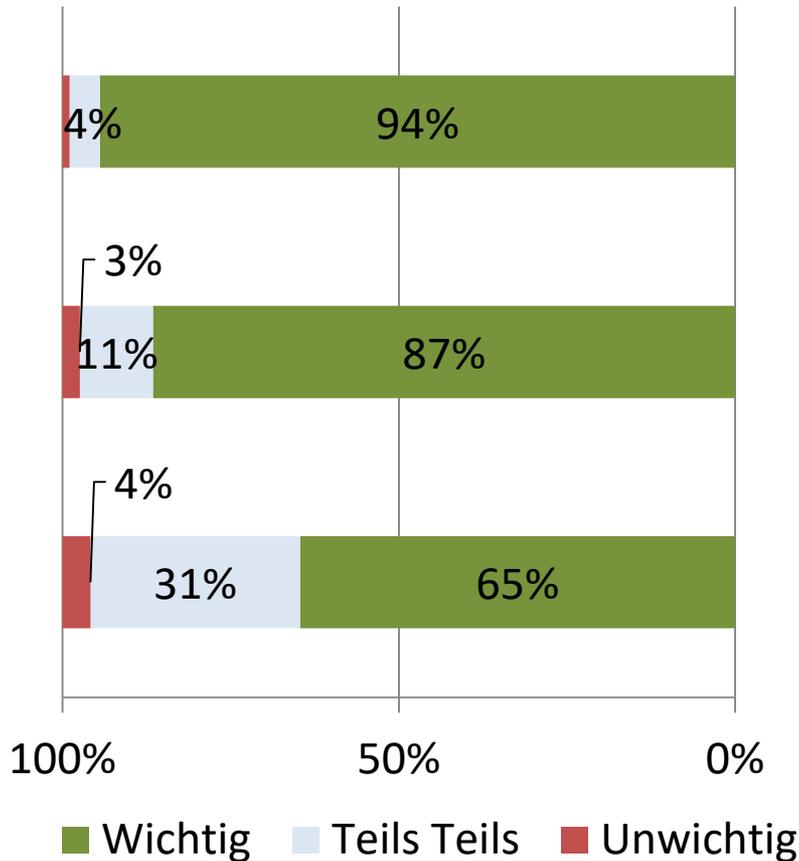
Gibt es ausreichend/ gute Möglichkeiten



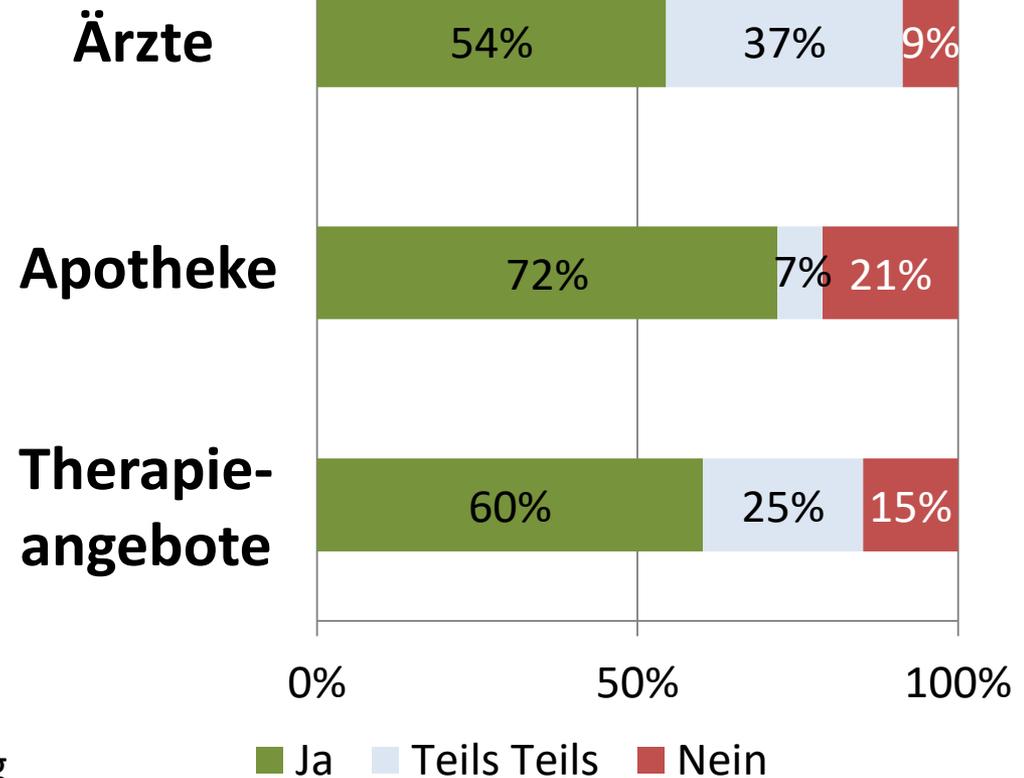
n=1775-1839

n=1412-1747

Ist Ihnen dies wichtig?



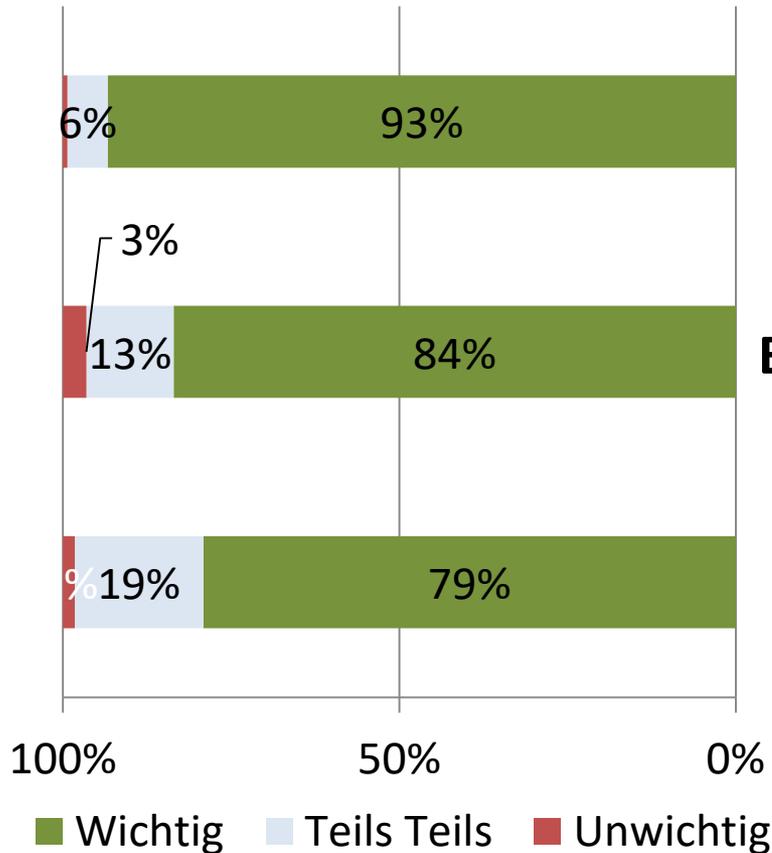
Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?



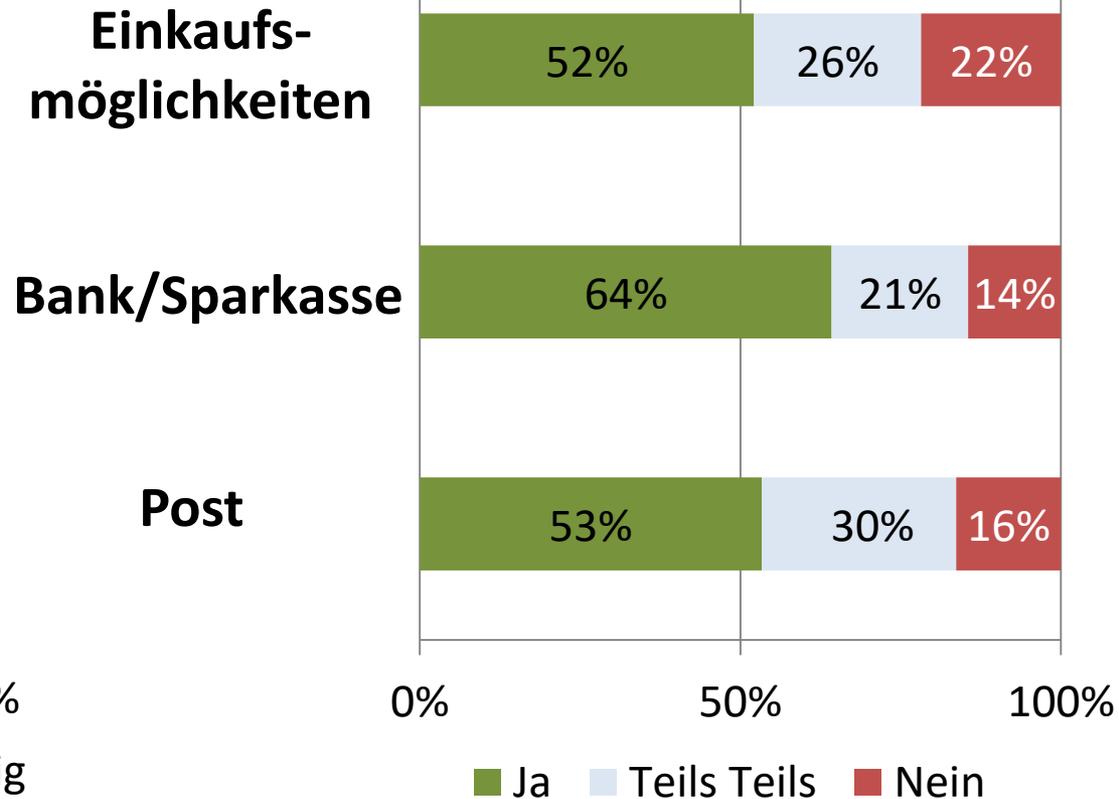
n=456-467

n=417-432

Ist Ihnen dies wichtig?



Gibt es ausreichend/gute Möglichkeiten?

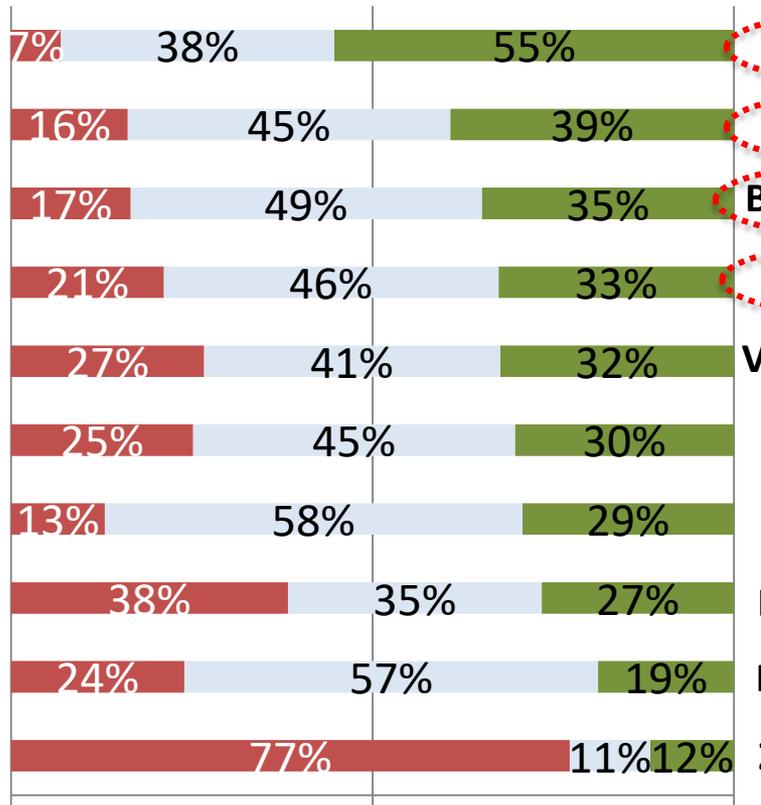


n=461-467

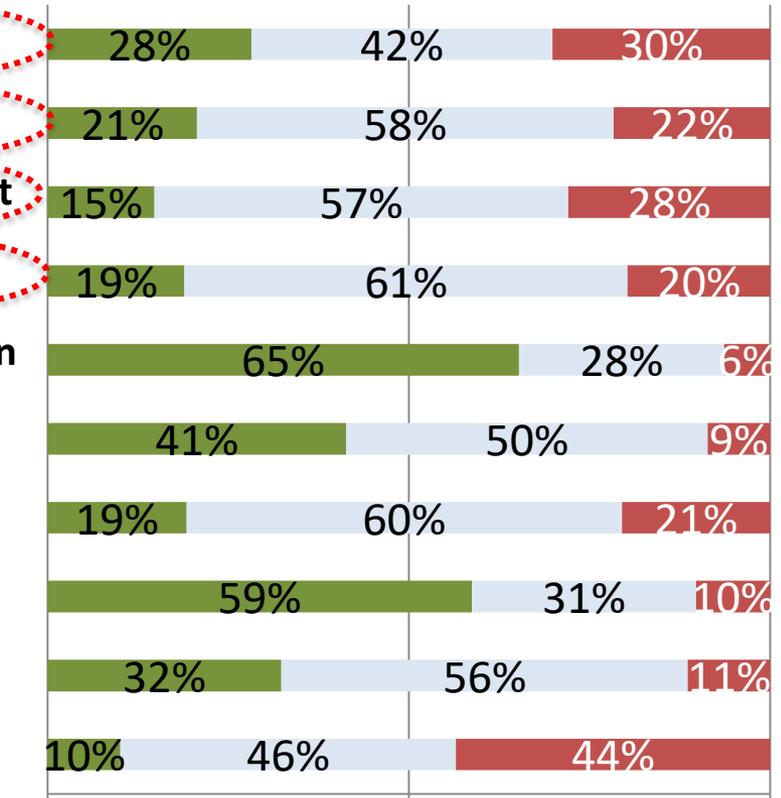
n=422-435

Freizeit und Soziales: TeilnehmerInnen ab 70 Jahre

Ist Ihnen dies wichtig?



Gibt es ausreichend/ gute Möglichkeiten



■ Wichtig ■ Teils Teils ■ Unwichtig

n=426-454

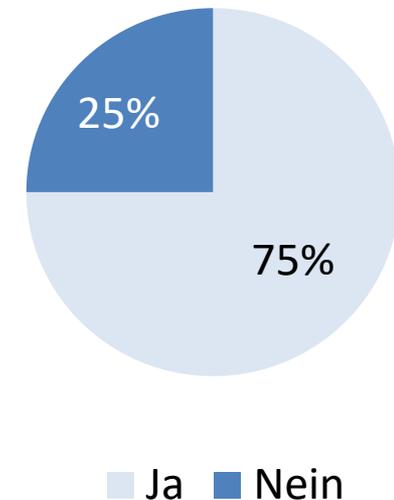
■ Ja ■ Teils Teils ■ Nein

n=377-415

Fehlende Angebote in Karlsbad: Offene Nennungen

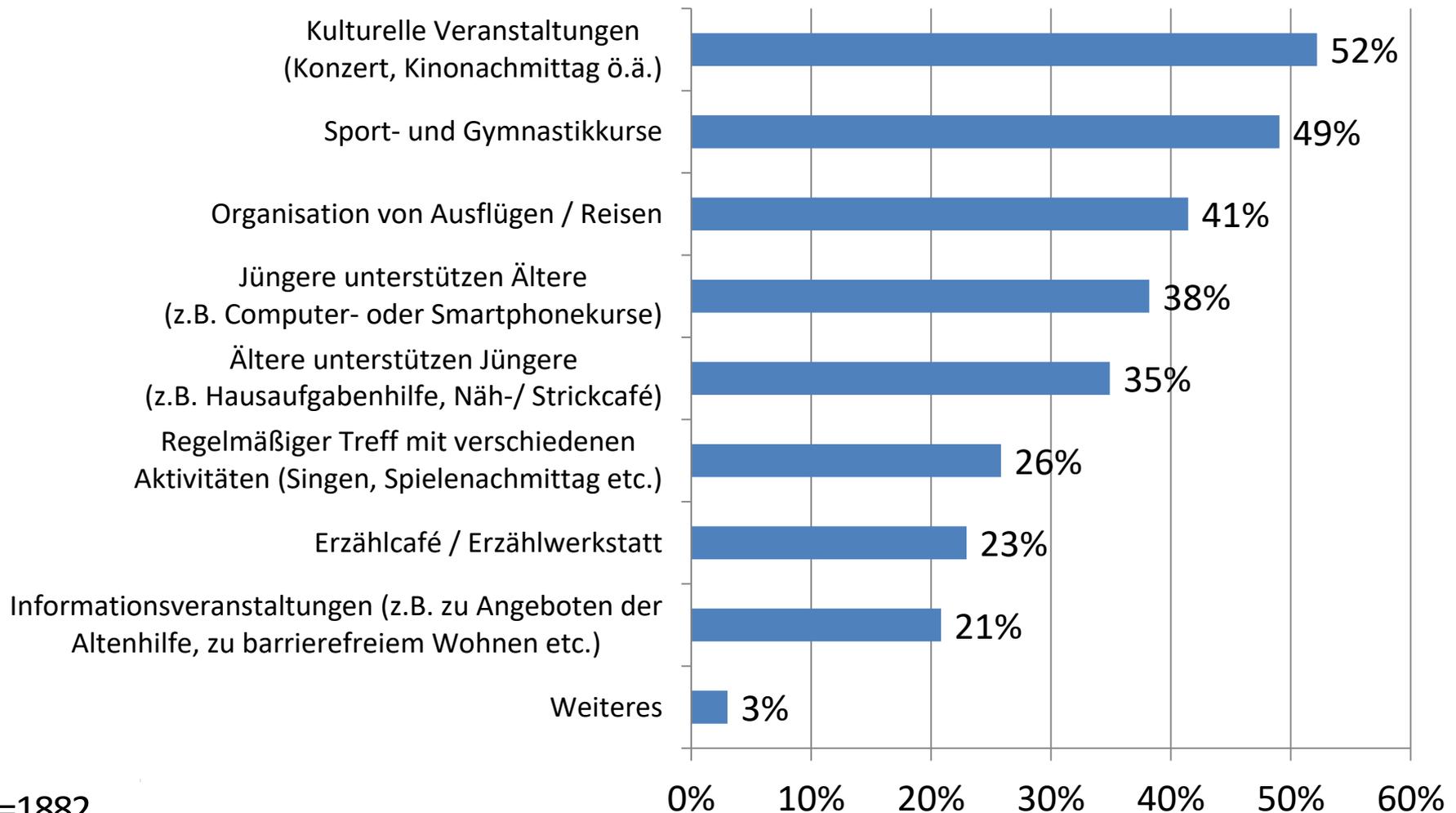
Welche Angebote fehlen besonders in Karlsbad	Anzahl Nennungen
Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Drogerie / Lebensmittel)	179
Gastronomische Angebote (Café/Restaurants)	98
Freizeit / Bildung / Sport (z.B. Schwimmbad/ Fitnessstudio)	93
Ausbau der Gesundheitsversorgung (Ärzte/Apotheke)	81
Ausbau der Mobilität (ÖPNV-Angebot) und Verbesserung der Verkehrssituation (Lärmschutz A8)	68
Treffpunkte im Ort, Angebote für Kinder und Jugend	58
Geldinstitut / Geldautomat und Poststelle	31

**Würden Sie sich für den
Aufbau dieses
Angebots einsetzen?**



n= 373

Welche Angebote würden Sie persönlich ganz besonders interessieren?



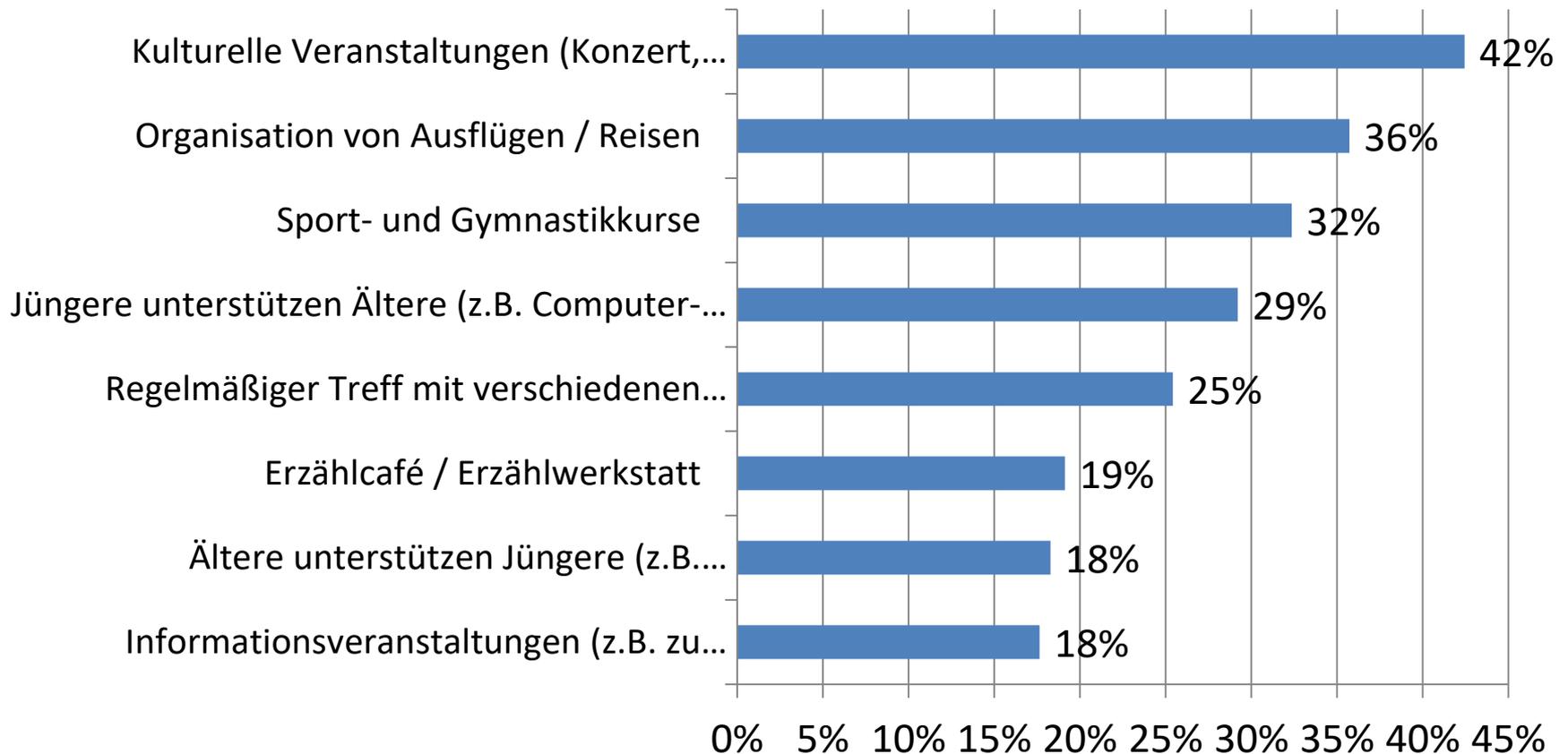
n=1882

Angebote von besonderem Interesse: Weitere Nennungen

Welche Angebote würden Sie persönlich besonders interessieren? - Weitere Nennungen (gruppiert)	Anzahl der Nennungen
Kultur, Bildung, Unterhaltung, Sportangebote <i>z.B. Vorträge, Lesezirkel, Musik, Kirchliche Angebote</i>	29
Feste, Aktionen, Gastronomie <i>z.B. Reparaturcafé, Wandergruppen, Gaststätte</i>	25
Pflege –und Hilfsangebote <i>z.B. Tagespflege, Einkaufshilfe, Handwerkshilfe</i>	15

Angebote von besonderem Interesse: Personen über 70 Jahre

Welche Angebote würden Sie persönlich besonders interessieren?

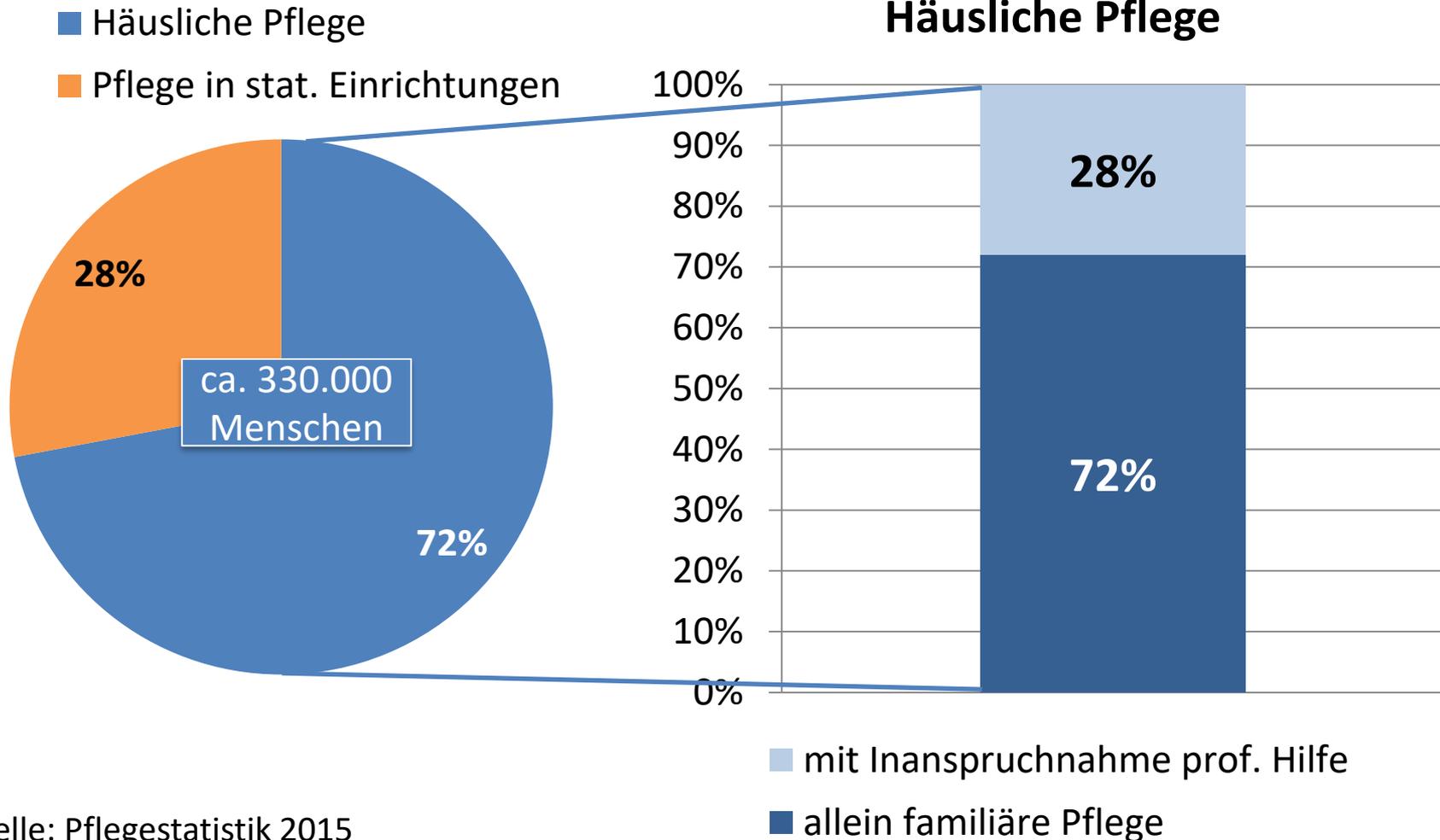


Bürgerbefragung Karlsbad

5. PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

Heute findet ein Großteil der Pflege in der Familie statt

Pflege in Baden-Württemberg



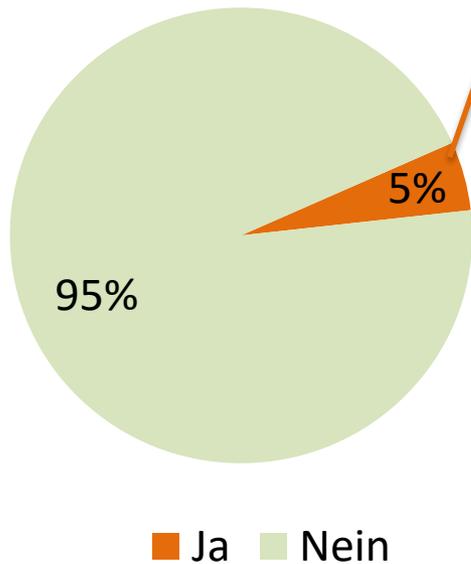
Quelle: Pflegestatistik 2015

- Wie ist der Pflege- und Unterstützungsbedarf in Karlsbad?
- Wie möchten die Menschen in Karlsbad im Falle der Pflegebedürftigkeit versorgt werden?
- Wie sehen die Befragten neue Wohnformen im Alter?

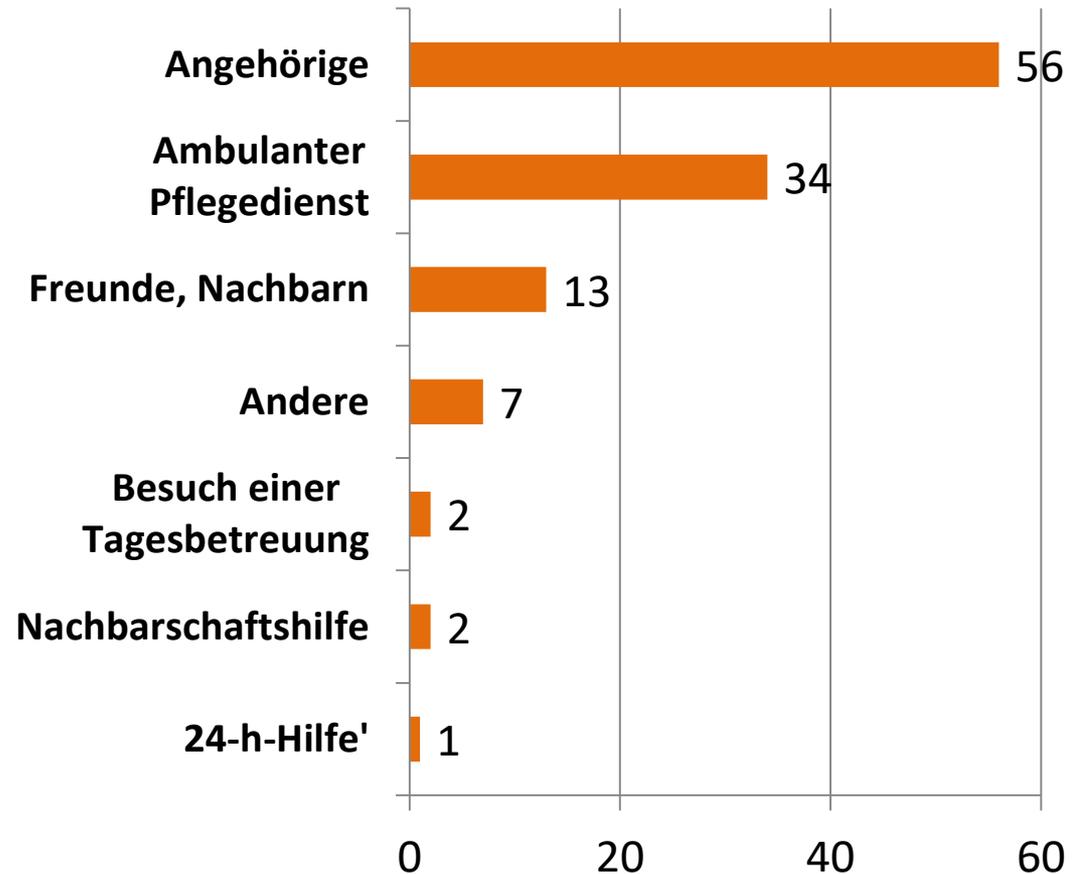


Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad I

Ich erhalte altersbedingt
Unterstützung in
Haushalt oder Pflege



Von wem erhalten Sie Unterstützung?

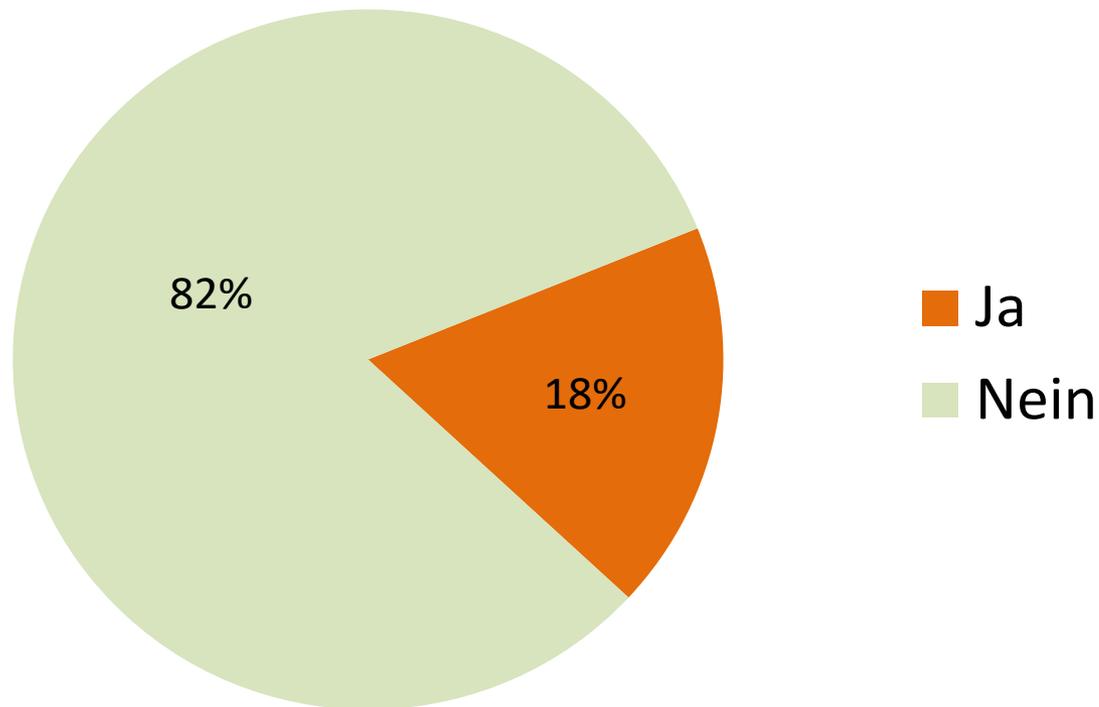


n=1777

n=87

Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf in Karlsbad II

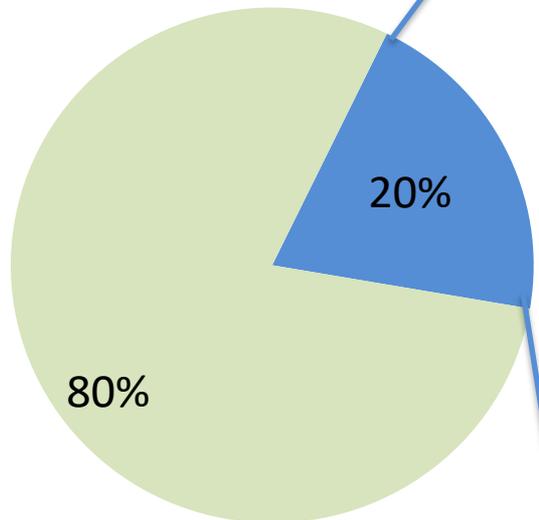
**Pflegen Sie derzeit
einen oder mehrere
Angehörige?**



n=1810

Wo betreuen Pflegende ihre Angehörigen?

Wo kümmern sie sich um Ihre pflegebedürftigen Angehörige?

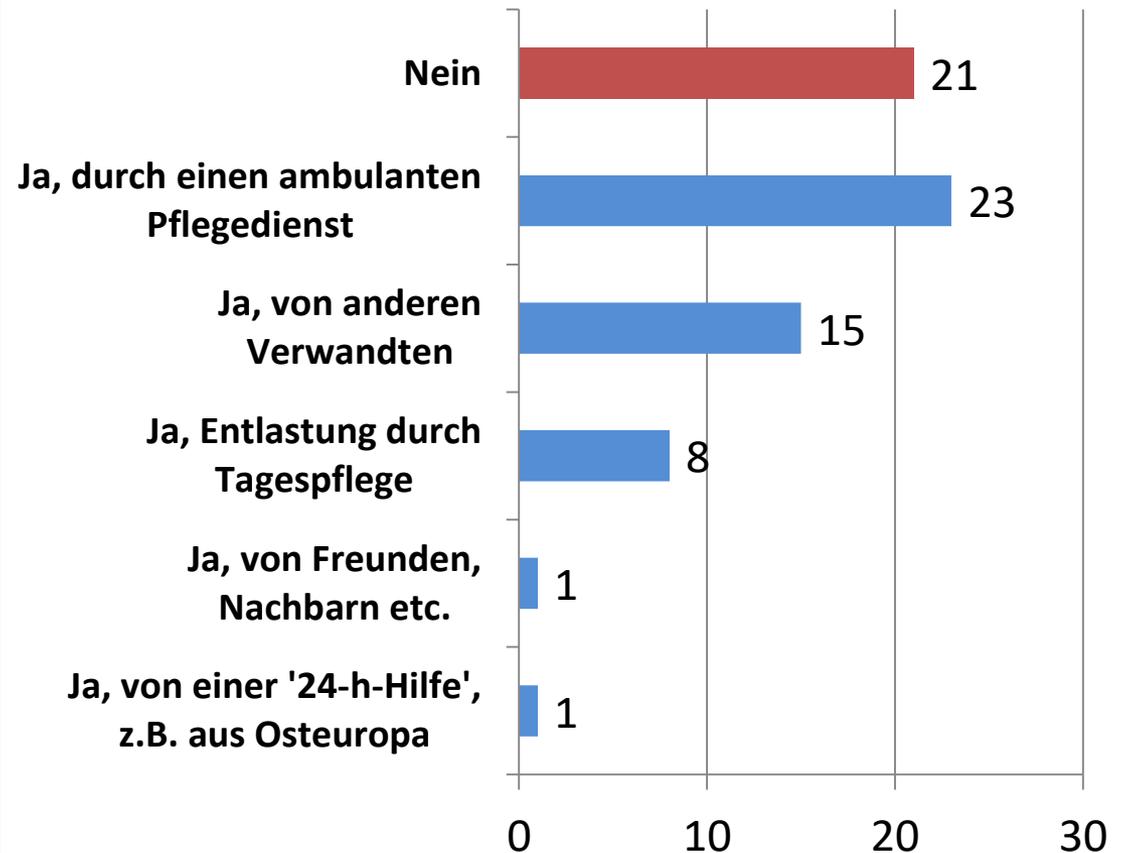


■ In meinem Haushalt

■ Im Haushalt des/r Angehörigen

n=298 (Befragte, welche Angehörige betreuen)

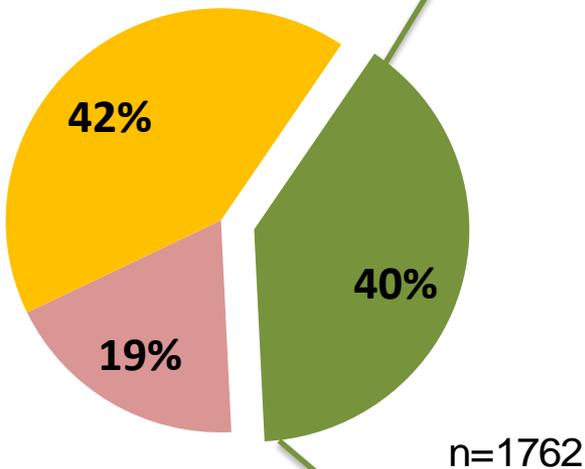
Erhalten Sie zusätzlich regelmäßige Unterstützung?



n=61 (Mehrfachnennungen)

Verbleib in den eigenen vier Wänden bei Pflegebedarf

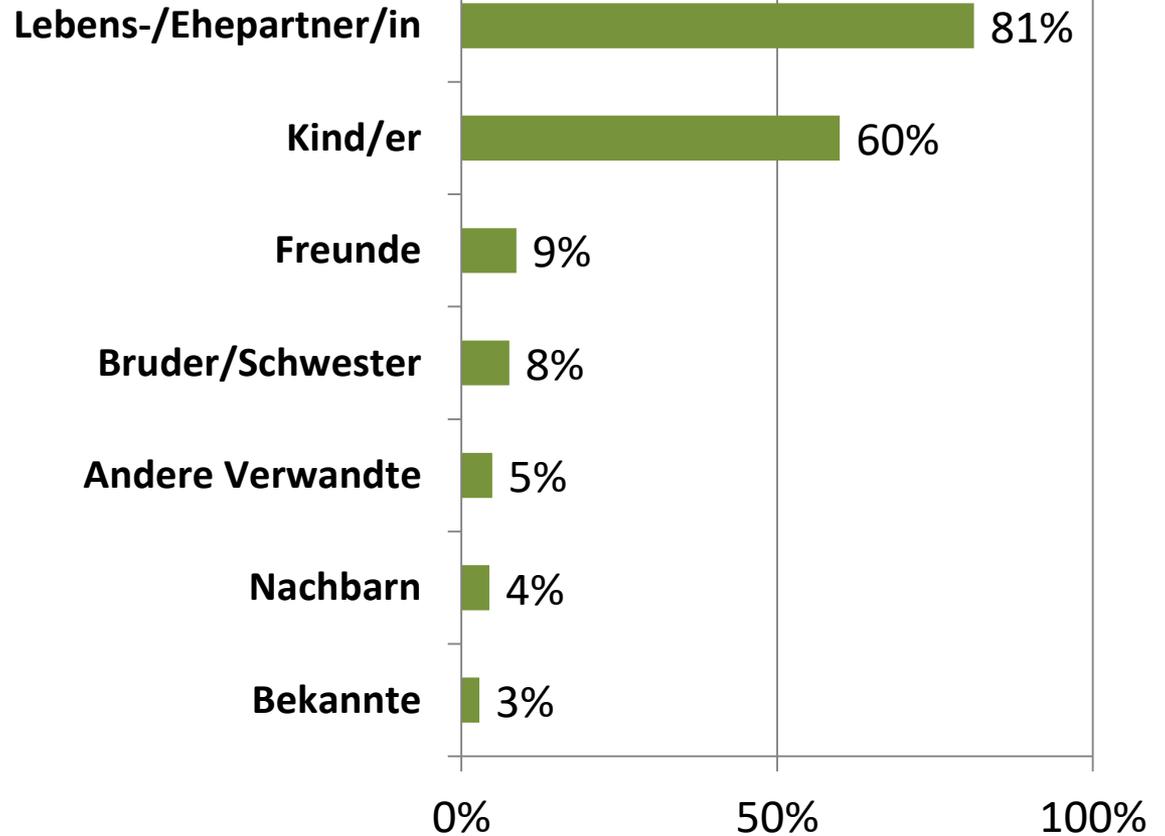
Haben Sie jemanden, der Sie im Falle einer Pflegebedürftigkeit unterstützen könnte?



■ Ja

■ Nein

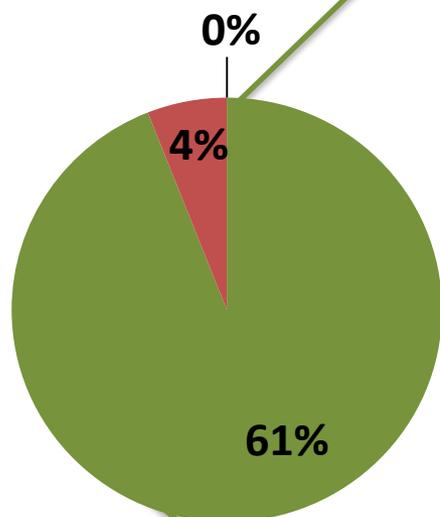
■ Kann ich (noch) nicht sagen



n=701 (Mehrfachantworten)

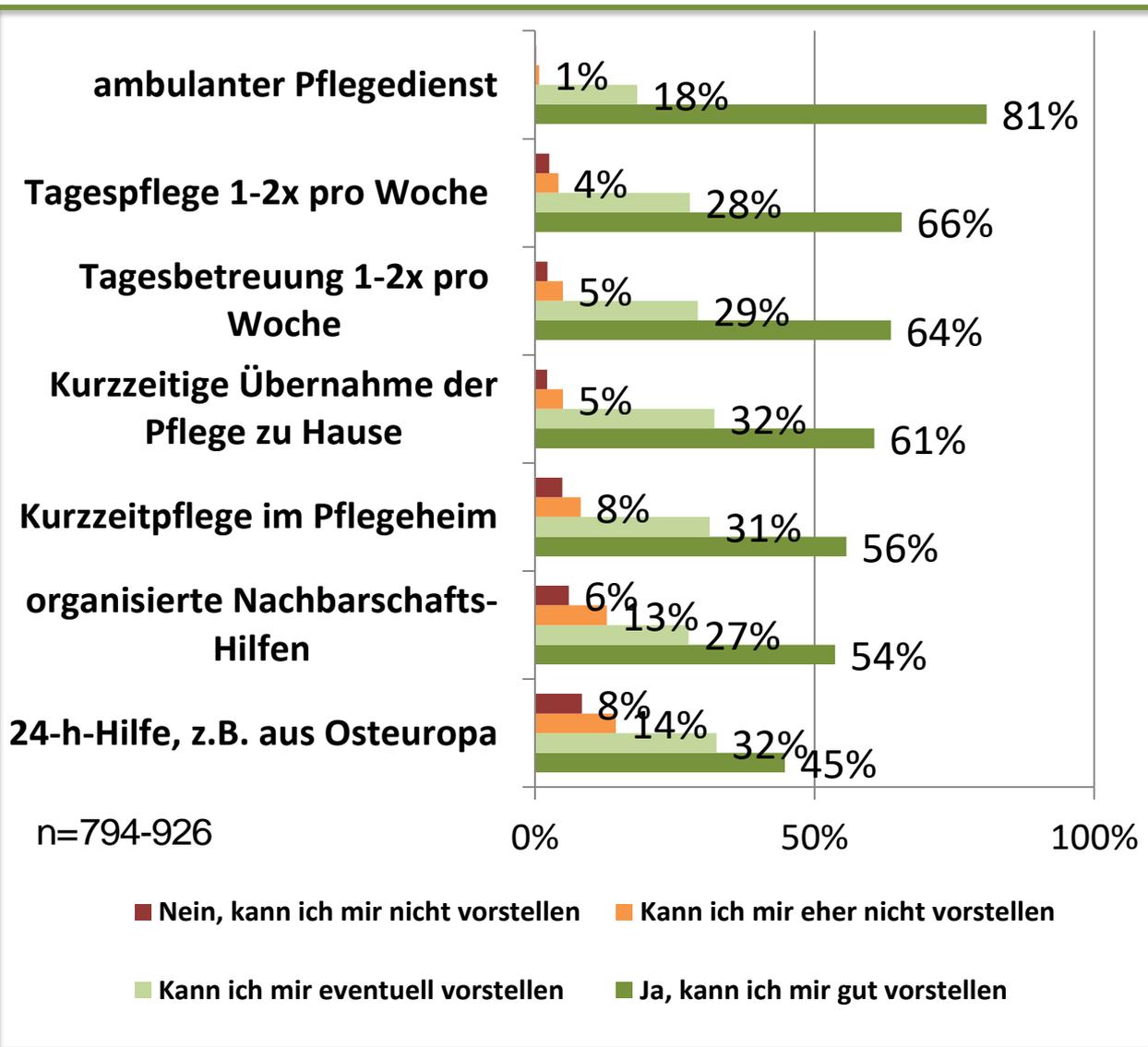
Mögliche Inanspruchnahme häuslicher Unterstützungsangebote

Können Sie sich generell vorstellen unterstützende Pflegedienstleistungen in Anspruch zu nehmen?



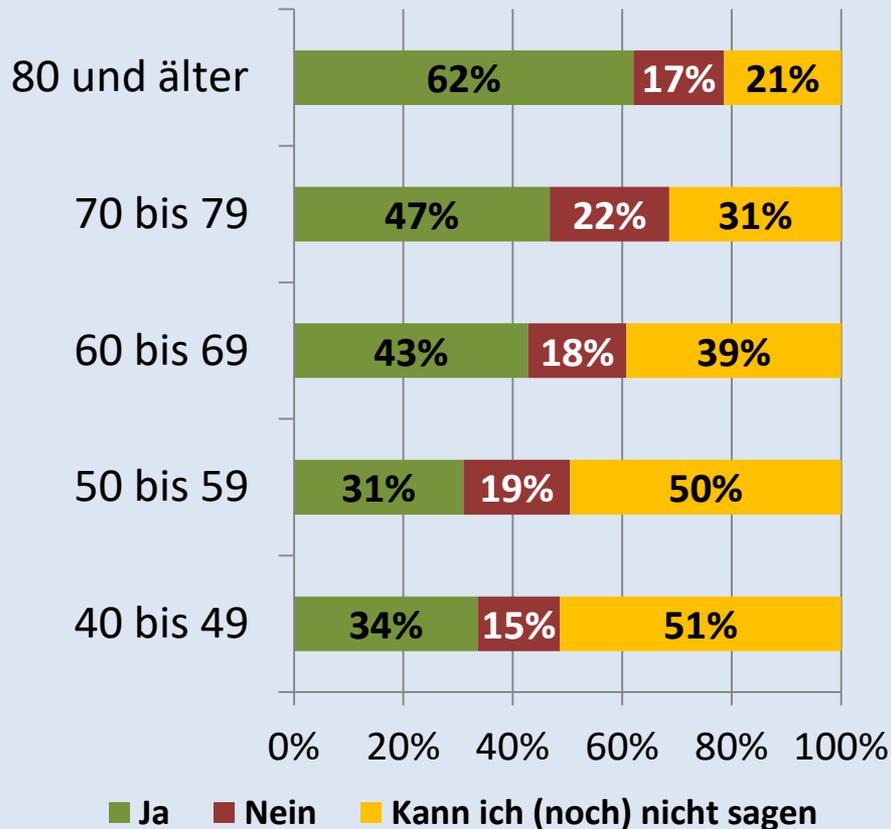
- Ja
- Nein
- Kann ich nicht sagen

n=1594



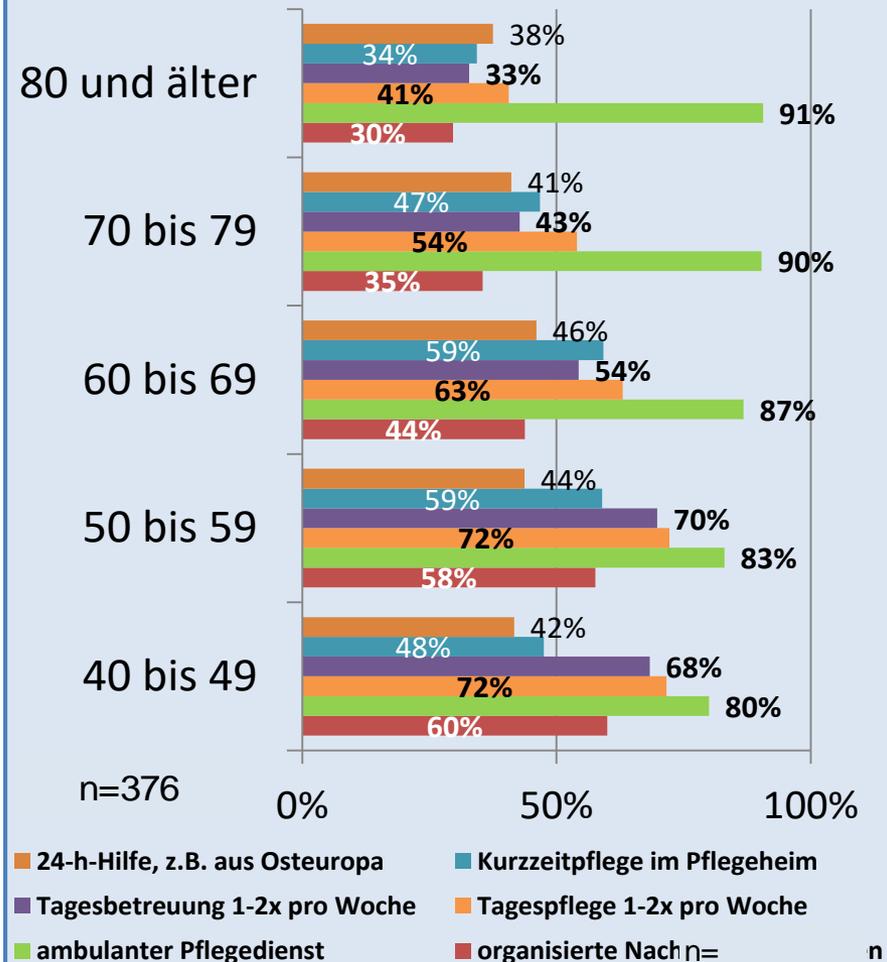
Rahmenbedingungen bei möglichem Pflegebedarf nach Altersgruppen

Vorhandensein einer möglichen Pflegeperson



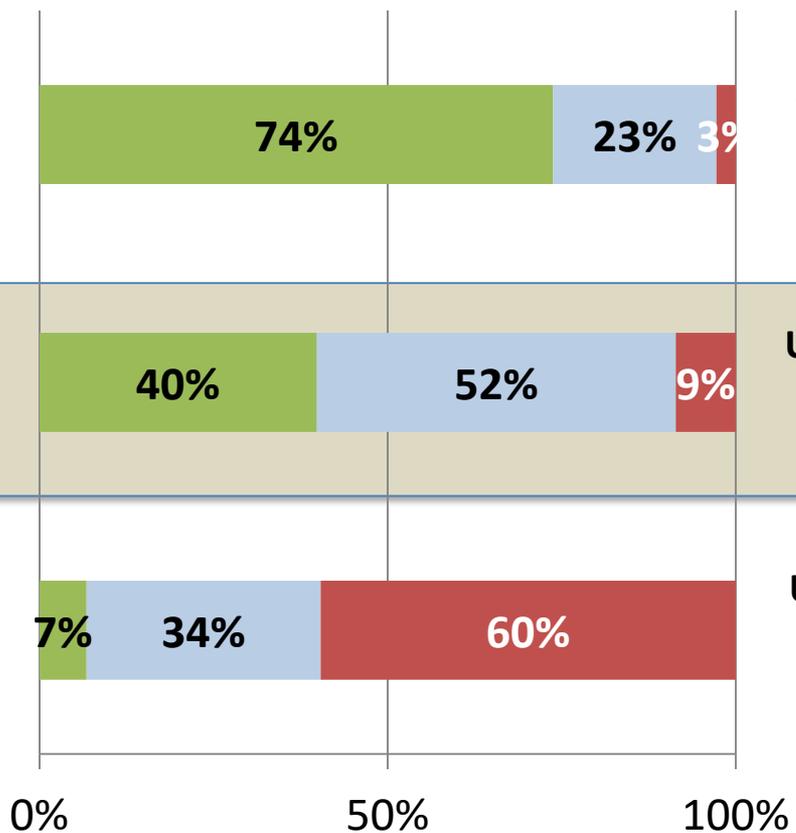
n=1741

Die Nutzung welcher Dienstleistungen können sich Befragte gut vorstellen?

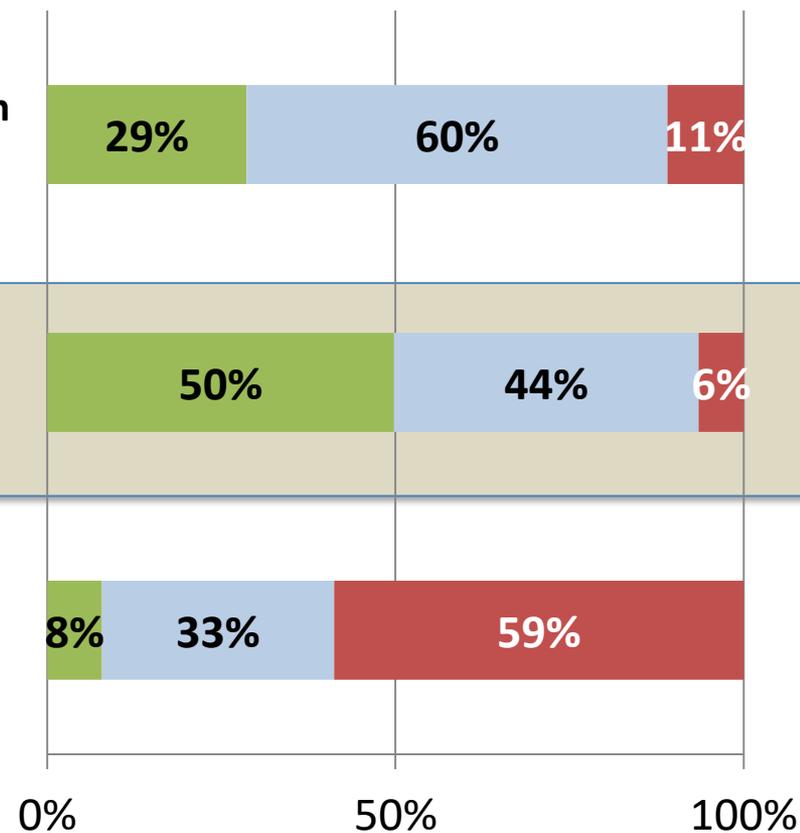


Mögliche Unterstützung und Versorgung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit

Wunsch der Befragten



Einschätzung der Befragten



- Käme auf jeden Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf keinen Fall in Frage

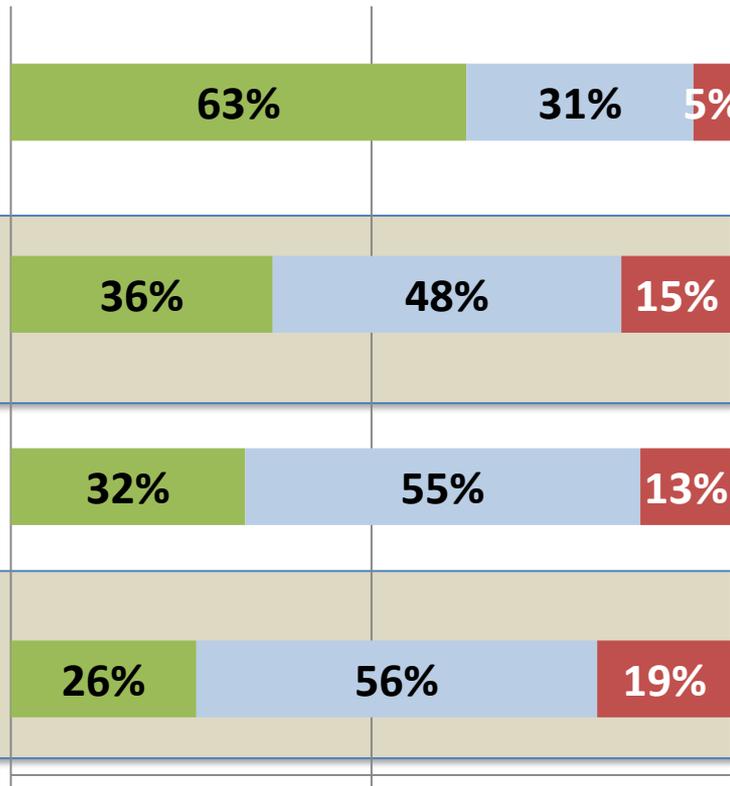
- Sehr wahrscheinlich
- Vielleicht
- Sehr unwahrscheinlich

n=1211-1673

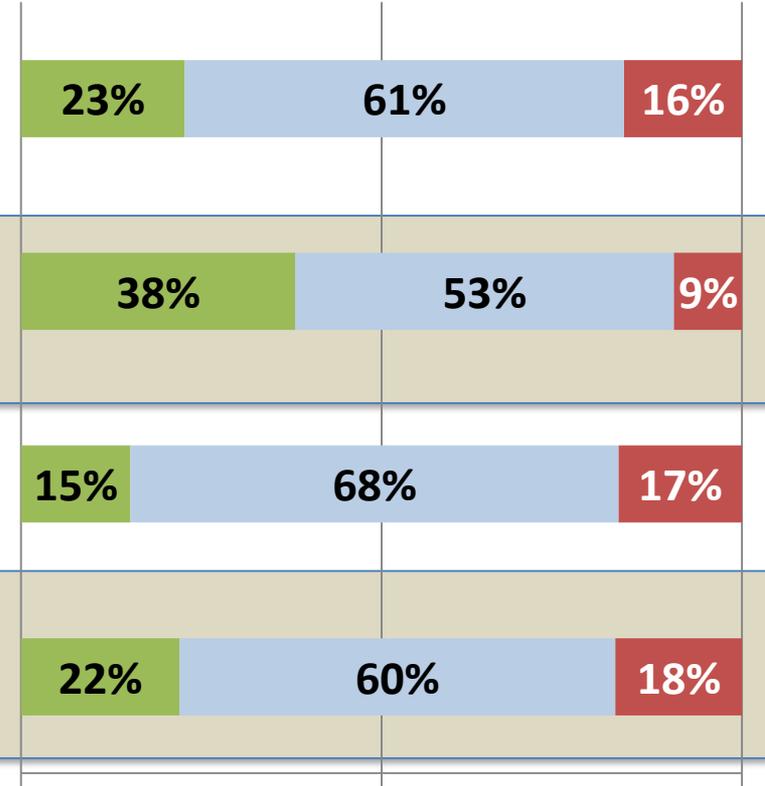
n=1195-1574

Mögliche Unterstützung und Versorgung bei SCHWERER Pflegebedürftigkeit

Wunsch der Befragten



Einschätzung



0% 50% 100%

- Käme auf jeden Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf keinen Fall in Frage

n=1441-1557

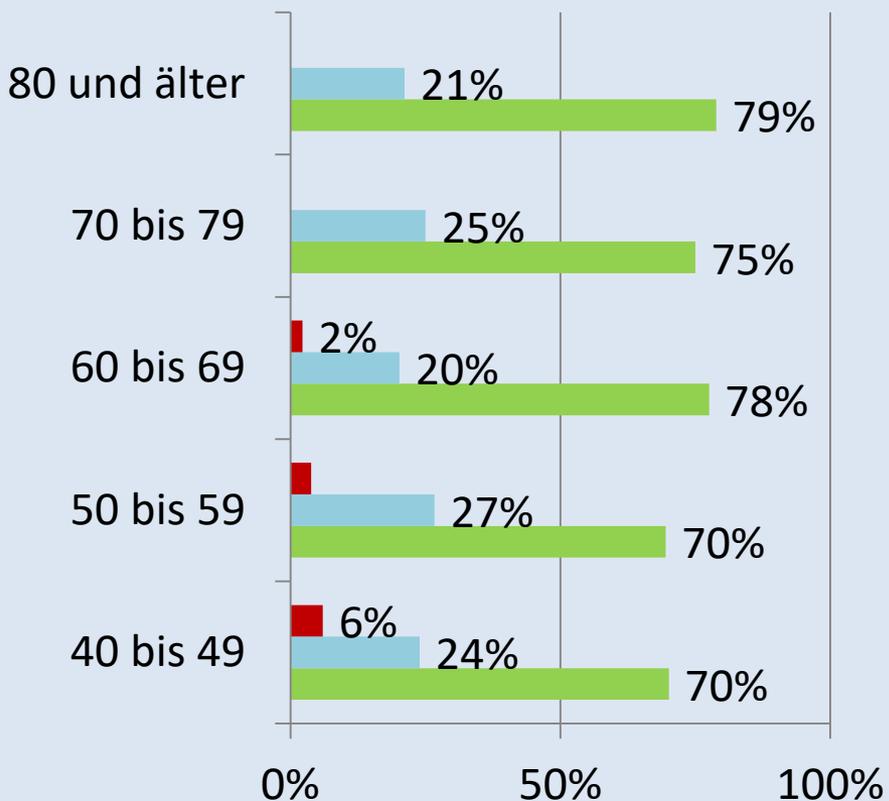
0% 50% 100%

- Sehr wahrscheinlich
- Vielleicht
- Sehr unwahrscheinlich

n=1336-1389

Generationenunterschiede bzgl. der Versorgung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit

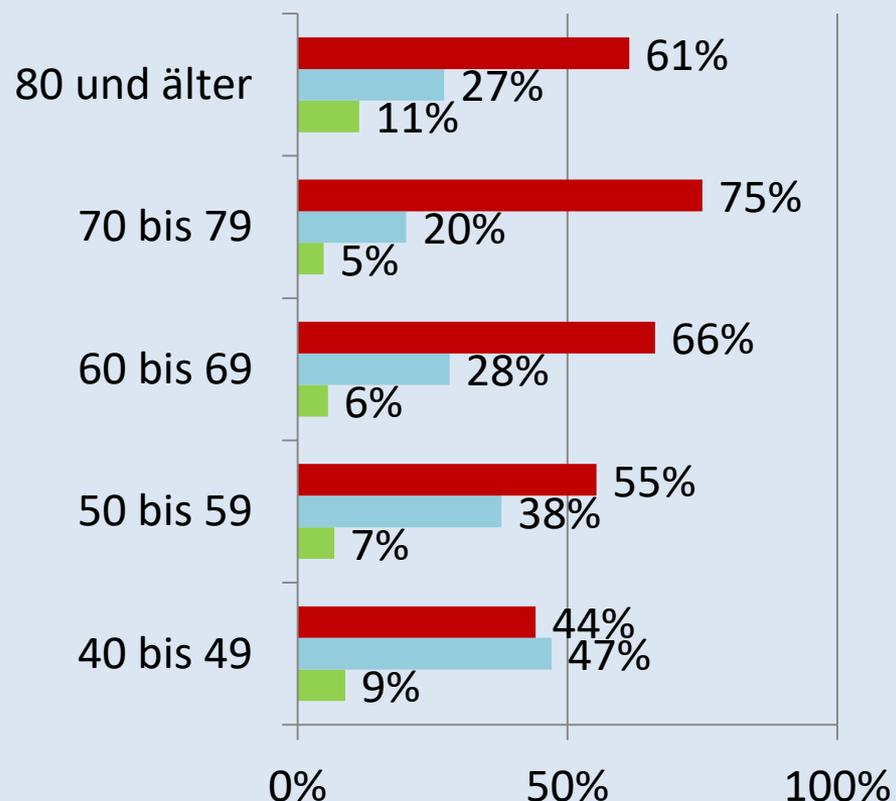
Im jetzigen Haushalt



- Käme auf keinen Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf jeden Fall in Frage

n=1655

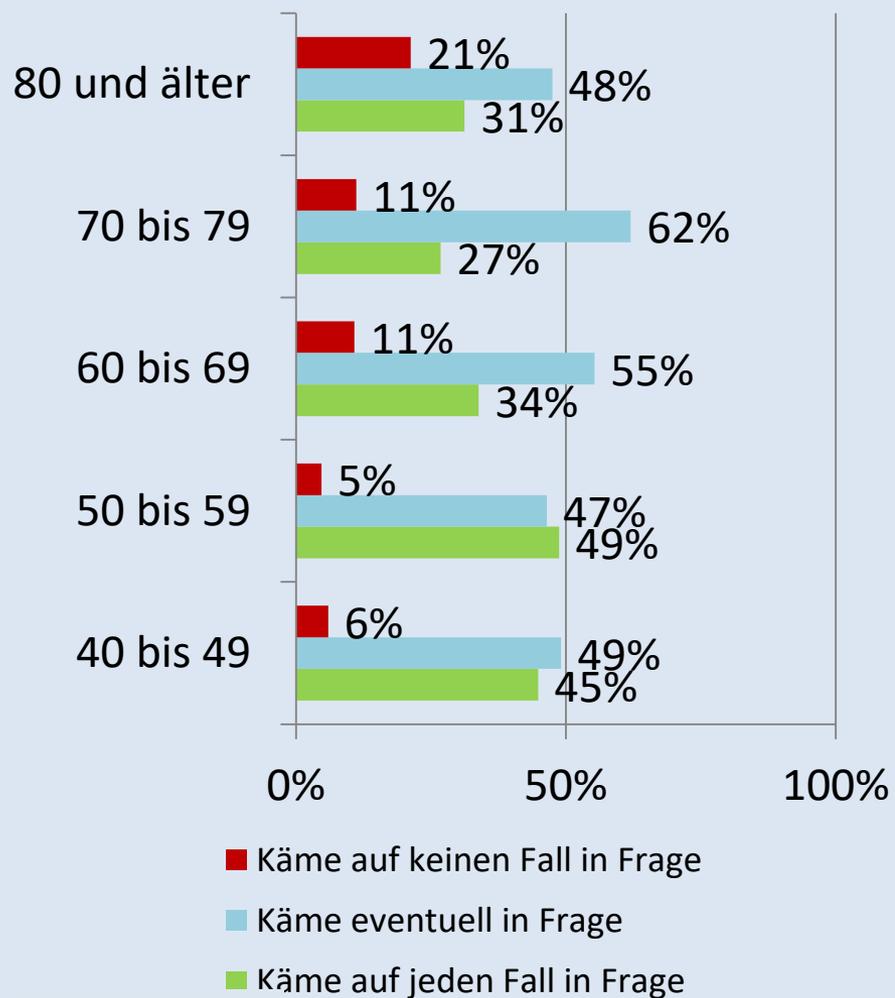
Umzug in den HH von Kindern



- Käme auf keinen Fall in Frage
- Käme eventuell in Frage
- Käme auf jeden Fall in Frage

n=1199

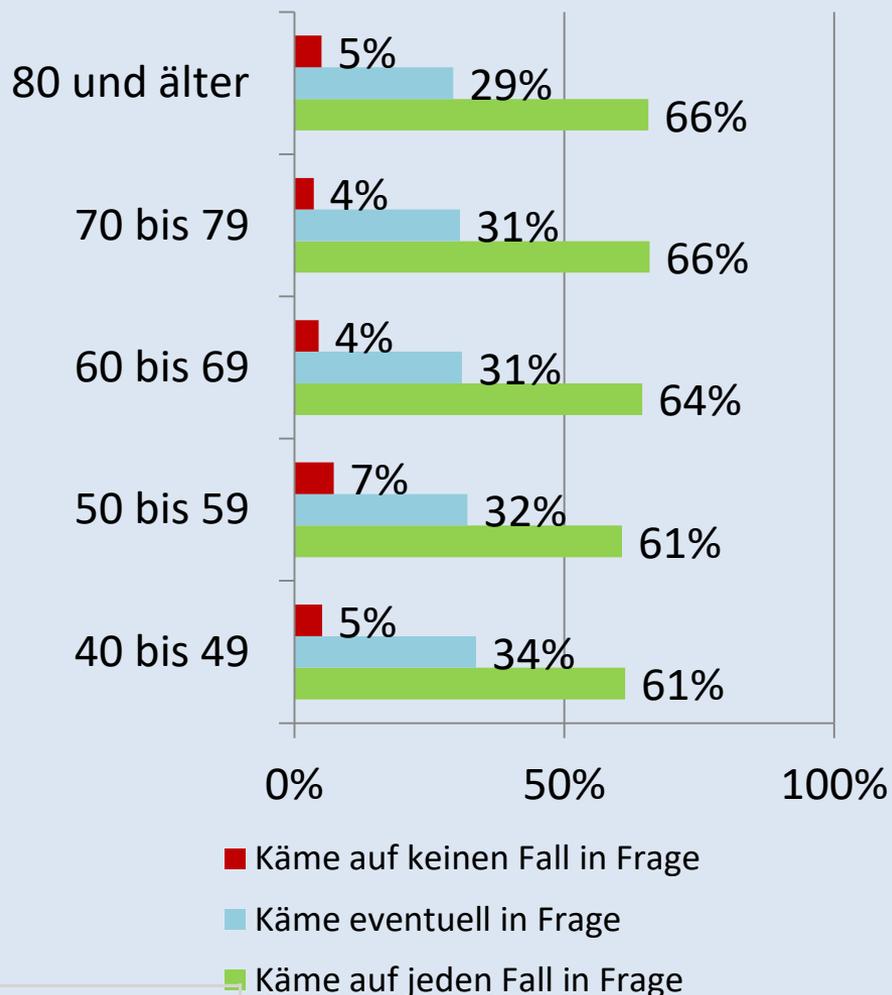
Umzug in barrierefreie Wohnung



n=1415

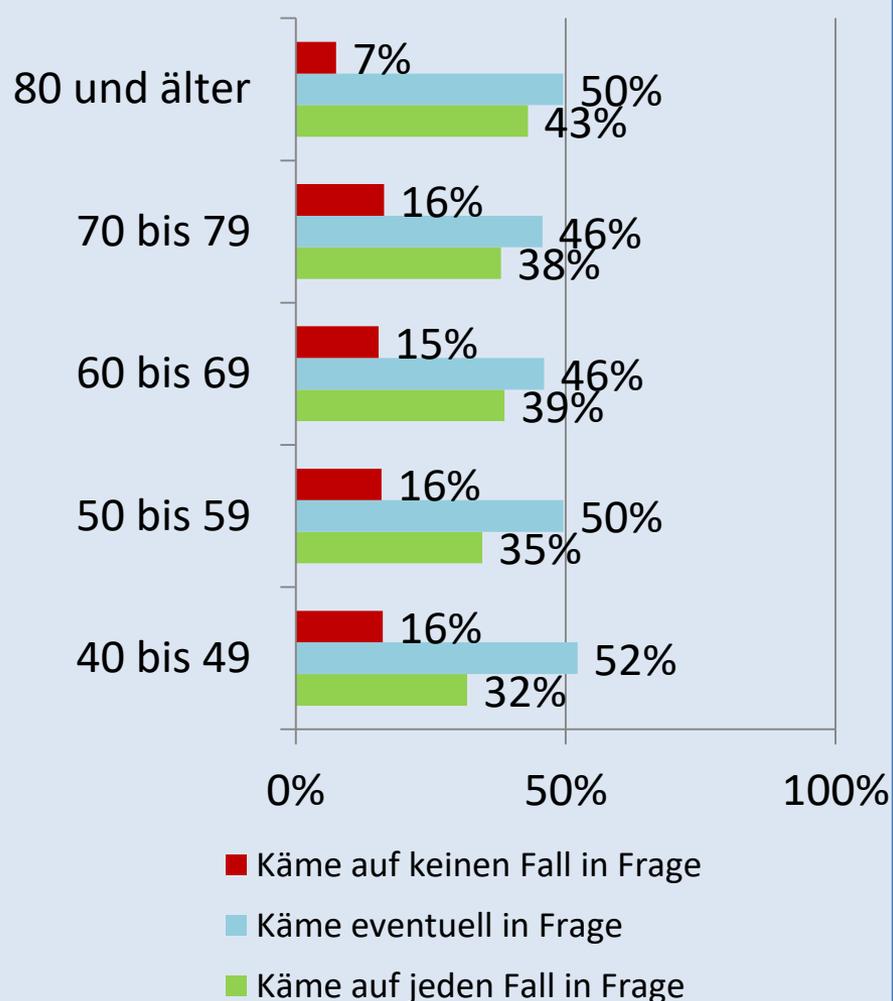
Generationenunterschiede bzgl. der Versorgung bei STARKER Pflegebedürftigkeit

Im privaten Haushalt



n=1542

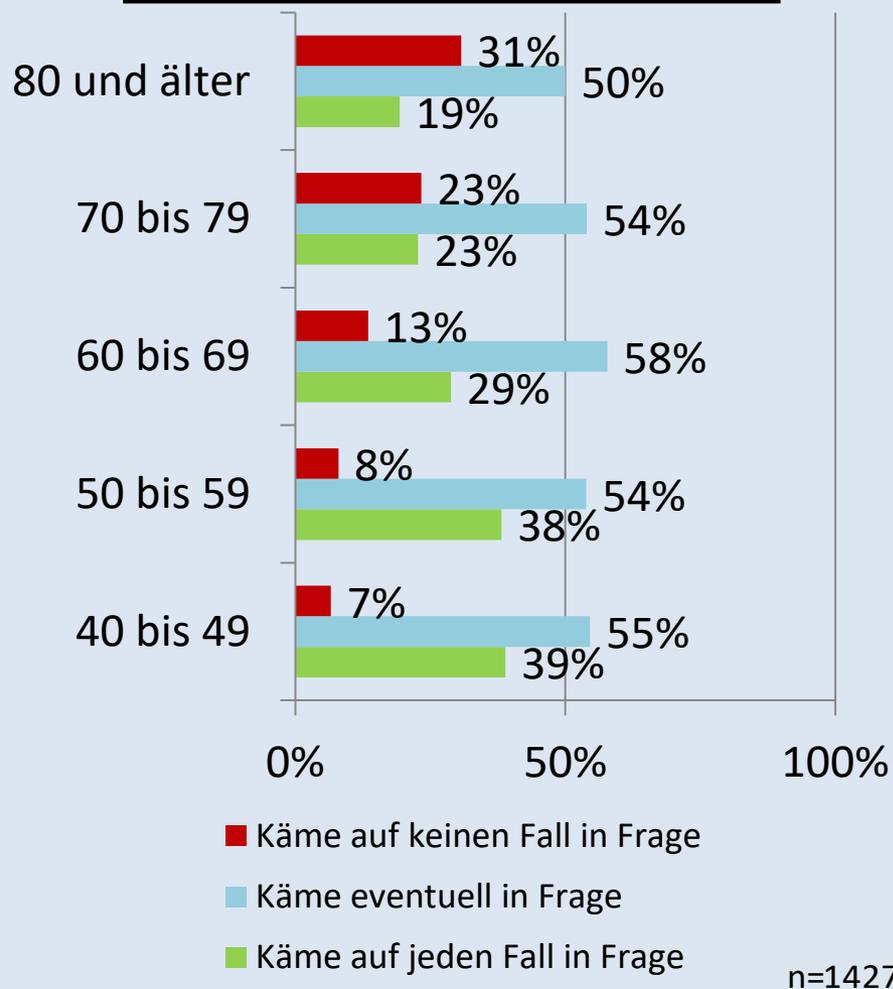
Privater Haushalt mit 24-h-Hilfe



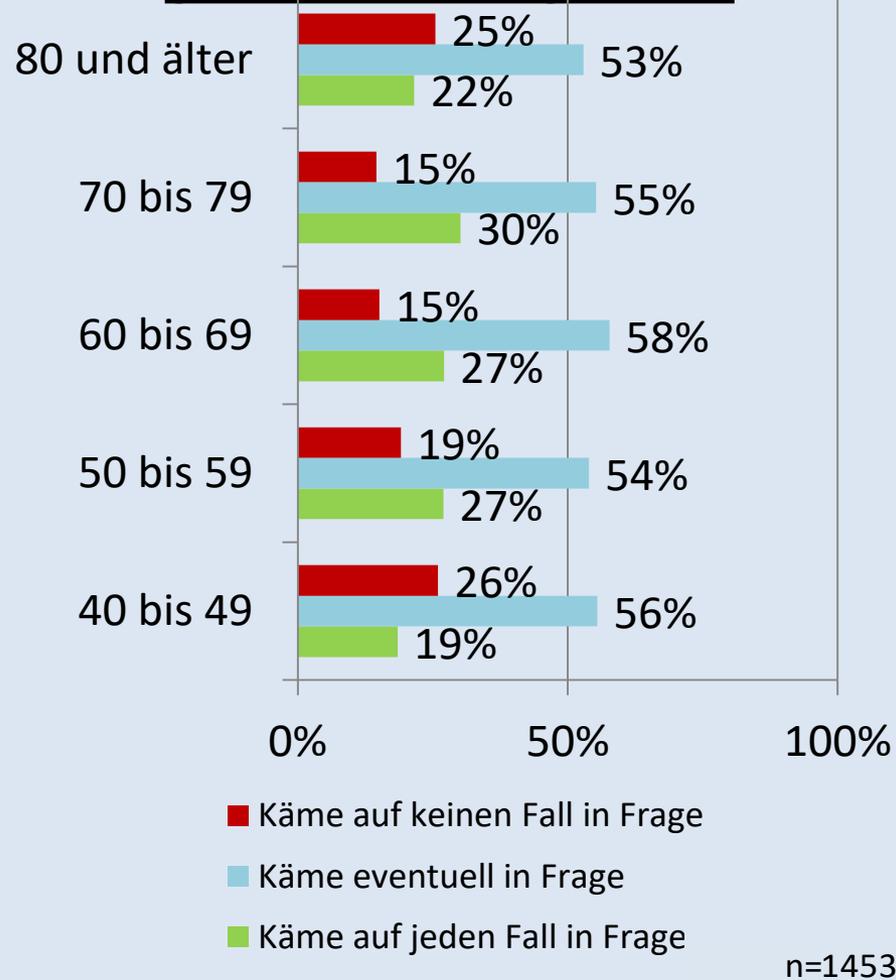
n=1487

Generationenunterschiede bzgl. der Versorgung bei STARKER Pflegebedürftigkeit

Familiäre ambulant Betreute WG in Karlsbad



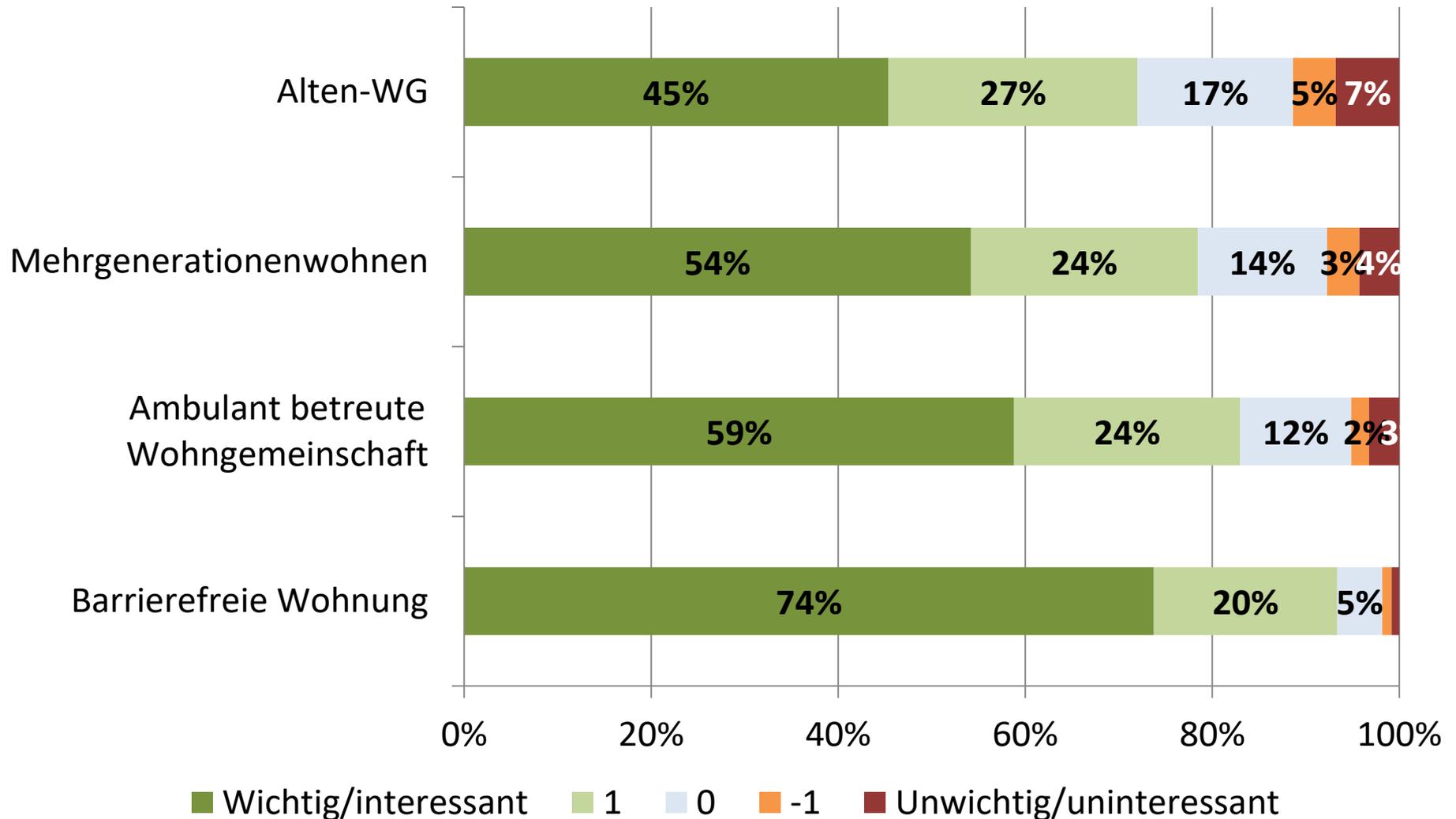
Umzug in ein gut geführtes Pflegeheim



Bürgerbefragung Karlsbad

6. NEUE (WOHN)ANGEBOTE UND ENGAGEMENTBEREITSCHAFT

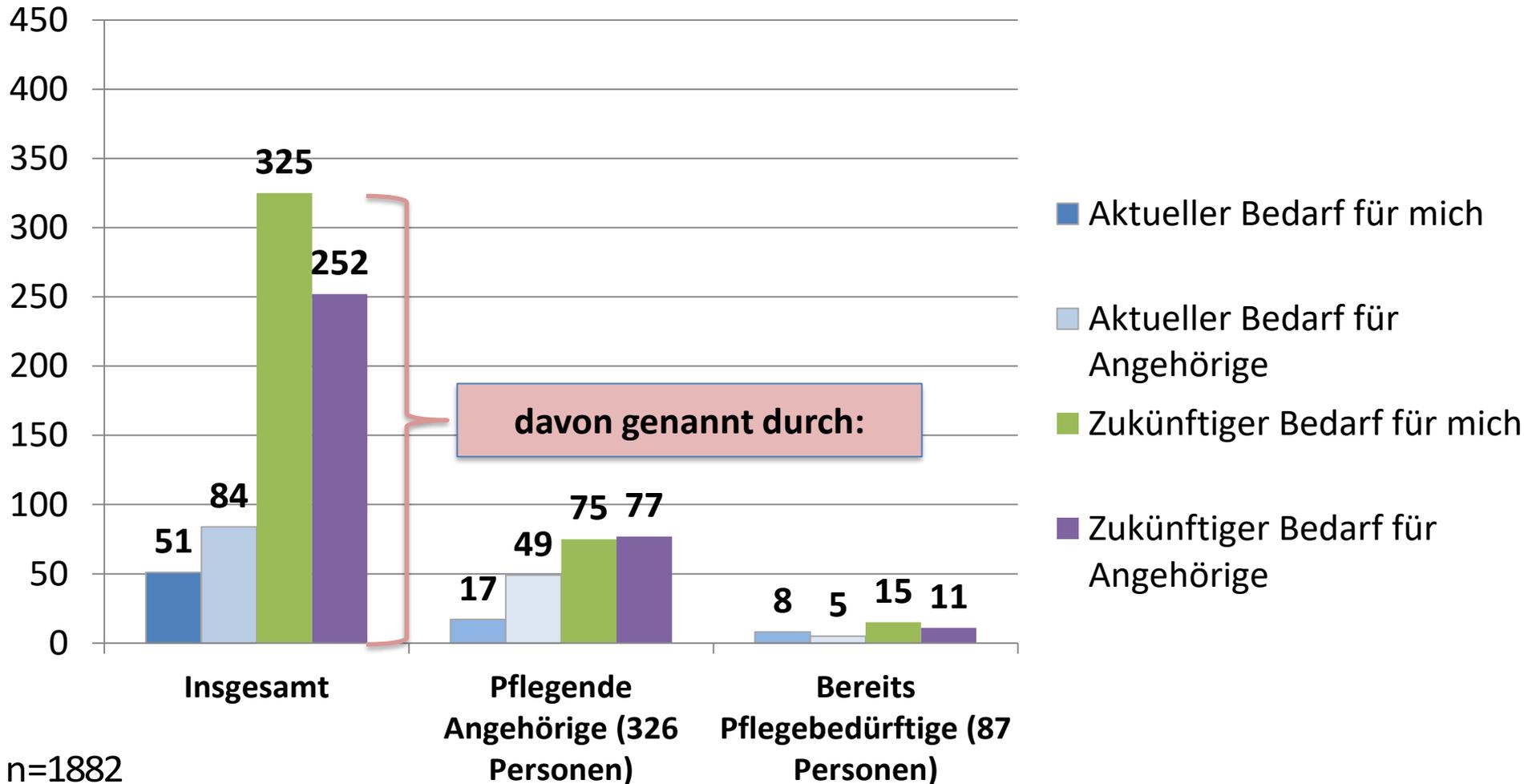
Mögliche Wohnangebote in einem neuen Gebäude in Karlsbad



n=1597-1687

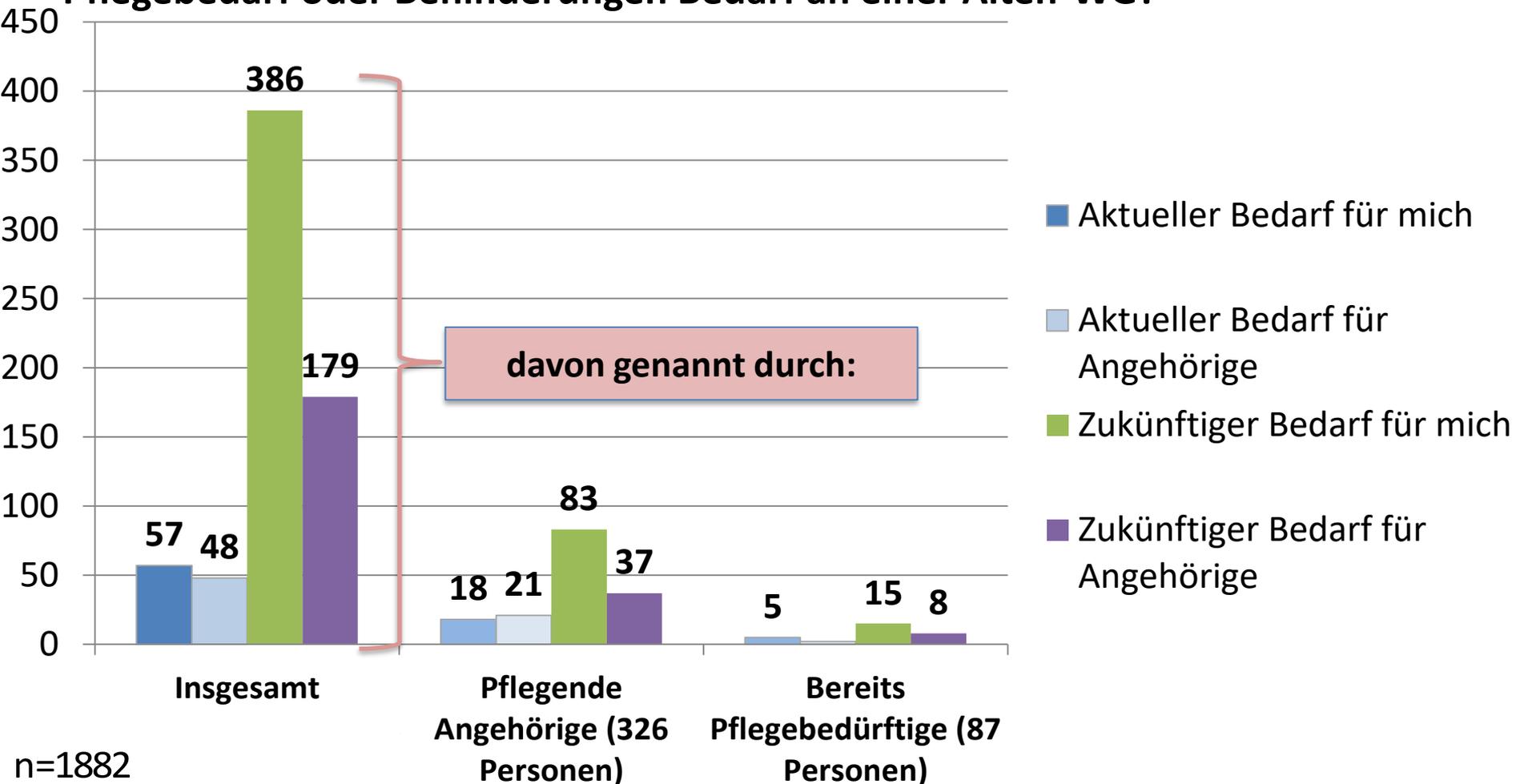
Konkretes Interesse an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft

Sehen Sie jetzt aktuell oder zukünftig für sich oder Angehörige mit Pflegebedarf oder Demenz Bedarf an einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft?



Konkretes Interesse an Alten-WGs (Servicewohnen)

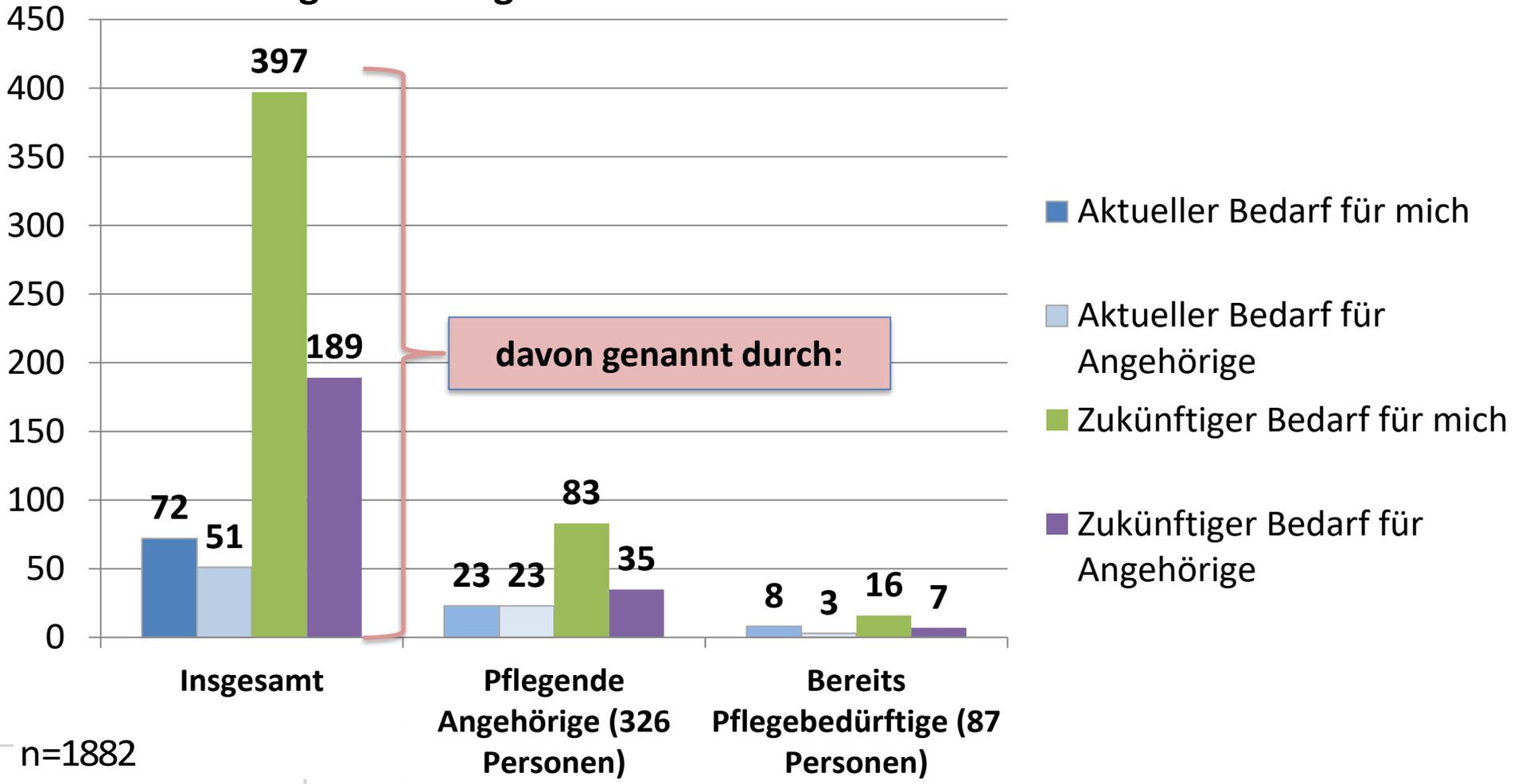
Sehen Sie jetzt aktuell oder zukünftig für sich oder Angehörige mit leichten Pflegebedarf oder Behinderungen Bedarf an einer Alten-WG?



n=1882

Konkretes Interesse an Mietwohnungen für jung und alt

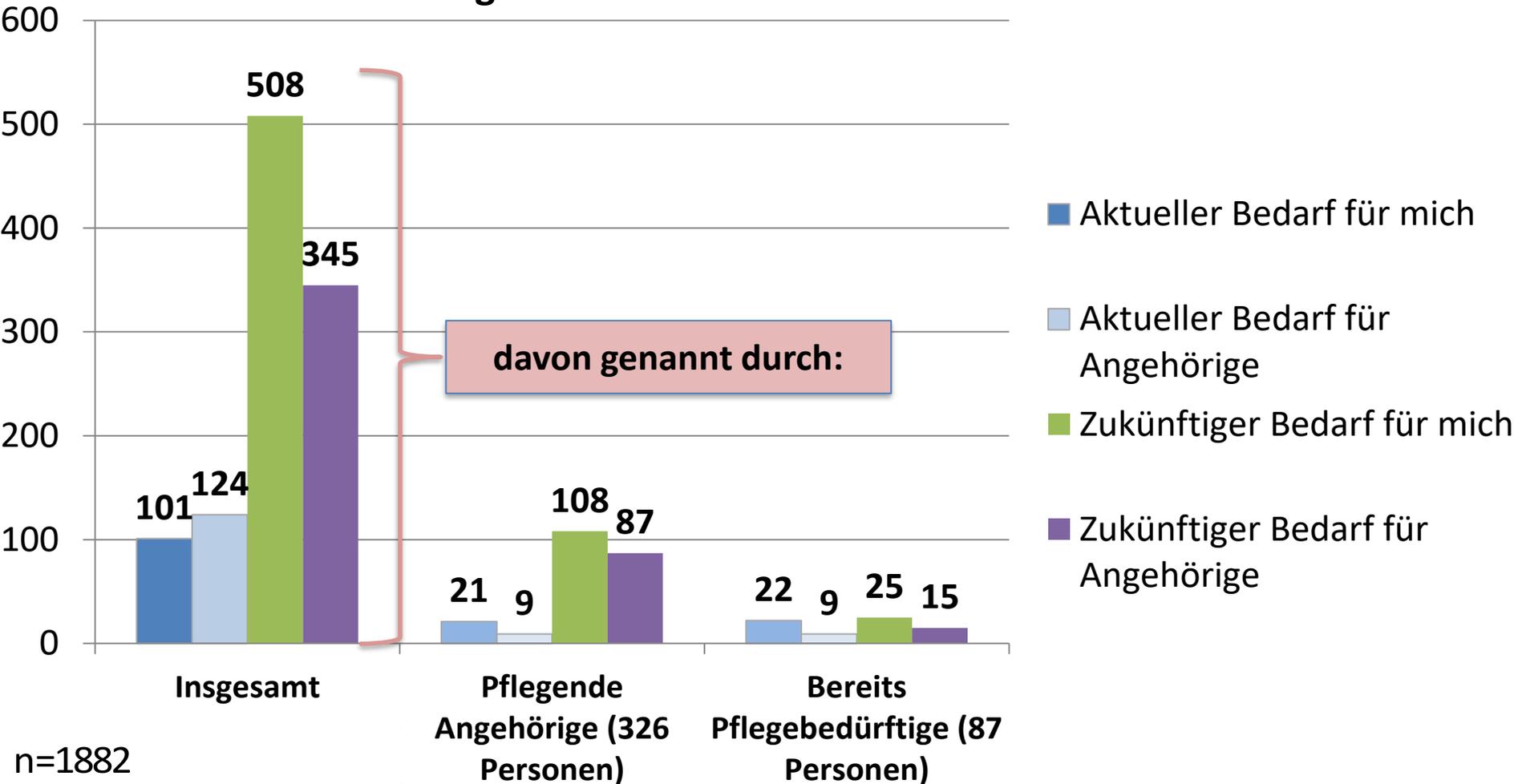
Sehen Sie jetzt aktuell oder zukünftig für sich oder Angehörige Bedarf an Mietwohnungen für Jung und Alt?



n=1882

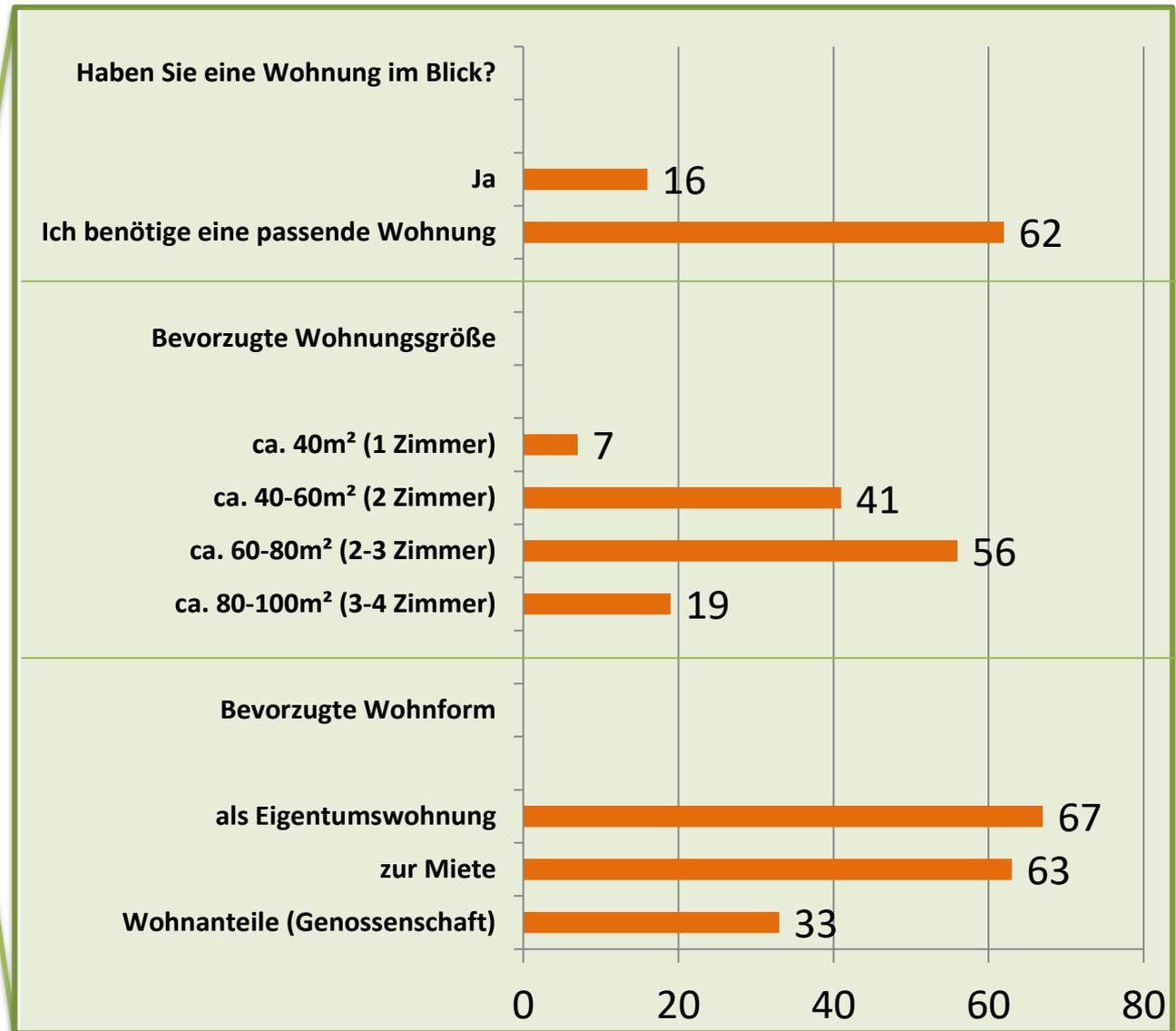
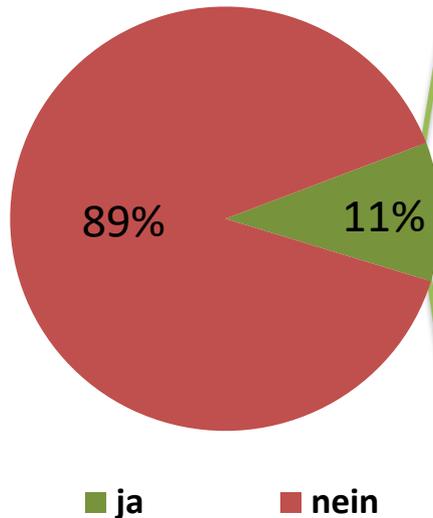
Konkretes Interesse an barrierefreien Wohnungen

Sehen Sie jetzt aktuell oder zukünftig für sich oder Angehörige Bedarf an barrierefreien Wohnungen

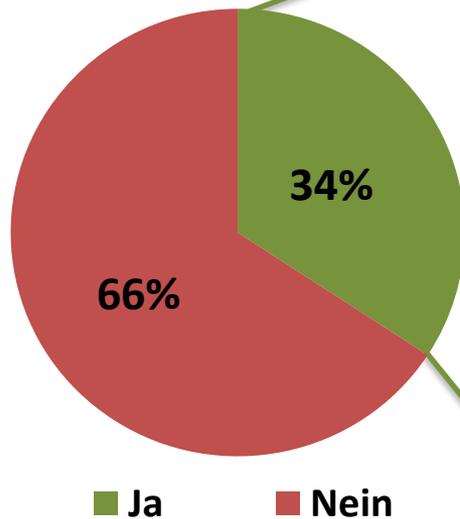


Konkretes Interesse an barrierefreien Wohnungen: Rahmenbedingungen

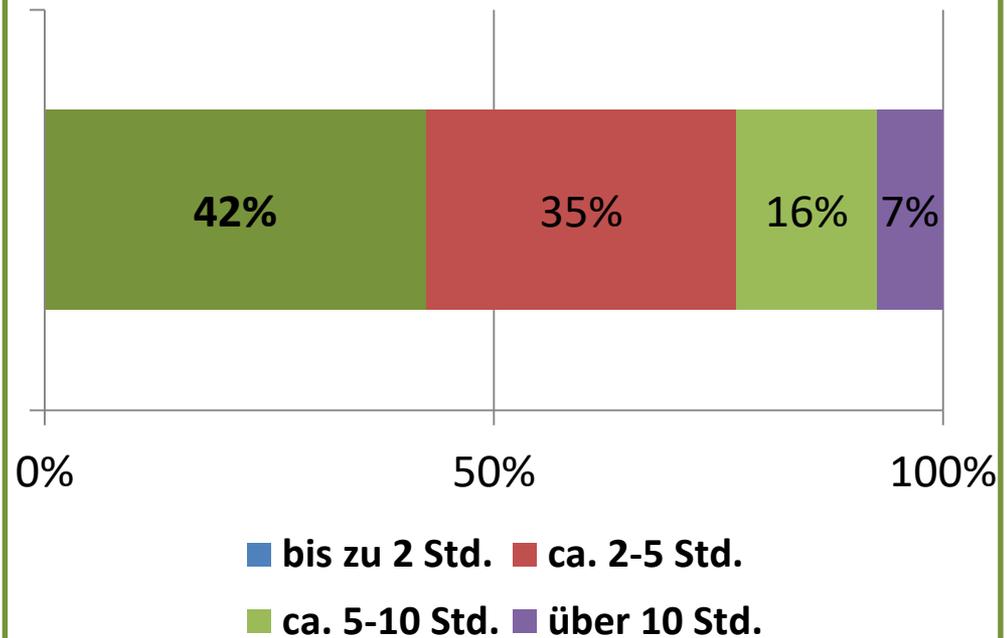
Anteil der Personen, die aktuell Bedarf an barrierefreien Wohnungen angegeben haben



Sind Sie derzeit ehrenamtlich tätig?



Durchschnittlicher
Stundenaufwand pro Woche



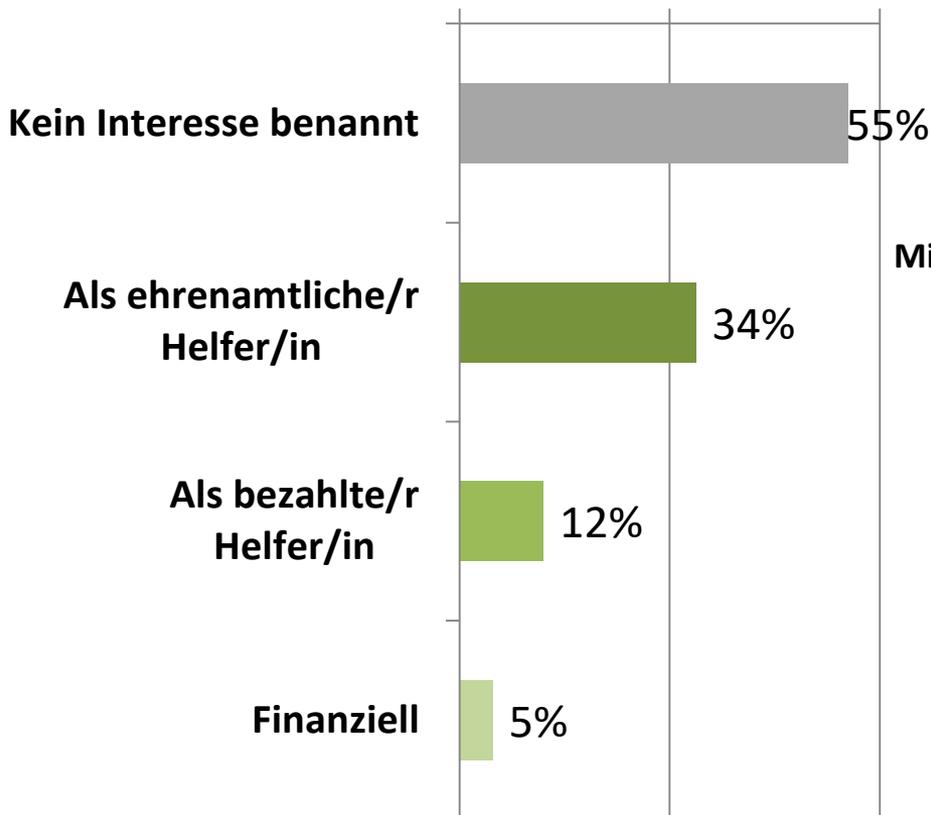
n=1838

n=636; alle Personen, die aktuell ehrenamtlich tätig sind

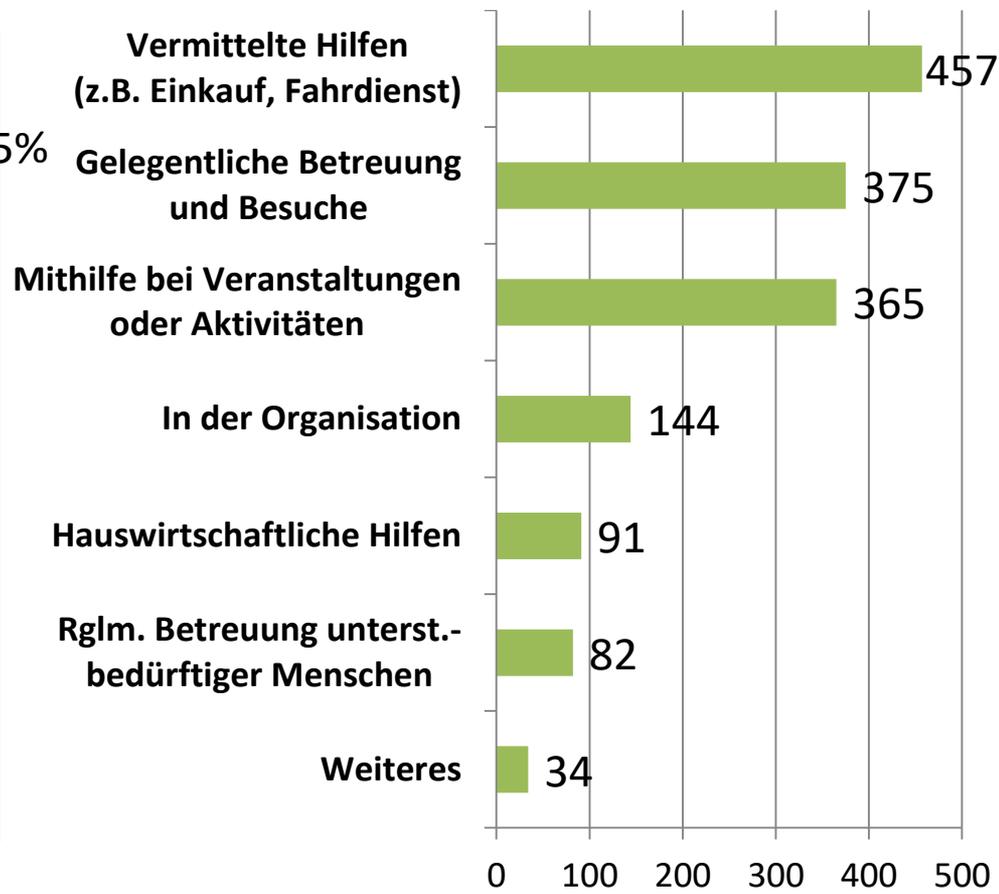
Bereitschaft zum Engagement um Menschen mit Unterstützungsbedarf zu helfen

Engagementbereitschaft aller Befragten

0% 30% 60%



Bereiche in denen sich Helfer/innen engagieren möchten



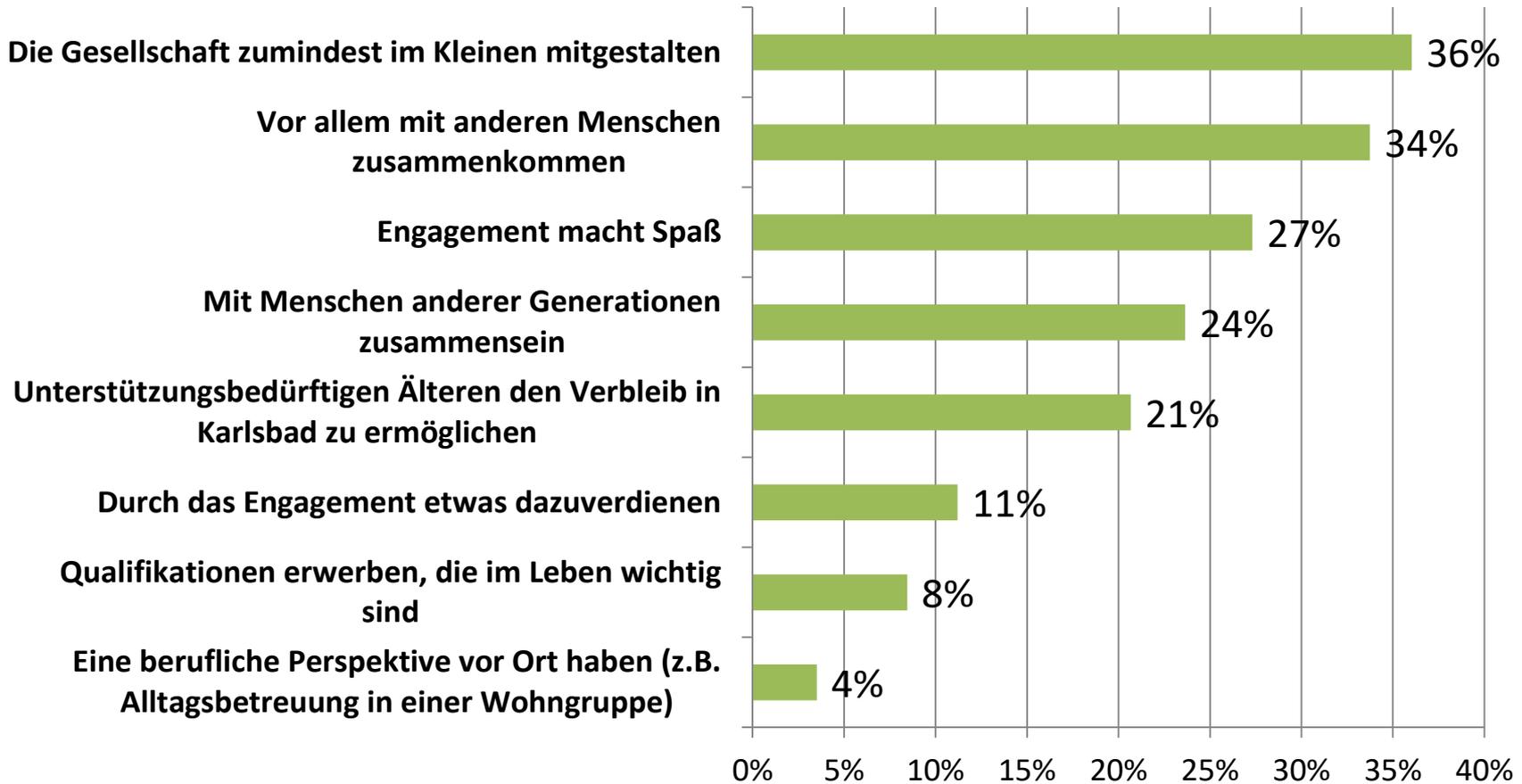
Personen, die sich als bezahlte oder ehrenamtliche Helfer/-innen beteiligen möchten n=764

n=1882; Mehrfachantworten bei "ja" möglich

Freiwilliges Engagement in Karlsbad: Offene Nennungen

In welchem Bereich könnten Sie sich ein Engagement vorstellen? – Weitere Nennungen (gruppiert)	Anzahl der Nennungen
Betreuung v. Kindern/Jugendlichen/Geflüchteten <i>z.B. Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung, vorlesen</i>	32
Handwerk und andere Hilfsdienste <i>z.B. Gartenarbeit, PC-Hilfe</i>	14
Vereinsarbeit <i>z.B. Betreuung von Sportgruppen, Naturschutz</i>	11

Motivation, sich in diesem Bereich zu engagieren:



n=1882

Kontakt:

Pablo Rischard

René Markovits-Hoopii

AGP Sozialforschung

Tel.: 0761 / 478 12 -76

Email: rischard@eh-freiburg.de

Web: <http://www.agp-freiburg.de>

